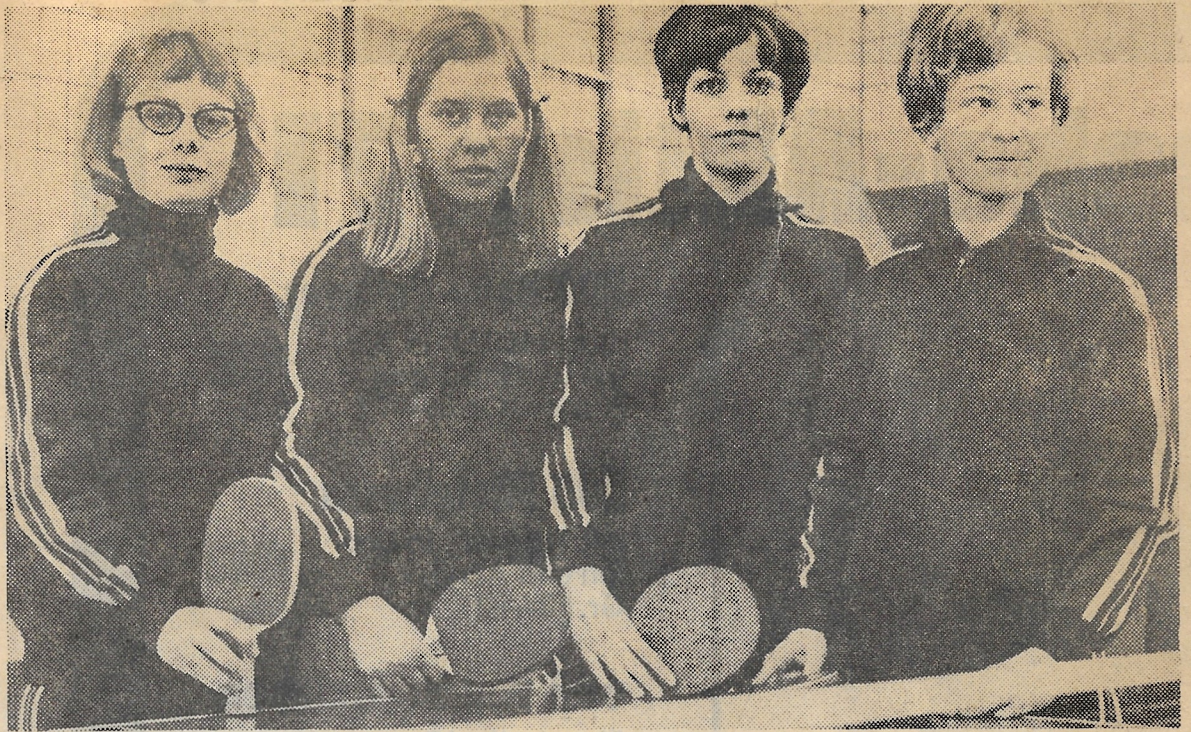




Die Damen des Postsportvereins empfangen heute in der Deininghauser Turnhalle den Tabellenvorletzten, VfL Hüls. In dieser Begegnung sind die PSV-Damen klare Favoriten. Foto: Orwat

Rückrunde im Tischtennis beginnt

Postsportverein mit allen Mannschaften am Start / Damen-Team ist Favorit

Nach vierwöchiger Pause beginnt an diesem Wochenende die Rückrunde im Tischtennis. Der Postsportverein kann mit seinen Mannschaften der 2. Serie beruhigt entgegensehen.

Zum Auftakt der Rückrunde stehen vier Heimspiele und ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Beide Ligamannschaften haben verhältnismäßig leichte Gegner. So empfängt

die Damenmannschaft am Samstag in der Turnhalle der Hauptschule in Deininghausen den Tabellenvorletzten VfL Hüls. Mit einem sicheren Sieg der PSV-Vertretung ist zu rechnen.

Die Ligamannschaft der Herren trifft am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule auf

den Tabellenletzten TTC Herne-Vöde.

Zu Gast bei der zweiten Mannschaft ist am Samstag der Tabellenführer der 1. Kreisklasse, der TTC Hörde. Auch die fünfte Mannschaft gilt am Sonntag an eigenen Tischen gegen die Kolpingsfamilie Asseln als klarer Favorit.

Tischtennis beim PSV:

Ohne Abstiegsorgen geht es nun in die Rückrunde

Vierte Vertretung wurde Herbstmeister

Nach vierwöchiger Pause beginnt an diesem Wochenende die Rückrunde im Tischtennis. Der Postsportverein kann mit seinen Mannschaften der zweiten Serie beruhigt entgegensehen. Alle Teams belegen in der Tabelle gute Plätze und haben keine Abstiegsorgen. Die vierte Vertretung hat sogar als Herbstmeister berechnete Aussichten, in diesem Spieljahr den Aufstieg zu schaffen.

Zum Auftakt der Rückrunde stehen vier Heimspiele und ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Beide Ligamannschaften haben verhältnismäßig leichte Gegner. So empfängt die Damenmannschaft am Samstag in der Turnhalle der Hauptschule

in Deininghausen den Tabellenvorletzten VfL Hüls. Mit einem sicheren Sieg der PSV-Vertretung ist zu rechnen.

Schlußlicht kommt

Die Ligamannschaft der Herren trifft am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule auf den Tabellenletzten TTC Herne-Vöde. Die Gäste konnten bisher nur einen Pluspunkt verbuchen, und das ausgerechnet gegen die Postsportler. Die heimischen Tischtennispieler wollen in der heutigen Begegnung dieses Ergebnis revidieren.

Tabellenführer favorisiert

Zu Gast bei der zweiten Mannschaft ist ebenfalls am

Samstag der Tabellenführer der 1. Kreisklasse TTC Hörde. In diesem Treffen wird die Postmannschaft trotz aller Anstrengungen den kürzeren ziehen. Im einzigen Auswärtsspiel muß die vierte Vertretung bei der DJK Schüren antreten. Trotz einiger Umstellungen in der PSV-Mannschaft dürfte über den Sieger dieser Begegnung keine Frage bestehen. Auch die fünfte Mannschaft gilt am Sonntag an eigenen Tischen gegen die Kolpingfamilie Asseln als klarer Favorit.

002 v. 9.1.77

Auch Pause im Tischtennis vorbei

Postsportler zum Auftakt der Rückrunde mit fünf Teams um Punkte

Nach vierwöchiger Pause beginnt an diesem Wochenende die Rückrunde im Tischtennis. Der Postsportverein kann mit seinen Mannschaften der zweiten Serie beruhigt entgegensehen. Alle Teams belegen in der Tabelle gute Plätze und haben keine Abstiegssorgen. Die 4. Vertretung hat sogar als Herbstmeister berechnete Aussichten, in diesem Spieljahr den Aufstieg zu schaffen.

Zum Auftakt der Rückrunde stehen vier Heimspiele und ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Beide Ligamannschaften haben verhältnismäßig leichte Gegner. So empfängt die Damenmannschaft am Samstag in der Turnhalle der Hauptschule in Deininghausen den Tabellenvorletzten VfL Hüls. Mit einem sicheren Sieg der PSV-Vertretung ist zu rechnen.

Die Ligamannschaft der Herren trifft am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule auf den Tabellenletzten TTC Herne-Vöde. Die Gäste konnten bisher nur einen Pluspunkt verbuchen und das ausgerechnet gegen die Postsportler. Die heimischen Tischtennispieler wollen in der heutigen Begegnung dieses Ergebnis revidieren.

Zu Gast bei der 2. Mannschaft ist ebenfalls am Samstag der Tabellenführer der 1. Kreisklasse TTC Hörde. In diesem Treffen wird die Postmannschaft trotz

aller Anstrengungen den kürzeren ziehen. Im einzigen Auswärtsspiel muß die 4. Vertretung bei der DJK Schüren antreten. Trotz einiger Umstellungen in der PSV-Mannschaft, dürfte über den Sieger dieser Begegnung keine Frage bestehen. Auch die 5. Mannschaft gilt am Sonntag an eigenen Tischen gegen die Kolpingfamilie Asseln als klarer Favorit.

Damenmannschaft: Christel Pflüger, Doris Klein, Karin, Stötzer, Ulrike Hethey.

1. Herrenmannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Rech, Send und Block.

2. Herrenmannschaft: Gunia, Siegfried Römer, Knauer, Norbert Römer, Timmermann, Büning.

4. Herrenmannschaft: Sniady, Peter, Hommen, Grabowski, Holtmann, Stötzer, Wolff.

5. Herrenmannschaft: Herkommer, Statnik, Oehlke, Börgerhoff, Jander, Schmiedeshoff.

ANZEIGE

Lederbekleidung
STICKAN
Ostenhellweg 26

WR v. 9. 1. 79

Ein Dämpfer für die Postsportler

Spitzenreiter geschlagen / Die Ligamannschaften setzten sich durch

Ein Dämpfer für die Postsportler
Der Optimismus der Tischtennispieler des Postsportvereins wurde gleich am ersten Spieltag der Rückrunde leicht gedämpft. Von fünf Meisterschaftsspielen wurden zwar drei gewonnen, aber die hochfavorisierte vierte Mannschaft mußte die erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen.

Beide Ligamannschaften gewannen ihre Spiele erwartungsgemäß, obwohl die Post-Damen bei dem 9:7 gegen den

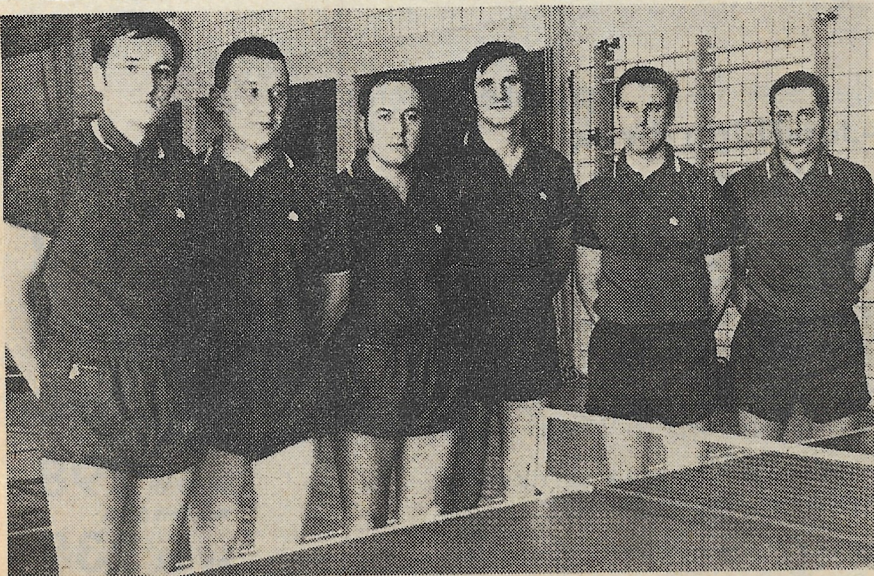
VfL Hüls recht viel Glück hatten. Christel Pflüger wird auch in der zweiten Serie kaum ihren ersten Platz als erfolgreichste Spielerin der Landesliga-Gruppe Ruhr abgeben. Ohne ihren Einsatz wäre das Spiel gegen den Tabellenvorletzten wahrscheinlich verloren gegangen, trotzdem sich ihre Mitspielerinnen die größte Mühe gaben.

Die erste Herrenmannschaft zeigte zu Beginn der zweiten Serie gegen den ersatzgeschwächten Tabellenletzten TTC Herne-Vöde auch nicht die beste Form. Es reichte zwar zum klaren 9:4-Erfolg, aber einige Schwächen waren unverkennbar. Besonders hervorzuheben wäre einmal Klaus Krupp, der durch sein angriffsfreudiges Spiel den Tischtennisanhang immer wieder begeistern kann.

Die zweite Mannschaft konnte gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Hörde, bis zum Spielstand von 4:5 gut mithalten, dann war das Pulver aber verschossen und die Gäste gewannen verdient mit 9:4 Punkten.

Einen großen Schnitzer erlaubte sich die neuformierte vierte Mannschaft bei der DJK Schwarz-Weiß Schüren. Bisher ungeschlagen, mußten die Männer um Söltmann und Stötzer eine empfindliche 4:9-Schlappe hinnehmen. Zwar sind die Postsportler weiterhin Tabellenführer, aber eine erneute Niederlage könnte den Aufstieg stark gefährden.

Die fünfte Mannschaft erteilte der Kolpingfamilie Asseln eine wahre Tischtennislektion. Mit 0:9 Punkten wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt. Das es zu keinem Gegenpunkt kam, ist den Altmeister Ahle zu verdanken, der kein Einzelspiel abgab.



Die Ligamannschaft des PSV konnte sich gegen den Tabellenletzten mit 9:4 hinwegsetzen. Das erfolgreiche heimische Aufgebot, von links: Bettinger, Send, Brosdowski, Rech, Krup und Block.

(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

WR v. 11. 1. 79

PSV ist wieder voll beschäftigt

Am Wochenende Ligenkämpfe in allen Klassen / „Zweite“ zum BVB Dortmund

Am zweiten Spieltag der Rückrunde im Tischtennis gibt es beim Postsportverein wieder Vollbeschäftigung. In allen Klassen geht es wieder um Punkte. Die dritte Herrenmannschaft und das Jugendteam greifen im neuen Jahr erstmals in das Spielgeschehen ein.

Die Damenmannschaft hat mit dem TTV Rees-Groin am Samstag um 19

Uhr in der Turnhalle in Deininghausen einen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte zu Gast. Das Hinspiel verloren die Postdamen nur knapp mit 6:9 Punkten.

Beim TTC Constantin Bochum muß die Ligamannschaft der Herren am Sonntag antreten. Der Erfolg aus der ersten Serie kann gegen den heim-

starken TTC Constantin wohl kaum wiederholt werden.

Einen schweren Gang hat die zweite Mannschaft anzutreten. Gegner ist der wieder erstarkte BV Borussia Dortmund. Die Borussen können noch den 2. Tabellenplatz erreichen, der eventuell noch zum Aufstieg berechtigt.

RAZ v. 16.1.71

Tischtennis beim Postsportverein:

Ligamannschaften stellen sich spielstarken Gegnern

Jugendteam beim Tabellenführer Mengede

Die Damenmannschaft hat mit dem TTV Rees-Groin am Samstag (19 Uhr) in der Turnhalle in Deininghausen einen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte zu Gast. Das Hinspiel verloren die Postdamen nur knapp mit 6:9 Punkten.

Beim TTC Constantin Bochum muß die Ligamannschaft der Herren am Sonntag antreten. Der 9:7-Erfolg aus der ersten Serie kann gegen den heimstarken TTC Constantin wohl kaum wiederholt werden.

Gegner BVB mit Chancen

Gegner der 2. Mannschaft ist der wiedererstarkte BV Borussia Dortmund. Die Borussen können noch den 2. Tabellenplatz erreichen, der eventuell noch zum Aufstieg berechtigt.

Die Postsportler werden daher dieses Treffen kaum gewinnen.

Die unteren Herrenmannschaften haben verhältnismäßig leichte Gegner, die schon in der 1. Serie klar besiegt wurden. So muß die dritte Vertretung den TTC Huckarde II aufsuchen, und die vierte und fünfte Mannschaft haben am Samstag (19 Uhr) in der Turnhalle der Elisabethschule den TTC Asseln III und den TTC Huckarde III zu Gast.

Jugend in Mengede

Das Jugendteam muß gleich am ersten Spieltag beim Tabellenführer TV Mengede antreten. Hier muß man dem Gastgeber die größeren Chancen einräumen.

RAZ v. 16.1.71

W/R
Donnerstag, 21. Januar 1971

Tischtennis in Zahlen

Damen-Landesliga Ruhr

Weseler TV	113:57	24:2
TTG DJK Rhld. Hamborn II	109:64	21:5
TTG Schw.-G. Steele II	108:62	20:6
TTC Horst-Emscher	89:89	15:11
TTV Rees-Groin	87:73	14:12
SC Westfalia Herne	88:88	14:12
PSV Castrop-Rauxel	94:91	13:13
DJK Germania Gladbeck	89:90	12:14
TTC Unser Fritz	84:91	12:14
DJK Adler Frintrap	70:107	6:20
Eintracht Bottrop	54:119	3:23
VfL Hüls	51:115	2:24

Herren-Landesliga Sauerland

TuS Iserlohn II	117:44	26:0
TTV Berghausen	105:77	19:7
TTC Constantin Bochum	94:77	17:9
TTG Gellinghausen/Meschede	92:73	16:8
PSV Castrop-Rauxel	92:95	14:12
TV Mengede	80:84	13:11
Polizei-SV Dortmund	92:93	13:13
TTC Dortmund-Asseln	84:91	12:14
TG Witten	91:101	10:16
Polizei-SV Bochum II	82:107	7:19
TTVg. Schwerte	68:103	6:20
TTC Herne-Vöde	61:116	1:25

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Hörde	116:42	25:1
TSC Eintracht Dortmund	97:84	18:8
BV Borussia Dortmund IV	97:68	17:9
TV Brechten	95:73	17:9
DJK Saxonia Dortmund	97:79	17:9
TTC Huckarde	92:84	15:11
DJK Ewaldi Aplerbeck	78:93	11:15
TuS Westfalia Sölde	70:88	9:15
PSV Castrop-Rauxel II	80:88	9:17
TTC Wickede II	73:103	9:17
Polizei-SV Dortmund III	74:101	7:19
DJK Unitas Dortmund II	42:108	0:24

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

SC Kirchhörde	90:30	20:0
TuS Barop	82:39	16:4
DJK Kirchlinde	73:67	13:7
TV Einigkeit Barop	75:63	12:8
PSV Castrop-Rauxel III	60:55	10:8
DJK Ardey Dortmund	71:70	8:12
TTC Holzwickede II	53:71	5:13
TTC Huckarde II	39:84	4:16
TTC Husen-Kurl III	28:90	0:20

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

PSV Castrop-Rauxel IV	111:38	23:3
TTC Holzwickede IV	110:38	23:3
SC Kirchhörde II	113:44	22:4
DJK Saxonia Dortmund III	105:57	19:7
TTC Wickede IV	99:57	17:9
DJK Scharnhorst II	70:79	14:12
DJK Schüren	84:75	13:13
PSV Dortmund	68:84	11:15
DJK Scharnhorst III	51:95	6:20
TTC Asseln III	35:107	4:22
TTC Huckarde IV	30:108	2:24
TuS Sölde IV	21:115	2:24

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 2

TV Mengede III	134:28	29:1
DJK Kirchlinde II	130:41	25:5
DJK Scharnhorst I	128:50	25:5
TTC Holzwickede III	115:47	23:5
TTC Asseln II	95:73	18:10
TuS Sölde III	96:88	18:12
TuS Barop II	90:88	16:14
PSV Castrop-Rauxel V	88:94	14:16
TTC Wickede V	66:102	10:20
Kolping Asseln	46:106	8:22
DJK Aplerbeck II	67:120	7:23
SV Hohensyburg II	52:126	6:24
TTC Huckarde III	65:128	5:25
DJK Saxonia III	43:133	2:28

Tischtennis beim Postsportverein:

Unglückliche Niederlage des Ligateams in Bochum

Damenmannschaft revanchiert sich mit 9:6

Am zweiten Spieltag der Rückrunde gewann der Postsportverein vier Meisterschaftsspiele. Dreimal mußten die Postsportler den Gegnern die Punkte überlassen.

Die Damenmannschaft revanchierte sich für die in der 1. Serie erlittene 6:9-Niederlage gegen den TTV Rees-Groin. Mit dem gleichen Ergebnis behielten die Postdamen an eigenen Tischen die Oberhand und konnten damit in der Tabelle ihr Punktekonto egalisieren.

Niederlage unglücklich

Etwas unglücklich verlor die Ligamannschaft der Herren beim heimstarken TTC Constantin Bochum. Trotz tapferer Gegenwehr reichte es nur zum 6:9. Erfolgreichster Akteur war wieder Klaus Krupp mit zwei Einzelsiegen. Brosdowski und Rech gingen diesmal leer aus. Beim BVB unterlegen

Auch die zweite Mannschaft unterlag beim BV Borussia Dortmund IV mit 6:9 Punkten. Die Postsportler lieferten den

favorisierten Borussen eine ziemlich gleichwertige Partie. Alfred Knauer gewann auch diesmal wieder beide Punkte.

Siege recht eindeutig

Die unteren Herrenmannschaften gewannen ihre Begegnungen recht eindeutig. Die dritte Mannschaft besiegte den TTC Huckarde II mit 9:3 Punkten. Die vierte Vertretung schaffte gegen den TTC Asseln III sogar einen haushohen 9:0-Erfolg und läßt damit die unerwartete Niederlage des Vorrundentages vergessen. Auch das fünfte Team hatte mit dem TTC Huckarde III keine Schwierigkeiten, um mit 9:4 Punkten zum sicheren Sieg zu kommen.

Trotz Niederlage Zweiter

Eine 3:9-Niederlage mußte das Jugendteam beim Tabellenführer TV Mengede hinnehmen, bleibt aber trotzdem Tabellenzweiter.

WAZ v. 18.1.71

PSV mit sieben Teams am Start

Hochbetrieb im Tischtennisport / Zum Teil gute Erfolgsaussichten

Mit sieben Mannschaften setzt der PSV Castrop an diesem Wochenende die Meisterschaft in den einzelnen Tischtennisklassen fort. Die Damen gastieren morgen beim Tabellenzweiten TTC Steele und werden wohl nicht an einer Niederlage vorbeikommen. Das Ligateam der Herren sollte dagegen bei Polizei Bochum den Hinspielsieg wiederholen können. Stark genug ist es.

Auf einen Sieg hofft heute die zweite Garnitur, die in der Elisabethhalle um 19 Uhr auf Saxonia Dortmund trifft. Zuvor spielt dort die „Dritte“ gegen TV Barop. Das Treffen beginnt um 17 Uhr. Eine Stunde früher hat die Jugend den TV Brechten zu Gast. Beim PSV Dortmund ist das vierte Team Favorit. Hart wird es die „Fünfte“ beim Spitzenreiter TV Mengede haben.

WAZ v. 18.1.71

PSV-Akteure diesmal vor sehr schweren Spielen

Untere Mannschaften in der Elisabethschule

Wenig Chancen haben die Tischtennisdamen des PSV am Sonntag in Essen beim Spiel gegen den TTC Essen-Steele. Weit- aus günstiger sieht es da schon bei den Herren aus, die ihren Sieg aus der 1. Serie gegen die Reserve des Oberligisten Polizei SV Bochum wiederholen wollen.

Die 2. und die 3. Herren- mannschaft tragen ihre fälligen Meisterschaftsspiele bereits am Samstag an eigenen Brettern aus. Beide Begegnungen finden in der Turnhalle der Elisabeth- schule statt. Während um 17 Uhr die „Dritte“ gegen TV Einigkeit Barop spielt, heißt

der Gegner der „Zweiten“ um 19 Uhr DJK Saxonia Dortmund. **Jugend spielt zu Hause**

Auswärts spielen die vierte Mannschaft (PSV Dortmund) und die fünfte Garnitur (TV Mengede 3). An eigenen Ti- schen spielt das Jugendteam gegen den TV Brechten.

WAZ v. 23.1.71

Herbert Sajdak gewann Turnier bei „Victor“

Tischtennis-Wettkampf endete im Bürgerhof-Saal

„Wohlauf zum Kampf und Sieg!“ So begrüßte der Werksschutzleiter der Gewerkschaft Victor, Karl-Josef Schmidt, Aktive und Zuschauer bei der Endausscheidung der Tischen- nismeisterschaften der Victor-Wer- ke.

Im Spiel um den 3. Platz trafen Doris Klein und Heinz Sippel auf- einander. Nach einem ausgegliche- nen ersten Satz, den Doris Klein mit 22:20 gewann, machte sie jedoch so viele Flüchtigkeitsfehler, daß sie die nächsten beiden Sätze noch mit 21:18 und 26:24 Punkten abgeben mußte.

Nach einem Schaukampf zwischen

den beiden besten Tischtennisstrie- gern Castrop-Rauxels, den Post- sportlern Brosdowski und Krupp, kämpften dann Wilhelm Börgerhoff und Herbert Sajdak um Meister- schaftsehren. Im entscheidenden Dreisatz besiegte Herbert Sajdak seinen Gegner mit 21:18, 17:21 und 12:19 Punkten. Dr. Karl Köhle, Werksleiter der Gewerkschaft Vic- tor, überreichte dem Sieger ein Sportfahrrad und eine Goldmedaille. Die 2., 3. und 4. Placierten erhielten einen Lederkoffer, einen Früh- stückskorb und eine Aktentasche als Preis.

RN v. 25.1.71

Krupp wieder stärkster Spieler

Erstes PSV-Team gewann knapp / Die Damen in Steele ohne Chancen

Mit unterschiedlichen Leistungen warteten am Wochenende die Tischen- nisspieler des Postsportvereins auf. Vier Siegen standen drei Niederlagen gegen- über. Durchweg gab es aber die erwar- teten Ergebnisse.

Die Damen kamen beim Tabellendrit- ten TTC Essen-Steele II über ein 5:9 nicht hinaus.

Sehr schwer hatte es die Ligamann- schaft der Herren beim Polizei-SV Bo- chum. Schon in der ersten Serie gewann die Postmannschaft nur knapp mit 9:6 Punkten. Auch im Rückspiel mußte sich der Postsportverein gewaltig anstren- gen, um zum 9:7-Erfolg zu kommen. Im oberen Drittel holten Brosdowski und Bettinger drei Punkte. Klaus Krupp war wieder erfolgreichster Akteur, der beide Einzel gewann und mit Send im Doppel

zweimal erfolgreich war.

Eine erneute Niederlage mußte die zweite Mannschaft gegen Saxonia Dort- mund hinnehmen, die mit 6:9 Punkten zwar im Rahmen blieb, aber doch zu Sorgen Anlaß gibt.

Die dritte Mannschaft revanchierte sich für die im Hinspiel erlittene Niederlage gegen den TV Einigkeit Ba- rop mit 9:5 Punkten.

Aufhorchen läßt die vierte Vertretung durch einen 9:0-Erfolg beim Namensvet- ter in Dortmund.

Die fünfte Garnitur mußte beim Ta- bellenführer TV Mengede III eine 3:9- Niederlage hinnehmen. Nur Herkommer, Statnik und Schmiedeshoff holten je einen Punkte. Mit 9:5 Punkten gewann das Jugendteam gegen den TV Brechten und bleibt Tabellenzweiter.

WAZ v. 25.1.71

Tischtennis beim Postsportverein:

Christel Pflüger verliert zweites Spiel der Saison

Durchweg blieben sonst Überraschungen aus

Mit unterschiedlichen Leistungen warteten am Wochenende die Tischtennispieler des Postsportvereins auf. Vier Siegen standen drei Niederlagen gegenüber. Durchweg gab es aber die erwarteten Ergebnisse.

Die Tischtennisdamen kamen beim Tabellendritten TTC Essen-Steele II über ein 5:9 nicht hinaus. Christel Pflüger verlor ihr zweites Spiel in dieser Saison, zeichnete aber für drei Gegenpunkte verantwortlich. Doris Klein und Karin Stötzer gewannen je einmal.

Sehr schweres Spiel

Sehr schwer hatte es die Ligamannschaft der Herren beim Polizei-SV Bochum. Auch im Rückspiel mußte sich der Postsportverein gewaltig anstrengen, um zum 9:7-Erfolg zu kommen. Klaus Krupp war wieder erfolgreichster Akteur.

Eine erneute Niederlage mußte die zweite Mannschaft gegen die DJK Saxonia Dortmund hinnehmen, die mit 6:9 Punkten zwar im Rahmen blieb, aber doch zu Sorgen Anlaß gibt.

Revanche glückte

Die dritte Mannschaft revanchierte sich für die im Hinspiel erlittene Niederlage gegen den TV Einigkeit Barop mit 9:5 Punkten. Aufhören läßt die vierte Vertretung durch einen 9:0-Erfolg beim Namensvetter in Dortmund.

Jugend erfolgreich

Die fünfte Garnitur mußte beim Tabellenführer TV Mengede III eine 3:9-Niederlage hinnehmen. Mit 9:5 Punkten gewann das Jugendteam gegen den TV Brechten und bleibt damit weiterhin Tabellenzweiter.

WA 2 v. 25.1.77

Tischtennis in Zahlen

Landesliga Sauerland

PSV Dortmund — Herne-Vöde	9:2
TG Witten — Mengede	9:6
Dtmd.-Asseln — C. Bochum	5:9
PSV Bochum II — Post Castrop	7:9
Berghausen — Iserlohn II	9:4
Iserlohn II	14 13 0 1 121:53 26:2
Berghausen	14 10 1 3 114:81 21:7
C. Bochum	14 9 1 4 103:82 19:9
Gellinghausen	12 8 0 4 92:73 16:8
Castrop	14 7 2 5 101:102 16:12
PSV Dortmund	14 7 1 6 101:92 15:13
Mengede	13 6 1 6 86:93 13:13
Asseln	14 5 2 7 89:100 12:16
TG Witten	14 5 2 7 100:107 12:16
PSV Bochum II	14 3 1 10 89:116 7:21
Schwerte	13 3 0 10 68:103 6:20
Herne-Vöde	14 0 1 13 63:125 1:27

WA 2 v. 25.1.77

Tischtennis:

PSV-Aktive starten mit vier Spielen

Mit vier Heimspielen setzt der Postsportverein am Wochenende die Tischtennismeisterschaften fort.

Die Postdamen erwarten in der Turnhalle in Deininghausen die DJK Germania Gladbeck. Beide Mannschaften sind aus der Gefahrenzone heraus, so daß es nur noch um bessere Tabellenplätze geht.

Die Ligamannschaft der Herren trifft in der Turnhalle der Elisabethschule auf den Polizei-SV Dortmund. Die Gäste sind besser, als es der Tabellenplatz besagt.

In der Kreisklasse kommt es zu folgenden Paarungen: PSV II gegen TTC Wickede II (Sonntag, 10 Uhr), TTC Holzwickede gegen PSV III, DJK Scharnhorst II gegen PSV IV, PSV I gegen TuS Westfalia Sölde II (Samstag, 17), DJK Kirchlinde gegen Jugendmannschaft.

PSV-Ligamannschaften haben schwere Spiele

Damenteam empfängt DJK Germania Gladbeck

Mit vier Heimspielen setzt der Postsportverein am Wochenende die Tischtennismeisterschaft fort. Das dritte und vierte Team und der Nachwuchs müssen reisen. Beide Ligamannschaften haben am Samstag um 19 Uhr gleichwertige Gegner zu Gast.

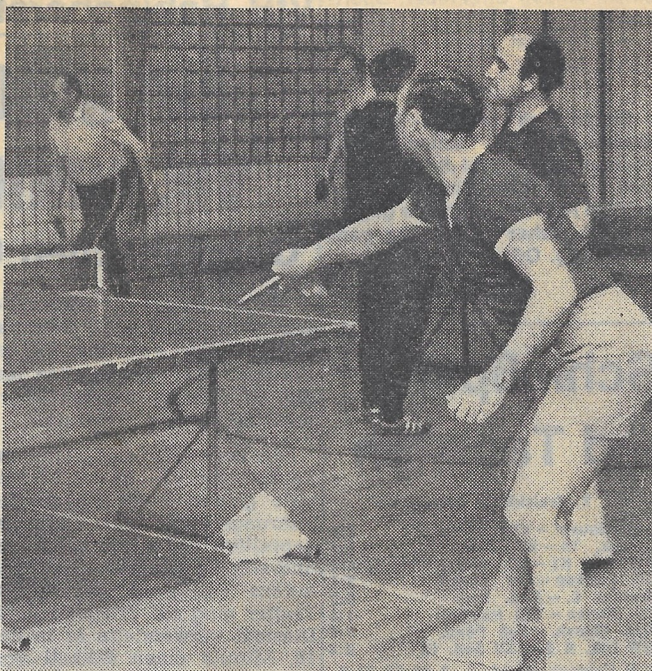
Die Postdamen erwarten in der Turnhalle in Deininghausen die DJK Germania Gladbeck. Beide Mannschaften sind aus der Gefahrenzone heraus, so daß es nur noch um bessere Tabellenplätze geht. Im Hinspiel gewannen die Postsportlerinnen mit 9:7 Punkten.

Die Ligamannschaft der Herren trifft in der Turnhalle der Elisabeth-

schule auf den Polizei-SV Dortmund. Die Gäste sind besser, als es der Tabellenplatz besagt. Wenn sie mit ihrem Spitzenspieler Otto Wolf antreten, sind sie für jede Mannschaft ein erstnhafter Gegner. Es ist kaum zu erwarten, daß der Postsportverein seinen Erfolg aus der 1. Serie wiederholen kann.

In der Kreisklasse kommt es zu folgenden Paarungen: PSV II gegen TTC Wickede II (Sonntag, 10 Uhr), TTC Holzwickede II — PSV III, DJK Scharnhorst II — PSV IV, PSV V gegen TuS Westfalia Sölde III (Samstag, 17), DJK Kirchlinde — PSV Jugend.

WA 2 v. 30.1.77



BÜRGERHOFF (ganz rechts) zählte zu den stärksten Spielern seiner Mannschaft. (WAZ-Bild)

Gerd Brodowski in blendender Form:

Liga-Mannschaften des PSV sehr unterschiedlich

Christel Pflüger wieder stärkste Spielerin

Auch der vierte Rückrundenspieltag verlief für die Tischtennispieler des Postsportvereins recht erfolgreich. Neben der knappen 7:9-Niederlage der Herren-Ligamannschaft gegen den Polizei-SV Dortmund unterlag nur die dritte Vertretung überraschend beim TTC Holzwickede mit 5:9 Punkten. Alle übrigen Teams können Erfolge melden.

Die Postdamen gewannen gegen die DJK Germania Gladbeck ungefährdet mit 9:5 Punkten. Neben Christel Pflüger holten auch Karin Stötzer und Doris Klein wichtige Punkte.

Brodowski stark

Nach spannendem Spielverlauf unterlag die erste Herrenmannschaft an eigenen Tischen mit dem knappsten aller Ergebnisse. Gerd Brodowski brachte das Kunststück fertig, beide Spitzenspieler des Polizei-SV, die in der Kreisrangliste vor ihm eingestuft sind, zu besiegen.

Endlich wieder ein Sieg

Von den Kreisklassenmannschaften kann die zweite Vertretung nach langer Zeit wie-

der einen Sieg melden, der mit 9:3 gegen den TTC Wickede II auch in dieser Höhe verdient ist.

Unterschiedliche Leistungen

Etwas überraschend unterlag die dritte Mannschaft beim TTC Holzwickede II mit 5:9 Punkten. Dagegen gewann die „Vierte“ sicher bei der DJK Siegfried Scharnhorst mit 9:3 Punkten. Auch das fünfte Team hatte beim 9:6-Erfolg über den TuS Westfalia Sölde III kaum Schwierigkeiten.

Nachwuchs überrascht

Einen hohen 9:1-Sieg errang der Nachwuchs des Postsportvereins beim Nachbarn DJK Westfalia Kirchhellen, obwohl Wilhelmi nicht dabei war.

Ohne Christel Pflüger kein Sieg für den PSV

Herren-Ligamannschaft in Asseln unentschieden

Am fünften Spieltag der Rückrunde hatte die Tischtennisabteilung des Postvereins hauptsächlich mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen. Trotzdem haben sich die einzelnen Mannschaften gut aus der Affäre gezogen. Nur die Ligamannschaft der Damen und das vierte Team der Herren mußten Niederlagen hinnehmen.

Beim Tabellenführer TV Wesel mußten die Postdamen ohne Christel Pflüger antreten, die wegen Krankheit nicht eingesetzt werden konnte. So ist es nicht verwunderlich, daß eine klare 1:9-Niederlage hingenommen werden mußte. Den einzigen Gegenpunkt verbuchte Doris Klein.

Auch die Ligamannschaft der Herren mußte beim TTC Asseln Michael Rech ersetzen, für den Jürgen Gunia mitwirkte. Durch eine starke kämpferische Leistung schafften die Post-sportler trotz eines 1:5-Rückstandes noch ein beachtliches Unentschieden. Entscheidend für das gute Abschnei-

den, immerhin verlor die Postmannschaft an eigenen Tischen das Hinspiel mit 2:9 Punkten, war die gute Form von Herbert Send, der im Einzel und Doppel alle möglichen Punkte holte. Brosdowski, Krupp und Block gewannen je ein Einzel. Die restlichen Punkte resultierten aus den Doppelspielen.

Bei den Kreisklassenbegegnungen verlor die vierte Mann die wichtigste Begegnung des Tages gegen den Mitbewerber um den Aufstieg, TTC Holzwickede IV, knapp mit 6:9 Punkten. Zwei Stammspieler mußten ersetzt werden, was natürlich ausschlaggebend für den Ausgang des Treffens war. Alle übrigen Mannschaften können Erfolge melden. Nachfolgend die Ergebnisse: DJK Ewaldi Aplerbeck — PSV II 6:9, PSV III — TTC Husen-Kurl III 9:1, PSV IV — TTC Holzwickede IV 6:9, DJK Saxonia Dortmund III — PSV V 1:9.

Das Jugendteam kam kampflos zu zwei Punkten, da der Nachwuchs des BV Borussia Dortmund nicht angetreten ist.

RMV 8.2.77

Tischtennis beim Postsportverein:

Ohne Christel Pflüger vom TV Wesel klar überspielt

Alle anderen Teams schaffen Punktgewinne

Beim Tabellenführer TV Wesel mußten die Postdamen ohne Christel Pflüger antreten, die wegen Krankheit nicht eingesetzt werden konnte. So ist es nicht verwunderlich, daß eine klare 1:9-Niederlage hingenommen werden mußte.

Auch die Ligamannschaft der Herren mußte beim TTC Asseln Michael Rech ersetzen, für den Jürgen Gunia mitwirkte. Durch eine starke kämpferische Leistung schafften die Post-sportler trotz eines 1:5-Rückstandes noch ein beachtliches Unentschieden.

Wichtiges Spiel verloren

Bei den Kreisklassenbegegnungen verlor die vierte Mannschaft die wichtigste Begegnung des Tages gegen den Mit-

bewerber um den Aufstieg, TTC Holzwickede IV, knapp mit 6:9 Punkten. Zwei Stammspieler mußten ersetzt werden, was natürlich ausschlaggebend für den Ausgang des Treffens war.

Alle Teams mit Siegen

Alle übrigen Mannschaften können Erfolge melden. Nachfolgend die Ergebnisse: DJK Ewaldi Aplerbeck — PSV II 6:9, PSV III — TTC Husen-Kurl III 9:1, PSV IV — TTC Holzwickede IV 6:9, DJK Saxonia Dortmund III — PSV V 1:9.

Kampfloser Punktgewinn

Das Jugendteam kam kampflos zu zwei Punkten, da der Nachwuchs des BV Borussia Dortmund nicht angetreten ist.

RMV 8.2.77

Alle Stammkräfte wieder dabei

Erstes PSV-Team erwartet starken Gegner / Die Spiele im Tischtennis

An diesem Wochenende kommt es im Tischtennis zu sechs Meisterschaftsbegegnungen des Postsportvereins. Alle Stammkräfte können wieder eingesetzt werden, so daß keine Aufstellungsschwierigkeiten bestehen.

Das Ligateam der Herren bekommt mit dem TV Berghausen einen schweren Brocken vorgesetzt. Die Gäste aus dem Bergischen Land sind wie die Postsportler erst in dieser Saison zur Liga aufgestiegen, nehmen aber in der Tabelle eine bessere Position ein. Vor allem verfügt der TV Berghausen über eine ausgesprochen junge Mannschaft. Das Hinspiel verlor die Postmannschaft mit 6:9 Punkten. Auch im Rückspiel kann mit einem knappen Resultat gerechnet werden. Die Begegnung beginnt um 17 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Einen leichten Gegner empfängt die zweite Mannschaft am Sonntag um 10 Uhr mit der DJK Unitas Dortmund II. Die Dortmunder bilden in der 1. Kreisklasse das Schlußlicht und haben bisher noch keinen Pluspunkt zu verzeichnen. Die PSVer sind daher als sicherer Sieger zu erwarten.

Die dritte Vertretung muß am Sonntag beim Nachbarn DJK Westfalia Kirchlinde antreten. Die Kirchlinger Mannschaft hat sich in der 2. Serie etwas verstärkt. Dem Tabellenplatz nach dürfte das Treffen ausgeglichen verlaufen.

Auch die vierte Mannschaft bekommt am Samstag in Dortmund-Wickede mit dem dortigen TTC einen undankbaren Gegner vorgesetzt. Die Postmannschaft ist nach der unglücklichen Niederlage des Vorsonntags auf den 3. Tabellenplatz zurückgefallen. Eine weitere Niederlage kann sich das Team nicht mehr erlauben, wenn der Aufstieg noch geschafft werden soll.

Die fünfte Vertretung erwartet am Samstag um 19 Uhr mit dem TTC Holzwickede III einen Aufstiegsbewerber. Die Postmannschaft hatte zwar in den letzten Spielen eine aufsteigende Tendenz zu verzeichnen, dürfte aber an diesem Gegner scheitern.

Der Nachwuchs erwartet am Samstag den Polizei-SV Dortmund und will den Sieg aus der 1. Serie wiederholen.

Wk v. 13.2.71

RN

Samstag, 13. Februar 1971

PSV-Ligateam steht vor schwerem Spiel

Sechs Meisterschaftsbegegnungen im Tischtennis

An diesem Wochenende kommt es im Tischtennis zu sechs Meisterschaftsbegegnungen des Postsportvereins. Alle Stammkräfte können wieder eingesetzt werden, so daß keine Aufstellungsschwierigkeiten bestehen. Das Ligateam der Herren bekommt mit dem TV Berghausen ein schweres Spiel. Die Gäste aus dem Bergischen Land sind wie die Postsportler erst in dieser Saison zur Liga aufgestiegen, nehmen aber in der Tabelle eine bessere Position ein. Das Hinspiel verlor die Postmannschaft mit 6:9 Punkten. Auch im Rückspiel kann mit einem knappen Resultat gerechnet werden. Die Begegnung beginnt um 17 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Einen leichten Gegner empfängt

die zweite Mannschaft am Sonntag um 10 Uhr mit der DJK UNITAS Dortmund II. Die Dortmunder bilden in der 1. Kreisklasse das Schlußlicht und haben bisher noch keinen Pluspunkt zu verzeichnen.

Die dritte Vertretung muß am Sonntag beim Nachbarn DJK Westfalia Kirchlinde antreten.

Die vierte Mannschaft bekommt heute in Dortmund-Wickede mit dem dortigen TTC einen undankbaren Gegner vorgesetzt. Die Postmannschaft ist nach der unglücklichen Niederlage des Vorsonntags auf den 3. Tabellenplatz zurückgefallen.

Die fünfte Vertretung erwartet heute um 19 Uhr mit dem TTC Holzwickede III einen Aufstiegsbewerber.

Tischtennis beim Postsportverein:

Ohne Udo Bettinger den Berghausenern unterlegen

Vierte Mannschaft wahrt Aufstiegschance

Die Herren-Ligamannschaft mußte im Heimspiel gegen den TTV Berghausen auf Udo Bettinger verzichten und hatte daher gegen die kampfstarken Gäste keinerlei Siegchancen. Mit 9:4 Punkten behielt der Neuling aus dem Bergischen Land die Oberhand. Gerd Brosdowski gewann beide Einzel, und Klaus Krupp war einmal erfolgreich. Den vierten Gegenpunkt verzeichneten Krupp/Send im Doppel.

Die zweite Vertretung hatte den Tabellenletzten DJK Unitas Dortmund II zu Gast und gewann erwartungsgemäß mit 9:4 Punkten. Der Sieg war nie in Frage gestellt.

Zunächst eindeutig

Im Spiel der dritten Mannschaft gegen die DJK Westfalia Kirchlinde sahen die Postsportler zunächst wie die sicheren Sieger aus, nachdem sie bereits mit 5:1 führten. Dann kamen die Gastgeber ihrerseits zum Zuge und gaben kein Spiel

mehr ab. Mit 9:5 Punkten gewann der Nachbar verdient.

Chancen gewahrt

Sehr schwer hatte es die vierte Mannschaft beim TTC Wickede IV, um zum 9:7-Erfolg zu kommen. Entscheidend war in diesem Treffen das gute Abschneiden von Dieter Wolff und Willi Börgerhoff im unteren Mannschaftsdrittel. Auch Peter Hommen gewann an der Spitze beide Einzel. Durch diesen Sieg hat die Postmannschaft ihre Aufstiegschance gewahrt.

WAZ v. 15.2.71

PSV-Herren fahren ohne Rolf Block nach Witten

Nach dem spielfreien Karnevals-sonntag geht es an diesem Wochenende in der Meisterschaft der Tischtennispieler wieder mit vollem Programm weiter. Beide Ligamannschaften des Postsportvereins treffen auswärts auf gleichwertige Gegner, gegen die sie in der ersten Serie unentschieden spielten. Bei den Kreisklassenmannschaften stehen keine wichtigen Begegnungen auf dem Programm.

Das Ligateam der Damen muß beim SC Westfalia Herne antreten, der zwar in der Tabelle vor dem Postsportverein rangiert, aber nicht immer in stärkster Besetzung antreten kann. Jedenfalls hoffen die Postdamen auf ein gutes Abschneiden.

Die Herren werden bei der TG Witten ohne Rolf Block spielen, für den Norbert Römer eingesetzt wird. Trotz des Unentschieden im Hinspiel will die Postmannschaft dieses Mal, auch auf fremden Tischen, beide

Punkte entführen. Die TG Witten hatte im vorigen Jahr sehr viel Glück. Die Castroper führten bereits mit 8:3 Punkten. Im Gefühl des sicheren Sieges wurde dann der Sieg regelrecht verschenkt.

Die zweite Mannschaft fährt am Sonntag zur TSC Eintracht Dortmund, die nach gutem Start viel an Spielstärke eingebüßt hat. Die dritte Vertretung will sich am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule für die in der ersten Serie gegen die DJK Ardey Dortmund erlittene Niederlage revanchieren. Die vierte Mannschaft hat das Treffen gegen den TTC Huckarde IV bereits am Trainingstag absolviert und klar mit 9:3 Punkten gewonnen. Vor einer kaum lösbaren Aufgabe steht am Sonntag das fünfte Team beim Nachbarn DJK Westfalia Kirchlinde. Schon in der ersten Serie bezog die heimische Vertretung eine klare Niederlage und kommt auch im Rückspiel für einen Sieg nicht in Frage. ~~WAZ~~ RNV v. 12.2.71

Tischtennis beim Postsportverein

Nach dem spielfreien Karnevals-sonntag geht an diesem Wochenende die Tischtennismeisterschaft mit einem vollen Programm weiter. Es spielen:

SC Westfalia Herne (Damen) — PSV (Damen), TG Witten — PSV I, Eintracht Dortmund — PSV II, PSV III — DJK Ardey Dortmund, DJK Westfalia Kirchlinde gegen PSV V.

WAZ v. 22.2.71

Ligamannschaften verloren knapp

Pech für die PSV-Damen / Auch erstes Herren-Team spielte glücklos

Beide Tischtennis-Ligamannschaften des Postsportvereins verloren am vergangenen Spieltag ihre Auswärtsspiele in Herne und Witten denkbar knapp. Von den Kreisklassenmannschaften kann nur das zweite Team einen Sieg melden. Die 3. Vertretung spielte unentschieden, und die „Fünfte“ bezog bei der DJK Westfalia Kirchlinde eine klare 1:9-Niederlage. Der Nachwuchs gewann erneut mit 9:0 Punkten.

Beim SC Westfalia Herne trumpschte das Damen-Team großartig auf. Die Herner hatten ihr stärkstes Aufgebot zur Stelle und waren am Ende heilfroh, beide Punkte gerettet zu haben. Christel Pflüger verlor gegen die Spitzenspielerin des SC, gewann aber die übrigen drei Einzel. Karin Stötzer gewann zwei Spiele und Doris Klein war einmal erfolgreich.

Bei der TG Witten sah es zunächst nach einem klaren Sieg des Gastgebers aus, nachdem er bereits mit 7:3 Punkten führte. Die Postsportler holten aber Punkt für Punkt auf und stellten den Gleichstand wieder her. Etwas glücklich gewannen die Wittener die Abschluß-

doppel und damit das ganze Spiel. Für den Postsportverein waren Brosdowski und Prupp je 2mal erfolgreich, und Bettinger, Rech und Send gewannen je einmal. Großes Pech hatte Siegfried Römer, der für Rolf Block eingesetzt wurde, als er sein zweites Einzelspiel im Entscheidungssatz mit 24:26 verlor.

Etwas überraschend gewann die 2. Mannschaft beim TSC Eintracht Dortmund mit 9:6 Punkten. Norbert Römer, Knauer und Timmermann gewannen beide Einzel und trugen damit wesentlich zum Erfolg bei.

Der dritten Vertretung ist die Revanche gegen die DJK Ardey Dortmund nicht ganz geglückt. Nach einer 8:4-Führung der Postsportler, gelang den Gästen noch der Ausgleich.

Eine deutliche 1:9-Niederlage bezog die „Fünfte“ bei der DJK Kirchlinde II. Den einzigen Gegenpunkt verzeichnete Willi Börgerhoff. Immer besser spielt die Jugendmannschaft auf. Diesmal mußte der TSC Eintracht Dortmund daran glauben. Mit 0:9 Punkten wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt.

Postsportler verloren auswärts denkbar knapp

Nur die Jugend gewann klar ihr Tischtennis-Match

Mit knappen Niederlagen kehrten die Tischtennis-Ligamannschaften des Postsportvereins aus Herne und Witten zurück. Von den Kreisklassenmannschaften kann nur das zweite Team einen Sieg melden. Die dritte Vertretung spielte unentschieden und die „Fünfte“ bezog bei der DJK Westfalia Kirchlinde eine klare 1:9-Niederlage. Der Nachwuchs gewann erneut mit 9:0 Punkten.

Beim SC Westfalia Herne trumpschte das Damenteam großartig auf. Die Herner hatten ihr stärkstes Aufgebot zur Stelle und waren am Ende heilfroh, beide Punkte gerettet zu haben. Christel Pflüger verlor gegen die Spitzenspielerin des SC, gewann aber die übrigen drei Einzel. Karin Stötzer gewann zwei Spiele und Doris Klein war einmal erfolgreich.

Bei der TG Witten sah es zunächst nach einem klaren Sieg der Gastgeber aus, nachdem sie bereits mit 7:3 Punkten führten. Die Postsportler holten aber Punkt für Punkt auf und stellten den Gleichstand wieder her. Etwas glücklich gewannen die Wittener die Abschlußdoppel und damit

das ganze Spiel. Für den Postsportverein waren Brosdowski und Krupp je zweimal erfolgreich und Bettinger, Rech und Send gewannen je einmal. Großes Pech hatte Siegfried Römer, der für Rolf Block eingesetzt wurde. Er verlor sein zweites Einzelspiel im Entscheidungssatz mit 24:26.

Etwas überraschend gewann die zweite Mannschaft des PSV beim TSC Eintracht Dortmund mit 9:6 Punkten. Norbert Römer, Knauer und Timmermann gewannen beide Einzel und trugen damit wesentlich zum Erfolg bei.

Der dritten Vertretung ist die Revanche gegen die DJK Ardey Dortmund nicht ganz geglückt. Nach einer 8:4-Führung der Postsportler gelang den Gästen noch der Ausgleich.

Eine deutliche 1:9-Niederlage bezog die „Fünfte“ bei der DJK Kirchlinde II. Den einzigen Gegenpunkt verzeichnete Willi Börgerhoff.

Immer besser spielt die Jugendmannschaft auf. Diesmal mußte der TSC Eintracht Dortmund daran glauben. Mit 0:9 Punkten wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt.

11.11.2.2.21

4/12 V. 2.3.71
Beide Ligateams des PSV verloren:

Zweite Mannschaft überrascht durch 9:6-Sieg in Dortmund

Postsportnachwuchs wird immer stärker

Beim SC Westfalia Herne trumpsie das Damenteam großartig auf. Die Herner hatten ihr stärkstes Aufgebot zur Stelle und waren am Ende heilfroh, beide Punkte gerettet zu haben. Christel Pflüger verlor gegen die Spitzenspielerin des SC, gewann aber die übrigen drei Einzel. Karin Stötzer gewann zwei Spiele, und Doris Klein war einmal erfolgreich.

Bei der TG Witten sah es zunächst nach einem klaren Sieg der Gastgeber aus, nachdem er bereits mit 7:3 Punkten führte. Die Postsportler holten aber Punkt für Punkt auf und stellten den Gleichstand wieder her. Etwas glücklich gewannen die Wittener die Abschlußdoppel und damit das ganze Spiel. Für den Postsportverein waren Brosdowski und Krupp je zweimal

erfolgreich. Bettinger, Rech und Send gewannen je einmal.

Überraschender Sieg

Etwas überraschend gewann die zweite Mannschaft bei TTC Eintracht Dortmund mit 9:6 Punkten. Norbert Römer, Knauer und Timmermann gewannen beide Einzel und trugen damit wesentlich zum Erfolg bei.

Der dritten Vertretung ist die

Revanche gegen die DJK Ardey Dortmund nicht ganz geglückt. Nach einer 8:4-Führung der Postsportler gelang den Gästen noch der Ausgleich.

Deutliche Niederlage

Eine deutliche 1:9-Niederlage bezog die „Fünfte“ bei der DJK Kirchlinde II. Den einzigen Gegenpunkt verzeichnete Willi Bürgerhoff.

Jugend kommt auf

Immer besser spielt die Jugendmannschaft auf. Diesmal mußte der TSC Eintracht Dortmund daran glauben. Mit 0:9 Punkten wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt.

PSV-Mannschaften stehen vor leichteren Aufgaben

Leichtere Gegner bekommen die Tischtennismannschaften des PSV am Wochenende vorgesetzt. Die Damen fahren zu Eintracht Bottrop, die bereits als Absteiger feststeht.

Die Herren wollen heute um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule gegen Mengede den Sieg aus dem Hinspiel wiederholen. Die 2. Mannschaft hat am Sonntag um 10 Uhr den Polizei-SV Dortmund III zu Gast.

Beim Tabellenzweiten der 2. Kreisklasse, TuS Barop, wird das 3. PSV-Team, das zwei Stammspieler ersetzen muß, an einer Niederlage kaum vorbeikommen. Ebenfalls ersatzgeschwächt tritt die 4. Mannschaft bei der DJK Saxonia Dortmund II an. Die heimische Mannschaft darf trotzdem keinen Punkt mehr verlieren, wenn sie der Aufstieg noch schaffen will.

Eine ausgeglichene Partie dürften sich am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule der PSV IV und der TTC Dortmund-Asseln liefern.

PSV-Damen treffen auf Absteiger

Im Tischtennis weiter Hochbetrieb / 1. Herren-Team keute am Start

Nach den knappen Niederlagen des vergangenen Spieltages bekommen die Tischtennis-Ligamannschaften des Postsportvereins heute etwas leichtere Gegner vorgesetzt. Die Damen fahren zum Tabellenvorletzten Eintracht Bottrop und die 1. Herrenmannschaft erwartet den TV Mengede. Während das Jugendteam spielfrei hat, kommen die Kreisklassenvertretungen viermal zum Einsatz.

Die Damen von Eintracht Bottrop stehen bereits als Absteiger fest und dürfen für die Postsportlerinnen kein ernsthafter Gegner sein. Für die heimischen Tischtennispielerinnen geht es nur noch um Verbesserung des Tabellenplatzes. Sie können daher unbeschwert aufspielen.

Die Herren gewannen das Hinspiel gegen den Nachbarn TV Mengede ungefährdet mit 9:4-Punkten und wollen heute um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule den Sieg wiederholen. Beide Mannschaften haben den Klassenverbleib bereits gesichert, da mit dem Polizei-SV Bochum II, der TTVg.

Schwerte und dem TTC Herne-Vöde die drei Absteiger feststehen. Es wird daher, da sich beide Gegner aus zahlreichen Begegnungen und gemeinsamen Trainingsstunden sehr gut kennen, wieder recht gute Spiele geben.

Die zweite Mannschaft hat mit dem Polizei-SV Dortmund III ebenfalls einen leichteren Gegner zu Gast und dürfte am Sonntag um 10 Uhr zu zwei weiteren Punkten kommen. Beim Tabellenzweiten der 2. Kreisklasse, TuS Barop, wird das dritte Team des Postsportvereins an einer Niederlage nicht vorbeikommen, da zwei Stammspieler ersetzt werden müssen. Auch die vierte Mannschaft muß bei der DJK Saxonia Dortmund II auf zwei Stammkräfte verzichten. Schon in der 1. Serie gab es nur ein Unentschieden. Die Postmannschaft darf sich aber keinen Punktverlust mehr erlauben, wenn der Aufstieg noch geschafft werden soll.

Zu einem ausgeglichenen Treffen dürfte es am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule kommen, wenn die fünfte Mannschaft gegen den TTC Dortmund-Asseln II antritt.

LE SPORT

Vom Tischtennis

Im Tischtennis konnten sich die Castrop-Rauxeler Postsportler in den unteren Klassen zum Teil erfolgreich durchsetzen. Das zweite Team kam in Hückarde zu einem 9:6-Erfolg und erreichte damit in der 1. Kreisklasse wieder einen positiven Punktstand. Der Aufwärtstrend in der Mannschaft ist unverkennbar.

Keine Chance hatte die dritte Garnitur daheim gegen den Spitzenreiter und Aufsteiger der 2. Kreisklasse, Kirchhörde. Der Gast behielt mit 9:3 die Oberhand. Uhlenbrock konnte zwei Spiele, Seidach ein Treffen gewinnen. Dagegen errang das in der 3. Kreisklasse spielende vierte PSV-Team nach Kampf gegen Kirchhörde II einen 9:5-Erfolg. Die Heimischen stehen nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter und haben nach ihrem Sieg beste Chancen auf den Aufstieg.

Nichts zu machen war für die fünfte PSV-Mannschaft, die beim TuS Barop mit 2:9 auf der Strecke blieb. Dafür wartete die Jugend des heimischen Klubs wieder mit einer starken Leistung auf. Hückarde wurde mit 9:0 geschlagen.

Tischtennisakteure sehr unterschiedlich:

Durch 9:5-Sieg plötzlich Chancen bei der „Vierten“

Jugend weiterhin auf der Erfolgsstraße

Mit unterschiedlichen Erfolgen kämpften am Wochenende die Tischtennismannschaften des Postsportvereins. Überraschend gelang der Liga-Herrenmannschaft gegen das Team von Schwerte nur ein 8:8-Unentschieden. Das Damen-Ligateam dagegen gewann mit 9:4 gegen Unser Fritz Wanne-Eickel. Christel Pflüger blieb auch diesmal in allen Spielen siegreich.

Die zweite Mannschaft des PSV siegte in Hückarde mit 9:6. 3:9 unterlag die dritte Garnitur an eigenen Brettern der Mannschaft von Kirchhörde. Gegen die zweite Garnitur des Gastes siegte die vierte PSV-Mannschaft mit 9:5. Durch den doppelten Punktgewinn wahrten die PSV-Akteure ihre Aufstiegschance.

Jugendteam siegreich

Beim TuS Barop unterlag der PSV V mit 2:9. Die Jugend-

mannschaft dagegen holte einen weiteren klaren Erfolg. Gegen Hückarde siegte sie mit 9:0.

Nur das Herren-Liga-Team mußte die Punkte abgeben

PSV IV kampflos zu zwei Punkten gekommen

Am vorletzten Spieltag gab es im Tischtennis die erwarteten Ergebnisse. In fünf Meisterschaftsbegegnungen blieb der Postsportverein viermal erfolgreich. Nur die erste Herrenmannschaft mußte in Gellinghausen eine Niederlage hinnehmen. Das Jugendtreffen gegen die DJK Unitas Dortmund wurde kurzfristig vom Spielplan abgesetzt.

Bei der DJK Adler Frintrop trat die Damenmannschaft nur mit drei Spielerinnen an. Trotzdem reichte es zu einem klaren 9:4-Erfolg. Neben drei kampflosen Punkten verlor nur Karin Stötzer ein Spiel.

Einzigste Niederlage

Die einzige Niederlage an diesem Spieltag bezog die Ligamannschaft der Herren beim Tabellenzweiten TTG Gellinghausen/Meschede. Mit 2:9 Punkten gerieten die Postsportler böse unter die Räder. Nur Klaus Krupp gewann ein Einzel, der auch den zweiten Punkt mit Send im Doppel holte.

Spannendes Spiel

Recht ausgeglichen verlief das Treffen der zweiten Mannschaft gegen den TuS Westfa-

lia Sölde am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule. Nach spannendem Spielverlauf behielt die Postmannschaft mit 9:6 Punkten die Oberhand.

Kampflos Siegen

Das vierte Team kam kampflos zu zwei Punkten, da der Gastgeber TuS Westfalia Sölde IV wegen Aufstellungsschwierigkeiten nicht antrat.

Beachtlicher Erfolg

Die „Fünfte“ kam bei der jungen Mannschaft des TTC Wickede zu einem beachtlichen 9:5-Erfolg. An der Spitze verbuchten Herkommer und Statnik vier Punkte und gewannen auch ihr Doppelspiel. Bürgerhoff, Schmiedeshoff, Ahle und Zeidler besorgten durch je einen Sieg den Rest.

WAZ v. 22.3.71

WAZ v. 20.3.71

Sportsplitter

Tischtennis: DJK Adler Frintrop (Damen) — PSV (Damen), TTG Gellinghausen/Meschede — PSV I, PSV II — TuS Westfalia Sölde (So., 10 Uhr, in der Elisabethschule), PSV IV gegen TuS Westfalia Sölde IV, PSV V — TTC Wickede V, PSV (Jugend) — DJK Unitas Dortmund (Jugend).

Samstag, 20. März 1971

Vier PSV-Teams müssen auswärts um Punkte spielen

Am vorletzten Spieltag der Tischtennissaison kommen noch einmal sechs Mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Dabei müssen die Postsportler viermal auswärts antreten und nur die zweite Mannschaft und das Jugendteam spielen an eigenen Tischen.

Die Damenmannschaft kann am Sonntag ihr Punktekonto weiter verbessern, denn mit der DJK Adler Frintrop hat sie einen verhältnismäßig leichten Gegner.

Sehr schwer hat es die erste Mannschaft der Herren beim Tabellenzweiten TTG Gellinghausen/Meschede. Schon im Hinspiel mußten die Postsportler trotz einer 6:3-Führung gegen die erfahrenen Sauerländer eine Niederlage hinnehmen.

Offen ist das Spiel der zweiten Mannschaft gegen den TuS Westfalia Sölde, das am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule stattfindet.

Die vierte und fünfte Mannschaft hat mit dem TuS Westfalia Sölde IV und dem TTC Wickede V leichtere Gegner.

Das Jugendteam kann zum Abschluß der diesjährigen Spielzeit zu einem Sieg über die DJK Unitas Dortmund kommen und damit als Tabellenzweiter die Saison beenden.

Vier von fünf PSV-Teams siegen

Nur die Ligenmannschaft der Herren verlor beim Zweiten TTC Gellinghausen

Am vorletzten Spieltag gab es im Tischtennis die erwarteten Ergebnisse. In fünf Meisterschaftsbegegnungen blieb der Postsportverein viermal erfolgreich. Nur die erste Herrenmannschaft mußte in Gellinghausen eine Niederlage hinnehmen. Das Jugendtreffen gegen die DJK Unitas Dortmund wurde kurzfristig vom Spielplan abgesetzt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bei der DJK Adler Frintrop trat die Damenmannschaft nur mit drei Spielerinnen an, da Ulrike Hethy nicht mitwirkte. Trotzdem reichte es zu einem klaren 9:4-Erfolg.

Die einzige Niederlage an diesem Spieltag bezog die Ligamannschaft der Herren beim Tabellenzweiten TTG Gellinghausen/Meschede. Mit 2:9-Punkten gerieten die Postsportler böse unter die Räder. Nur Klaus Krupp gewann ein Einzel, der auch den zweiten Punkt mit Send im Doppel holte.

Recht ausgeglichen verlief das Treffen der zweiten Mannschaft gegen den TuS Westfalia Sölde am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule. Nach spannendem Spielverlauf behielt die Postmannschaft mit 9:6-Punkten die Oberhand. Bester Spieler war einmal mehr Alfred

Knauer, der beide Einzel gewann. Aber auch Siegfried Römer und Jürgen Gunia verdienen Bestnoten. In einer Krise scheint Norbert Römer zu stecken, der wieder beide Einzel verlor.

Das vierte Team kam kampflos zu zwei Punkten, da der Gastgeber TuS Westfalia Sölde IV wegen Aufstellungsschwierigkeiten nicht antrat.

Die „Fünfte“ kam bei der jungen Mannschaft des TTC Wickede zu einem beachtlichen 9:5-Erfolg. An der Spitze verbuchten Herkommer und Statnik vier Punkte und gewannen auch ihr Doppelspiel. Bürgerhoff, Schmiedeshoff, Ahle und Zeidler besorgten durch je einen Sieg den Rest.

WAZ v. 22.3.71

Tischtennis:

Saisonende bei den Postsportlern

Am letzten Spieltag der diesjährigen Meisterschaftssaison stehen die Tischtennispieler des PSV noch einmal vor sehr schweren Aufgaben.

PSV-Damen: Sonntag in Deininghausen gegen TTC Horst-Emscher

PSV I: Beim TuS Iserlohn
PSV II: Beim TV Brechten

PSV IV: Samstag gegen DJK Siegfried Scharnhorst III — PSV steigt auf —

PSV V: Sonntag gegen DJK Siegfried Scharnhorst

PSV-Jugend: Samstag in der Elisabethschule Vereinsmeisterschaften

Tischtennis-Sportler beenden ihre Saison

Herren-Ligamannschaft gegen den TuS Iserlohn

Am letzten Spieltag der diesjährigen Meisterschaftssaison stehen die Tischtennispieler des Postsportvereins noch einmal vor sehr schweren Aufgaben. In den einzelnen Klassen ist die Auf- und Abstiegsfrage seit langem geklärt, so daß es nur noch um Positionskämpfe geht. Favorisiert ist zum Ausklang der Meisterschaft nur die vierte Postmannschaft.

Die Damenmannschaft erwartet zum Abschluß am Sonntag in der Turnhalle in Deininghausen den TTC Horst-Emscher. Trotz aller Anstrengungen werden die Postdamen gegen diesen Gegner kaum bestehen können.

Auch die Ligamannschaft der Herren wird beim Tabellenführer TuS Iserlohn II an einer Niederlage kaum vorbeikommen. Die Iserlohner sind nur mit drei Minuspunkten belastet und haben den Meistertitel souverän gewonnen.

Ohne Siegfried Römer fährt die zweite Mannschaft zum SV Brechten. Für ihn kommt Günter Schöbel zum Einsatz. Obwohl die Postmannschaft in der Rückrunde stark verbessert ist, kann man gegen diesen Gegner nicht mit einem Sieg rechnen.

Ihren 2. Tabellenplatz wird die vierte Vertretung am Samstag um 19 Uhr an eigenen Tischen sicher verteidigen können und damit den Aufstieg zur 2. Kreisklasse im zweiten Anlauf schaffen. Gegner ist die DJK Siegfried Scharnhorst III. Ebenfalls gegen Scharnhorst tritt am Sonntag um 10 Uhr die „fünfte“ an. Hier muß man den Gästen die größeren Chancen einräumen.

Die Jugendabteilung der Postsportler trägt am Samstag ab 16 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule ihre Vereinsmeisterschaften aus. Titelverteidiger ist Harald Grabowski, der auch in diesem Jahr Anwärter auf den 1. Platz ist.



Die Tischtennissportler beenden an diesem Wochenende ihre Saison. Die Ligamannschaft der Herren muß beim Tabellenführer TuS Iserlohn antreten.

Foto: Orwat

WA 2 v. 27.3.77

WA 2 v. 27.3.77

AN v. 30.3.77

STROP-RAUXELER ZEITUNG

PSV Ligenmannschaften verloren letzte Spiele

Zweite Mannschaft besiegte den TV Brechten

Besser als erwartet spielten die Tischtennispieler des Postsportvereins zum Saisonabschluß. Zwar mußten in fünf Begegnungen drei erwartete Niederlagen gegen höher platzierte Mannschaften hingenommen werden, überraschend kommt aber der Sieg der zweiten Vertretung beim TV Brechten.

Beide Ligamannschaften beendeten die Meisterschaften mit einer Niederlage, wobei sich das Damenteam recht achtbar aus der Affäre zog. Gegen den TTC Horst-Emscher unterlagen die Postsportlerinnen am Sonntag in Deininghausen mit dem knappsten aller Ergebnisse. Nach abwechslungsreichen Spielen, bei denen wieder Christel Pflüger viermal erfolgreich war, gewannen schließlich die Gäste mit 9:7 Punkten.

Die Herren mußten zum Abschluß beim Tabellenführer TuS Iserlohn antreten, der schon seit Wochen als Aufsteiger zur Verbandsliga feststeht. Es gab daher für das PSV-Team wenig zu bestellen. Lediglich Brosdowski, Krupp und Send im Einzel, sowie Krupp/Send im Doppel hielten die Niederlage noch im Rahmen.

Die zweite Vertretung feierte beim TV Brechten mit 9:7 Punkten ihren

achten Erfolg hintereinander und verbesserte sich auf den fünften Tabellenplatz. Nach anfänglich schwachem Start in der 1. Kreisklasse gibt die Reserve der Postsportler im kommenden Spieljahr Anlaß zu Hoffnungen.

Mit einem Kantersieg beendete das vierte Team die Spielzeit 1970/71. Die DJK Siegfried Scharnhorst III wurde mit 9:0 Punkten förmlich von der „Platte gefegt“. Die Postmannschaft belegt nunmehr den 2. Tabellenplatz und hat damit den Aufstieg zur 2. Kreisklasse geschafft.

Recht schwer machte es am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule die fünfte Mannschaft dem Tabellendritten DJK Scharnhorst I. Obwohl die Gäste bereits mit 7:1 Punkten führten, gab sich die Postmannschaft nicht geschlagen. Bis auf 8:6 kamen die Postsportler noch einmal heran, verloren dann aber beide Abschlußdoppel.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Jugend setzte sich mit Rüdiger Schmitz der zur Zeit beste Nachwuchsspieler des Postsportvereins durch. Er besiegte im Endspiel Richard Trawinski sicher in zwei Sätzen. Den 3. Platz belegte H. J. Wilhelm vor Rüdiger Oborowski.

WAZ v. 30.3.71

Stadt Castrop-Rauxel

Tischtennis beim Postsportverein:

Zum Saisonausklang besser als von Optimisten erwartet

Rüdiger Schmitz wird Jugendmeister 1971

Besser als erwartet spielten die Tischtennispieler des Postsportvereins zum Saisonabschluß. Zwar mußten in fünf Begegnungen drei erwartete Niederlagen gegen höher platzierte Mannschaften hingenommen werden, überraschend kommt aber der Sieg der zweiten Vertretung beim TV Brechten.

Beide Ligamannschaften beendeten die Meisterschaft mit einer Niederlage, wobei sich

das Damenteam recht achtbar aus der Affäre zog. Gegen den TTC Horst-Emscher unterlagen die Postsportlerinnen am Sonntag in Deininghausen mit dem knappsten aller Ergebnisse.

Beim Aufsteiger

Die Herren mußten zum Abschluß beim Tabellenführer TuS Iserlohn antreten, der schon seit Wochen als Aufsteiger zur Verbandsliga feststeht. Es gab daher für das PSV-Team wenig zu bestellen. Lediglich Brodowski, Krupp und Send im Einzel, sowie Krupp/Send im Doppel hielten die Niederlage noch im Rahmen.

Achter Erfolg hintereinander

Die zweite Vertretung feierte beim TV Brechten mit 9:7 Punkten ihren 8. Erfolg hintereinander und verbesserte sich auf den 5. Tabellenplatz.

Hoher Kantersieg

Mit einem Kantersieg beendete das vierte Team die Spielzeit 1970/71. Die DJK Siegfried Scharnhorst III wurde mit 9:0 Punkten förmlich von der „Platte“ gefegt. Die Postmannschaft belegt nunmehr den 2. Tabellenplatz und hat damit den Aufstieg zur 2. Kreisklasse geschafft.

Recht schwer machte es am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule die fünfte Mannschaft dem Tabellendritten DJK Scharnhorst I. Obwohl die Gäste bereits mit 7:1 Punkten führten, gab sich die Postmannschaft nicht geschlagen. Bis auf 8:6 kamen die Postsportler noch einmal heran, verloren dann aber beide Abschlußdoppel.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Jugend setzte sich mit Rüdiger Schmitz der zur Zeit beste Nachwuchsspieler des Postsportvereins durch. Er besiegte im Endspiel Richard Trawinski sicher in zwei Sätzen. Den 3. Platz belegte H.J. Wilhelmi vor Rüdiger Obrowski.

Postsportler starten bei Kreismeisterschaft

Am Wochenende in Westfalenpark-Mehrzweckhalle

In der Mehrzweckhalle des Westfalenparks werden an diesem Wochenende die Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Kreises Dortmund ausgetragen. Der Postsportverein nimmt in diesem Jahr mit 22 Aktiven in den einzelnen Konkurrenzen an den Titelkämpfen teil. Ausrichter der Meisterschaften, die am Samstag und Sonntag an 16 Tischen ausgetragen werden, ist der TTC Wickede.

In der Damenklasse sind die Spielerinnen des Postsportvereins wieder favorisiert. Christel Pflüger ist bereits dreifache Titelträgerin. Sie ist amtierende Meisterin im Damen-

Einzel und im gemischten Doppel mit Udo Bettinger. Im Damendoppel ist sie zwar auch Titelverteidigerin, startet aber in diesem Jahr nicht mit Ulrike Hethey, sondern mit ihrer Mannschaftskameradin Karin Stötzer.

In den Herrenklassen sieht die Situation schon anders aus. Hier sind die Aktiven des in der Oberliga spielenden BV Borussia Dortmund haushohe Favoriten. Für Gerd Brosdowski gilt es, seinen Platz in der Kreisrangliste zu erhalten. Bei den Herren nehmen außerdem die zwölf Erstplacierten an den Bezirksmeisterschaften teil.

Kradfahrer erlitt schwere Verletzungen

Als ein Kleinkradfahrer am Donnerstagabend auf der Habinghorster Straße auf einen PKW fuhr, wurde er schwer verletzt. Der PKW hatte seine Geschwindigkeit vermindert, um nach links in die Marsstraße einzubiegen. An beiden Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden.

Kolpingsfamilie nimmt Abschied von Vikar

Die Kolpingsfamilie der St.-Lambertus-Gemeinde trifft sich am Dienstag, dem 17. April, um 20 Uhr im Gesellschaftszimmer der Gaststätte Baack, Bennertor, zu einem Religionsvortrag und der Verabschiedung von Präses Vikar Hohmann.

RN v. 24.4.77

PSV-Akteure setzen sich in Dortmund durch:

Christel Pflüger beweist ihre enorme Spielstärke

Titelgewinne im Einzel und im Damendoppel

Bei den Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Kreises Dortmund, an der sich 300 Aktive aus 35 Vereinen beteiligten, holte der Postsportverein mit seinen 22 Teilnehmern einige Titel sowie mehrere gute Plätze.

Christel Pflüger verteidigte ihren Titel im Dameneinzel erfolgreich. Auch im Damendoppel errang sie erneut den Titel mit ihrer neuen Partnerin Karin Stötzer, die zuvor den Titel in der Juniorinnenklasse erringen konnte.

Unter den letzten 16

Gerd Brosdowski erreichte im Einzel die Runde der letzten Sechzehn, womit er wahrscheinlich seinen Platz in der Kreisrangliste behält. Im Herrendoppel konnten Krupp und

Rech überraschend bis ins Halbfinale vordringen.

Gute Placierungen

Im Doppel der Senioren-B-Klasse erreichte Paul Statnik mit seinem Partner Hans Böllhoff (DJK Westfalia Kirchlinde) das Endspiel, scheiterte hier aber an der Paarung Reinert/Menzel. In der Herren-D-Klasse gab es noch einen beachtlichen 2. Platz durch Rüdiger Schmitz/Richard Trawinski, die erstmals in der Herrenklasse starteten.

Einzelmeisterschaften 22 bei den

22 Aktive des PSV beteiligten sich am Wochenende in Dortmund bei den Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Kreises Dortmund. Christel Pflüger (Einzel und gemischtes Doppel mit Udo Bettinger) ist dreifache Titelverteidigerin. Außerdem war Pflüger noch mit Ulrike Hethey Meisterin im Doppel.

Theo Gründken (früher SG Castrop) trainiert ab 1. 7. den TSV Marx-Hüls.

WAZ v. 25.4.77

Dreier-Pokal auf grüner Platte

PSV Castrop mit fünf Teams dabei / Drei Gruppen in der Europastadt

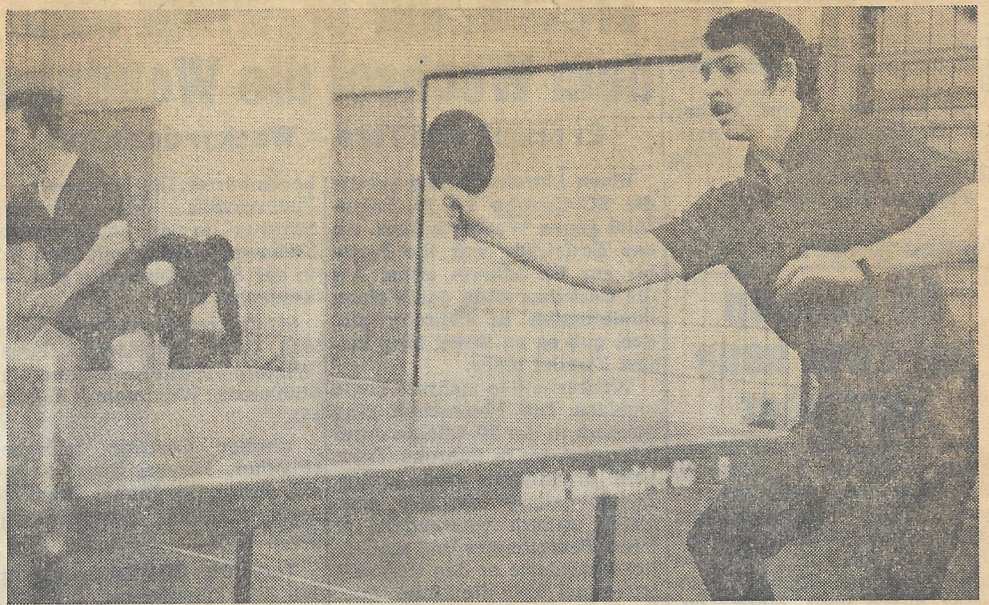
Nach der abgeschlossenen Meisterschaftsrunde beginnen am Sonntag im Tischtennis die Pokalspiele auf Kreisebene für Dreiermannschaften. Aus dem Tischtenniskreis Dortmund nehmen 48 Mannschaften am Pokalwettbewerb teil, die in zwölf Gruppen die Teilnehmer an der Endrunde ermitteln.

Der Postsportverein hat fünf Mannschaften gemeldet und ist Ausrichter der Spiele in drei Gruppen. In der Turnhalle der Elisabethschule gehen am Sonntag um 10 Uhr zwölf Mannschaften an den

Start, von denen drei die Endrunde erreichen. Für die Spiele in Castrop-Rauxel wurden folgende Gruppen ausgelost: Gruppe 10: PSV Castrop-Rauxel A, TTC Huckarde B, DJK Schüren A, TTC Wickede D. Gruppe 11: PSV Castrop-Rauxel B, DJK Kirchlinde A, DJK Ardey Dortmund A, DJK Saxonia Dortmund D. Gruppe 12: PSV Castrop-Rauxel C, TTC Huckarde A, TTC Westerfilde A, TuS Barop C.

Außerdem starten die Postsportler mit je einer Mannschaft beim TV Mengede und beim TV Brechten.

WR v. 30.4.77



BEI DEN POKALSPIELEN für Dreiermannschaften auf Kreisebene schnitten die Aktiven des Postsportvereins beachtlich ab. Insgesamt meldete der PSV fünf Mannschaften für die Pokalrunde. Auf dem Bild versucht sich Hans-Jürgen Gunia gegen seinen spielstarken Gegner. (WAZ-Bild: Mast)

Jürgen Gunia erfolgreichster PSV-Spieler:

Postsportler mit einer Dreiermannschaft weiter

Knapper Sieg im Gruppenendspiel entscheidet

Hochbetrieb herrschte am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule. Die Tischtennisabteilung des Postsportvereins war Ausrichter eines Teils der Pokalspiele für Dreiermannschaften auf Kreisebene. Zwölf Mannschaften waren am Start, von denen nur drei die Endrunde erreichen konnten, die am kommenden Sonntag ausgetragen wird.

Insgesamt hatte der Postsportverein fünf Mannschaften gemeldet. Große Überraschungen blieben aus, da sich durchweg die Mannschaften aus der 1. Kreisklasse durchsetzten. Für die Endrunde qualifizierten sich in Castrop-Rauxel neben einer Mannschaft des PSV, der TTC Wickede und der TTC Huckarde. Das erfolgreiche Dreierteam der Postsportler spielte in der Besetzung: Jürgen Gunia, Norbert und Siegfried Römer. Schwierigkeiten gab es für die heimische Vertretung nur im Gruppenspiel gegen die DJK Westfalia Kirchlinde, das die

PSV mit einem Team im Finale

Jürgen Gunia bester Spieler / Vier Mannschaften schieden aus

Hochbetrieb herrschte in der Turnhalle der Elisabethschule. Die Tischtennisabteilung des Postsportvereins war Ausrichter eines Teils der Pokalspiele für Dreiermannschaften auf Kreisebene. Zwölf Mannschaften waren am Start, von denen nur drei die Endrunde erreichen konnten, die am kommenden Sonntag ausgetragen wird.

Insgesamt hatte der Postsportverein fünf Mannschaften gemeldet. Große Überraschungen blieben aus, da sich durchweg die Mannschaften aus der 1. Kreisklasse durchsetzten. Für die Endrunde qualifizierten sich in Castrop-Rauxel neben einer Mannschaft des PSV, der TTC Wickede und der TTC Huckar-

de. Das erfolgreiche Dreierteam der Postsportler spielte in der Besetzung: Jürgen Gunia, Norbert und Siegfried Römer. Schwierigkeiten gab es für die heimische Vertretung nur im Gruppenendspiel gegen die FJK Westfalia Kirchlinde, daß die Postmannschaft ganz knapp mit 5:3 Punkten gewann. Erfolgreichster Spieler war Jürgen Gunia, der alle Begegnungen für sich entscheiden konnte.

Beide auswärts antretenden Pokalmannschaften unterlagen gegen den SC Kirchhörde mit 1:5 Punkten und die DJK Kirchlinde nur denkbar knapp mit 4:5 Punkten.

WAZ v. 4.5.77

Postsportler erreichten Endrunde im Tischtennis

5:3-Sieg über DJK Kirchlinde / Gunia erfolgreich

Hochbetrieb herrschte am Sonntag in der Turnhalle der Elisabeth-Schule. Die Tischtennisabteilung des Postsportvereins war Ausrichter eines Teils der Pokalspiele für Dreiermannschaften auf Kreisebene. Zwölf Mannschaften waren am Start, von denen nur drei die Endrunde erreichen konnten, die am kommenden Sonntag ausgetragen wird.

Insgesamt hatte der Postsportverein fünf Mannschaften gemeldet. Große Überraschungen blieben aus, da sich durchweg die Mannschaften aus der 1. Kreisklasse durchsetzten. Für die Endrunde qualifizierten sich in Castrop-Rauxel neben einer Mannschaft des PSV der TTC Wickede und der TTC Huckarde.

Das erfolgreiche Dreierteam der Postsportler spielte in der Besetzung Jürgen Gunia, Norbert und Siegfried Römer. Schwierigkeiten gab es für die heimische Vertretung nur im Gruppen-Endspiel gegen die DJK

Westfalia Kirchlinde, das die Postmannschaft ganz knapp mit 5:3 Punkten gewann. Erfolgreichster Spieler war Jürgen Gunia, der alle Begegnungen für sich entscheiden konnte.



**Informationsvortrag:
Alles Wissenswerte über die
Gas-Zentralheizung**

Heute

18 Uhr, Westenhellweg 108

Beide auswärts antretenden Pokalmanschaften unterlagen gegen den SC Kirchhörde mit 1:5 Punkten und die DJK Kirchlinde nur denkbar knapp mit 4:5 Punkten.

RA 1. 4.5.79

Westdeutsche Meisterschaft mit CAS-SpielerIn:

Christel Pflüger erst im Viertelfinale gestoppt

Auch im Doppel mit Karin Stötzer erfolgreich

Bei den Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Bezirks Arnsberg, die am Wochenende in Neheim-Hüsten ausgetragen wurden, gab es für den Postsportverein durch Christel Pflüger eine freudige Überraschung. Trotz starker Konkurrenz erkämpfte sie sich die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften, die im November in Herne stattfinden. Karin Stötzer, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe war, und Gerd Brosdowski mußten bereits in der ersten Runde ausscheiden.

Christel Pflüger sorgte für die erste Überraschung, als sie die Oberligaspielerin Humpert (Hamm) mit 3:1 Sätzen besiegte. Im Viertelfinale traf sie dann auf die Deutsche Ranglistenspielerin Bärbel Lang vom SSV Hagen, der sie eine hervorragende Partie lieferte. Mit 18:21, 15:21, 20:22 unterlag Christel Pflüger zwar in drei

Sätzen, brachte aber die Spitzenspielerin aus Hagen mehrfach in Verlegenheit. Ubriqens gewann nicht Bärbel Lang den Titel, sondern ihre Clubkameradin Frau Schaar, die mit 3:2 das Endspiel gewann.

Im Viertelfinale

Im Damendoppel erreichte die PSV-Paarung Pflüger/Stötzer das Viertelfinale, scheiterte hier aber an der Paarung Lang/Masuth (SSV Hagen).

WAZ 1. 25.5.79

Tischtennis:

Der Bezirk Arnsberg spielt Meister aus

In Neheim-Hüsten werden an diesem Wochenende die Tischtenniseinzelmeisterschaften des Bezirkes Arnsberg ausgetragen. 64 Herren und 48 Damen aus zehn Kreisen haben sich für diese Meisterschaften qualifiziert.

Vom Postsportverein nehmen an diesen Titelkämpfen Kreismeisterin Christel Pflüger und Karin Stötzer in der Damenklasse teil. Außerdem startet Karin Stötzer noch in der Juniorinnenklasse.

Bei den Herren wurden aus dem Kreis Dortmund neun Spieler vom BV Borussia Dortmund nominiert, und als einziger Nichtborusse wurde Gerd Brosdowski benannte.

WAZ 1. 22.5.79

Christel Pflüger zum drittenmal hintereinander Einzelmeisterin

Die Castrop-Rauxeler Postsportler schnitten in Dortmund gut ab

Zu Beginn der Tischtennissaison beteiligten sich 18 Aktive des Postsportvereins an den Stadtmeisterschaften von Dortmund. Der BV Borussia Dortmund war Veranstalter dieser Meisterschaften, die zahlenmäßig alles bisher dagewesene in den Schatten stellten. So war es nicht verwunderlich, daß sich die Kämpfe an zwei Tagen bis in die späten Abendstunden hinzogen.

Bei den Herren dominierten erwartungsgemäß die Spieler des BVB. Für die Aktiven des Postsportvereins war es ein willkommener Test vor der Mannschaftsmeisterschaft, die am kommenden Wochenende beginnt.

In den Damenklassen war eine Belegung insbesondere durch Nachwuchsspielerinnen festzustellen. Christel Pflüger vom Postsportverein war nicht so

erfolgreich wie im Vorjahr, war aber in drei möglichen Endspielen vertreten. Den Titel im Damen-Einzel sicherte sie sich durch einen begeisterten 3:1-Sieg über ihre Rivalin Hees (TV Brechten) und ist damit zum drittenmal hintereinander Stadtmeisterin von Dortmund. Im Damen-Doppel konnte die Paarung Pflüger/Stötzer den Titel nicht verteidigen. Im Endspiel unterlag die PSV-Vertretung den Brechtenern knapp in 2:3 Sätzen.

Mit Klaus Krupp als Partner erreichte Christel Pflüger im Mix-Doppel ebenfalls das Endspiel. Auch hier langte es „nur“ zur Vizemeisterschaft. Sieger wurden Hees/Büttig (TV Brechten/BVB). Schließlich gab es für den Postsportverein noch eine Vizemeisterschaft durch Karin Stötzer/Bärbel Kemper im Doppel der Juniorinnenklasse.

Meldeschuß für die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des Postsport-Vereines ist am Freitag (19 Uhr) in der Gaststätte Blankenhaus.

*

Bei den Tischtennis-Pokalspielen auf Landesebene schied das PSV-Team nach einer 2:5-Niederlage gegen den frischgebackenen Verbandsligisten TuS Iserlohn aus. Zuvor hatten die PSV-Akteure die favorisierte Mannschaft von Berghausen mit 5:4 bezwungen.

* W.R. v. 2.6.77

PSV sucht seine Meister

Die Castrop-Rauxeler Postsportler tragen am Wochenende in der Turnhalle der Elisabethschule in Obercastrop ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft im Tischtennis aus. Meldungen werden bis Freitag um 19 Uhr entgegengenommen. Gleichzeitig ist die Auslosung im Klublokal Blankenhaus an der Wittener Straße Ecke Cottenburgstraße.

Erstmals in diesem Jahr wird die Titelrunde beim PSV interessanter gestaltet. Gespielt wird in einer A- und einer B-Klasse. Für die drei Erstplacierten einer jeden Staffel wurden Preise ausgesetzt. Auch den schwächeren Spielern ist durch die Aufteilung eine Chance gegeben, ihr Können in der B-Klasse zu beweisen. Die Meisterschaft wird im Doppel-K.-o.-System ausgetragen.

Nach dem Wettbewerb erfolgt die Siegerehrung im Lokal Rüttershoff am Stadtgarten. Dem offiziellen Teil schließt sich ein gemütliches Beisammensein an.

W.R. v. 10.6.77

Udo Bettinger neuer Klubmeister

Gerd Brosdowski entthront / Titelkämpfe beim Postsportverein

Eine Wachablösung gab es bei den Vereinsmeisterschaften im Tischtennis des Postsparvereins. Abonnementsmeister Gerd Brosdowski wurde von seinem ständigen Rivalen Udo Bettinger entthront.

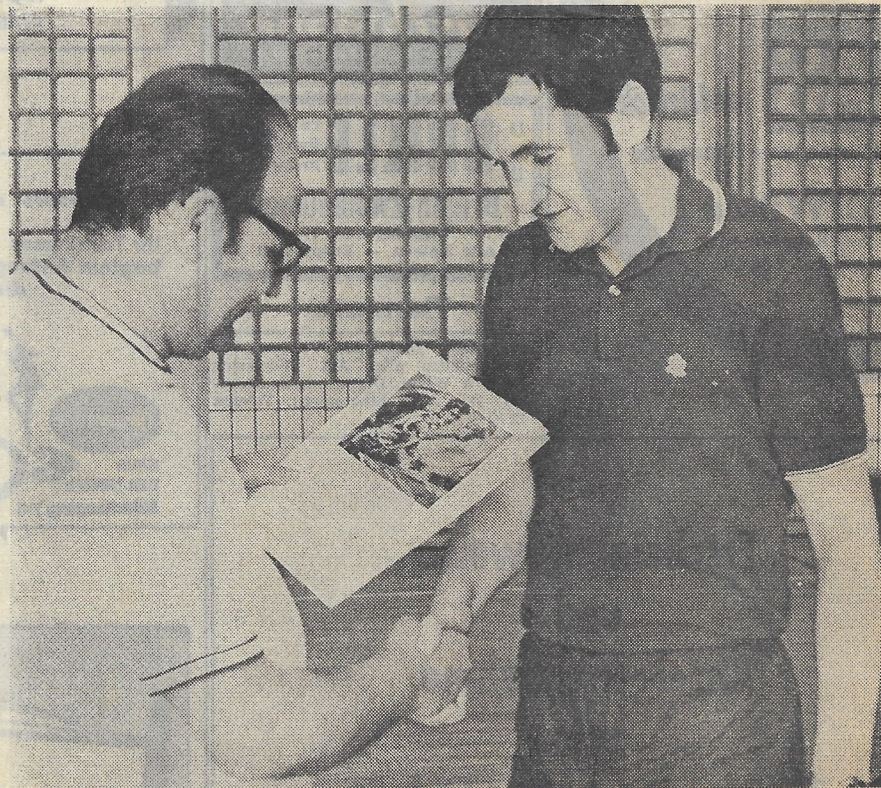
Mit dem Start der Aktiven in zwei Klassen hat der Postsparverein endlich einen guten Griff getan. So gab es mehr ausgeglichene Paarungen, und alle Akteure waren ihrer Leistungsstärke gemäß eingesetzt.

In der A-Klasse dominierten erwartungsgemäß die Spitzenkräfte der ersten Mannschaft. Aber der Weg nach „oben“ wurde allen Beteiligten nicht leicht gemacht. Für Stimmung sorgten schon die Stammspieler der zweiten Mannschaft, die sich erst nach Kampf geschlagen gaben. Zu nennen ist hier besonders Siegfried Römer und Dieter Geiß, die erst

nach tapferer Gegenwehr unterlagen. Sieger der A-Gruppe und damit neuer Vereinsmeister wurde Udo Bettinger vor Gerd Brosdowski, der sichtlich erschöpft wirkte. Den 3. Platz belegte wie im Vorjahr Klaus Krupp vor Michael Rech.

In der B-Gruppe war der Nachwuchs stark vertreten. Aber wie so oft, setzte sich doch am Ende die Erfahrung durch. Unter den letzten „Vier“ gab es nur noch so bekannte Namen wie: Heinz Uhlenbrock, Willi Höltnann, Willi Herkommer und Paul Statnik, die auch in dieser Reihenfolge die Plätze belegten.

Die Siegerehrung fand in der Gaststätte Rüttershoff statt, in deren Verlauf Abteilungsleiter Statnik, assistiert von seinem Vertreter Gerd Brosdowski, den begehrten Wanderpokal sowie Urkunden und Sachpreise an die Sieger und Placierten überreichte.



Der neue Vereinsmeister im Tischtennis bei den Postsportlern heißt Udo Bettinger. Abteilungsleiter Paul Statnik (links) gratulierte und überreichte die Siegerurkunde.

(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

WA2 x- 17.2.87

Udo Bettinger neuer TT-Meister beim PSV

Abonnementsmeister Brosdowski entthront

Eine Wachablösung gab es bei den Vereinsmeisterschaften im Tischtennis des Postsportvereins. Abonnementsmeister Gerd Brosdowski wurde von seinem ständigen Rivalen Udo Bettinger entthront.

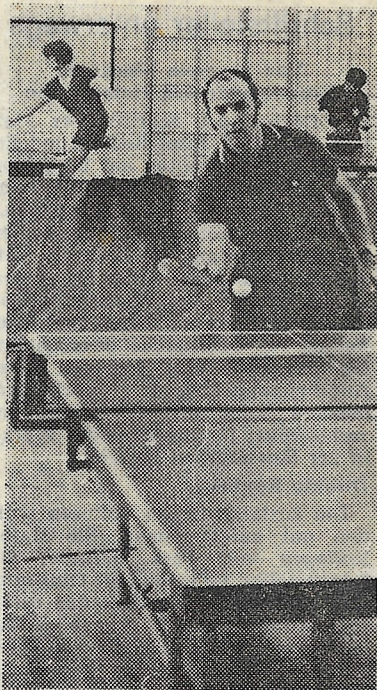
Mit dem Start der Aktiven in zwei Klassen hat der Postsportverein einen guten Griff getan. So gab es mehr ausgeglichene Paarungen, und alle Akteure waren ihrer Leistungsstärke gemäß eingesetzt.

In der A-Klasse dominierten erwartungsgemäß die Spitzenkräfte der 1. Mannschaft. Aber der Weg nach „oben“ wurde allen Beteiligten nicht leicht gemacht. Für Stimmung sorgten schon die Stammspieler der zweiten Mannschaft, die sich erst nach dem Kampf geschlagen gaben. Zu nennen sind hier insbesondere Siegfried Römer und Dieter Geiß, die erst nach tapferer Gegenwehr unterlagen.

Sieger der A-Gruppe und damit neuer Vereinsmeister wurde Udo Bettinger vor Gerd Brosdowski, der sichtlich abekämpft wirkte. Den 3. Platz belegte wie im Vorjahr Klaus Krupp vor Michael Rech.

In der B-Gruppe war der Nachwuchs stark vertreten. Aber wie so oft, setzte sich doch am Ende die Erfahrung durch. Unter den letzten „Vier“ gab es nur noch bekannte Namen wie: Heinz Uhlenbrock, Willi Höltnann, Willi Herkommer und Paul Statnik, die auch in dieser Reihenfolge die Plätze belegten.

Die Siegerehrung fand in der Gaststätte Rüttershoff statt, in deren Verlauf Abteilungsleiter Statnik, assistiert von seinem Vertreter Gerd Brosdowski, den begehrten Wanderpokal sowie Urkunden und Sachpreise an die Sieger und Placierten überreichte.



Entthront bei den Vereinsmeisterschaften wurde Gerd Brosdowski.

RN-Foto Müller

Christel Pflüger zum Turnier in Gelsenkirchen

Auf Grund ihrer Leistungen in der Mannschaftsmeisterschaft und bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften wurde Christel Pflüger vom Postsportverein Castrop-Rauxel zu einem Tischtennis-Vorranglistenturnier auf Bezirksebene eingeladen. Dieses Turnier dient der Qualifikation zum Ranglistenturnier auf Verbandsebene.

Sieben Teilnehmerinnen, insbesondere von den Oberligisten SSV Hagen und TSV Berge, werden am Sonntag im Sporthallenzentrum Schürenkamp in Gelsenkirchen ab 9 Uhr ihre Kräfte messen. Christel Pflüger hat die Möglichkeit, sich zu qualifizieren.

Nachfolgende Spielerinnen wurden nominiert: Axmann (SSV Hagen), Scholz (TSV Berge), Jücker (TSV Berge), Pflüger (PSV Castrop-Rauxel), Hellenkamp (TTC Rotthausen), Masuth (SSV Hagen), Humpert (TSV Berge), Ersatz: Kania und Krause (TTC Herne-Vöde).

AN v. 11.6.71

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften beim PSV:

Udo Bettinger entthront den „ewigen“ Meister Brosdowski

Überraschungen in der B-Gruppe blieben aus

Eine Wachablösung gab es bei den Vereinsmeisterschaften im Tischtennis des Postsportvereins. Abonnementsmeister Gerd Brosdowski wurde jetzt von seinem ständigen Rivalen Udo Bettinger entthront. Mit dem Start der Aktiven in zwei Klassen hat der Postsportverein endlich einen guten Griff getan. So gab es mehr ausgeglichene Paarungen, und alle Akteure waren ihrer Leistungsstärke gemäß eingesetzt.

In der A-Klasse dominierten erwartungsgemäß die Spitzenkräfte der ersten Mannschaft.

Aber der Weg nach oben wurde allen Beteiligten nicht leicht gemacht. Für Stimmung sorgten schon die Stammspieler der zweiten Mannschaft, die sich erst nach Kampf geschlagen gaben. Zu nennen sind hier insbesondere Siegfried Römer und Dieter Geiß, die erst nach tapferer Gegenwehr unterlagen.

Brosdowski abgekämpft

Sieger der A-Gruppe und damit neuer Vereinsmeister wurde Udo Bettinger vor Gerd Brosdowski, der sichtlich abgekämpft wirkte. Den 3. Platz belegte wie im Vorjahr Klaus Krupp vor Michael Rech.

In der B-Gruppe war der Nachwuchs stark vertreten.

Aber wie so oft setzte sich doch am Ende die Erfahrung durch. Unter den letzten vier gab es nur noch so bekannte Namen wie: Heinz Uhlenbrock, Willi Höltnann, Willi Herkommer und Paul Statnik, die auch in dieser Reihenfolge die Plätze belegten.



NICHT IN gewohnter Form spielte Klaus Krupp bei den Vereinsmeisterschaften des Postsportvereins.

(WAZ-Bild: Mast)

WAZ v. 15.6.71

Christel Pflüger holt zwei Titel

Die Tischtennis-Damen des PSV ermittelten ihre neuen Vereinsmeister. In bestechender Form präsentierte sich Christel Pflüger, die sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Karin Stötzer erfolgreich war. Karin Stötzer wurde im Einzel Zweite vor Doris Klein und Ulrike Hethey, die im Doppel die Vizemeisterschaft errangen.

WAZ v. 15.6.71

Nachwuchsförderung einmal ganz anders:

Tischtennisturnier für Vereinslose beim PSV

Nächsten Samstag in der Elisabethschule

Im Rahmen der Nachwuchsförderung hat sich die Tischtennisabteilung des Postsportvereins etwas Besonderes einfallen lassen. Die Postsportler führen am Samstag, dem 26. Juni 1971 (15 Uhr), ein Tischtennisturnier für jugendliche Anfänger durch. Teilnehmen können Interessenten im Alter von 9 bis 16 Jahren, die keinem Tischtennisverein angehören.

Anmeldungen hierzu sind am 22. und 24. Juni, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr, in der Turn-

halle der Elisabethschule in Obercastrop möglich. Hier wird das Turnier auch am 26. Juni ausgerichtet. Teilnahmebedingung: Turnzeug. Tischtennisschläger werden bei Bedarf gestellt.

Teilnehmer haben vorher die Gelegenheit, sich am Dienstag, dem 22., und am Donnerstag, dem 24. Juni, von 18 bis 20 Uhr, unter Anleitung von PSV-Spielern auf das Turnier vorzubereiten.

WAZ v. 22.6.71

Letzter Test vor Meisterschaftsbeginn:**Christel Pflüger wird wieder Stadtmeisterin von Dortmund****Insgesamt in drei Endspielen dabei**

Zu Beginn der Tischtennissaison beteiligten sich am Samstag und Sonntag 18 Aktive des Postsportvereins an den Stadtmeisterschaften von Dortmund. Der BV Borussia Dortmund war Veranstalter dieser Meisterschaften, die zahlenmäßig alles bisher Dagewesene in den Schatten stellten. So war es nicht verwunderlich, daß sich die Kämpfe an beiden Tagen bis in die späten Abendstunden hingen.

Bei den Herren dominierten erwartungsgemäß die Spieler des BVB. Für die Aktiven des Postsportvereins war es ein

willkommener Test vor der Mannschaftsmeisterschaft, die am kommenden Wochenende beginnt.

Wieder Stadtmeisterin

In den Damenklassen war eine Belebung insbesondere durch Nachwuchsspielerinnen festzustellen. Christel Pflüger vom Postsportverein war nicht so erfolgreich wie im Vorjahr, war aber in drei möglichen Endspielen vertreten. Den Titel im Damen-Einzel sicherte sie sich durch einen begeisternden 3:1-Sieg über ihre Rivalin Hees (TV Brechten) und ist damit zum dritten Mal hintereinander Stadtmeisterin von Dortmund. Im Damen-Doppel konnte sie in Paarung Pflüger/Stötzer den Titel nicht verteidigen. Im Endspiel unterlag sie der Brech-

tener Paarung knapp in 2:3 Sätzen.

Mit Klaus Krupp als Partner erreichte Christel Pflüger im Mix-Doppel ebenfalls das Endspiel. Auch hier langte es „nur“ zur Vizemeisterschaft. Sieger wurde Hees/Büttig (TV Brechten/BVB). Schließlich gab es für den Postsportverein noch eine Vizemeisterschaft durch Karin Stötzer/Bärbel Kemper im Doppel der Juniorinnenklasse.

8.9.71

Im Tischtennis geht es nun los**8 Mannschaften des heimischen Klubs im Punktekampf eingesetzt**

Nun ist es wieder soweit. Am kommenden Wochenende beginnen die Tischtennispieler nach viermonatiger Sommerpause mit den Mannschaftsmeisterschaften. Der Postsportverein Castrop-Rauxel geht in dieser Saison mit zwei Damen-, fünf Herren- und einer Jugendmannschaft an den Start.

In den einzelnen Mannschaften werden neue Gesichter auftauchen. Die Damen haben sich durch Bärbel Kemper vom BV Borussia Dortmund verstärkt. Im ersten Herrenteam wird mit dem Koreaner Seeng tee erstmals ein Ausländer eingesetzt. Mit seiner asiatischen Spielweise wird er das Spielgeschehen sicherlich bereichern. Außerdem kommen vier ehemalige Jugendspieler in den Seniorenmannschaften zum Einsatz. Der Postsportverein hat sich zum Ziel gesetzt, zunächst einmal mit allen Teams den Klassenverbleib zu erhalten. Aufstiegsambitionen ergeben sich noch nicht. Nachfolgend die Klasseneinteilungen:

Damen-Landesliga, Gruppe Westfalen: ETuS Jahn Soest, Post-SV Detmold, PSV Dortmund, TuS Berge, TTSG Löhne, TTC Concordia Velpe, Post-SV Castrop-Rauxel, TTC Borgentreich, TuS Westfalia Sölde.

Herren-Landesliga, Gruppe Sauerland: TTG Gellinghausen/Meschede, TuS Blau-Weiß Lüdenscheid, SSV Hagen II, TG Witten, DJK TuS Ruhrtal Witten, TTV Berghausen, BV Borussia Dortmund

III, 1. TTC Dortmund-Asseln Post-SV Castrop-Rauxel, TV Mengede, SV Preußen Lünen-Horstmar.

1. Kreisklasse Dortmund: Kirchhörder SC, DJK Saxonia Dortmund, 1. TTC Huckarde, TTC Holzwickede, TSC Eintracht Dortmund, TuS Westfalia Sölde, Wickeder TTC I u. II, DJK Ewaldi Aplerbeck, TTC Husen-Kurl, TV Brechten, DJK Unitas Dortmund, TV Dortmund-Mengede II, Post-SV Castrop-Rauxel II.

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1: Kirchhörder SC II, TTC Holzwickede II, DJK Unitas Dortmund II, TV Dortmund-Mengede III, 1. TTC Huckarde II, TuS Barop, DJK Siegfried Scharnhorst, DJK Westfalia Kirchlinde, TTC Husen/Kurl III, TV Einigkeit Barop, DJK Ardey Dortmund, Post-SV Castrop-Rauxel III.

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 2: TTC Schwarz-Weiß Unna II, Post-SV Castrop-Rauxel IV, DJK Westfalia Kirchlinde II, TuS Westfalia Sölde II, TSC Eintracht Dortmund II, TTC Husen/Kurl II, TTC Holzwickede III, SV Widukind Hohensyburg, TV Brechten II, SC Aplerbeck, TTC Hörde II.

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1: Wickeder TTC III, DJK Roland Rauxel, Post-SV Castrop-Rauxel V, TuS Barop II, TV Dortmund-Mengede IV, TSC Eintracht Dortmund III, DJK Siegfried Scharnhorst II, 1. TTC Huckarde III, DJK Ewaldi Aplerbeck II, TTC Westerfilde.

8.9.71

Seeng Tee aus Korea spielt für den Postsportverein

Tischtennis-Mannschaften beginnen Meisterschafts-Saison / Castrop-Rauxeler bieten acht Teams auf

Am kommenden Wochenende beginnen die Tischtennispieler nach viermonatiger Sommerpause mit den Mannschaftsmeisterschaften. Der Postsportverein Castrop-Rauxel geht in dieser Saison mit zwei Damen-, fünf Herren- und einer Jugendmannschaft an den Start.

In den einzelnen Mannschaften werden neue Gesichter auftauchen. Die Damen haben sich durch Bärbel Kemper vom BV Borussia Dortmund verstärkt. Im ersten Herrenteam wird mit dem Koreaner Seeng Tee erstmals ein Ausländer eingesetzt. Mit seiner asiatischen Spielweise wird er das Spielgeschehen sicherlich bereichern. Außerdem kommen vier ehemalige Jugendspieler in den Seniorenmannschaften zum Einsatz.

Der Postsportverein hat sich zum Ziel gesetzt, zunächst einmal mit allen Teams den Klassenverbleib zu sichern. Aufstiegsambitionen ergeben sich noch nicht. Nachfolgend die Klasseneinteilungen:

Damen-Landesliga, Gruppe Westfalen: ETuS Jahn Soest, Post-SV Detmold, PSV Dortmund, TuS Berge, TTSG Löhne, TTC Concordia Velpe, Post-SV Castrop-Rauxel, TTC Borgentreich, TuS Westfalen Sölde.

Herren-Landesliga, Gruppe Sauerland: TTG Gellinghausen/Meschede, TuS Blau-Weiß Lüdenscheid, SSV Hagen II, TG Witten, DJK TuS Ruhrtal Witten, TTV Berghausen, BV Borussia Dortmund III, 1. TTC Dortmund-Asseln, Post-SV Castrop-Rau-

xel, TV Mengede, SV Preußen Lünen-Horstmar.

1. Kreisklasse Dortmund: Kirchhörder SC, DJK Saxonia Dortmund, 1. TTC Huckarde, TTC Holzwickede, TSC Eintracht Dortmund, TuS Westfalen Sölde, Wickeder TTC I und II, DJK Ewaldi Aplerbeck, TTC Husen-Kurl, TV Brechten, DJK Unitas Dortmund, TV Dortmund-Mengede II, Post-SV Castrop-Rauxel II.

2. Kreisklasse, Gruppe 1: Kirchhörder SC II, TTC Holzwickede II, DJK Unitas Dortmund II, TV Dortmund-Mengede III, 1. TTC Huckarde II, TuS Barop, DJK Siegfried Scharnhorst, DJK Westfalen Kirchlinde, TTC Husen-Kurl III, TV Einigkeit Barop,

DJK Ardey Dortmund, Post-SV Castrop-Rauxel III.

2. Kreisklasse, Gruppe 2: TTC Schwarz-Weiß Unna II, Post-SV Castrop-Rauxel IV, DJK Westfalen Kirchlinde II, TuS Westfalen Sölde II, TSC Eintracht Dortmund II, TTC Husen-Kurl II, TTC Holzwickede III, SV Widukind Hohensyburg, TV Brechten II, SC Aplerbeck, TTC Hörde II.

3. Kreisklasse, Gruppe 1: Wickeder TTC III, DJK Roland Rauxel, Post-SV Castrop-Rauxel V, TuS Barop II, TV Dortmund-Mengede IV, TSC Eintracht Dortmund III, DJK Siegfried Scharnhorst II, 1. TTC Huckarde III, DJK Ewaldi Aplerbeck II, TTC Westerfilde.

AN v. 9.9.77

9.9.77

PSV baut auf Spieler aus Asien

Seeng tee mit Penholdergriff

Koreaner verstärkt erste Mannschaft

Gerade noch rechtzeitig zum Auftakt der Meisterschaftssaison in der Tischtennis-Landesliga bekam der Postsportverein die Startgenehmigung für einen Asiaten.

Yee Seeng tee, so heißt der Südkoreaner, der in der kommenden Serie die erste Garnitur des PSV verstärken will. Der sympathische Mann aus dem Fernen Osten ist erst seit sechs Monaten in Deutschland. Der 29jährige, der als Praktikant auf der Zeche Erin beschäftigt ist, wird noch drei Jahre in der Bundesrepublik bleiben, bevor er seine hier erworbenen Kenntnisse in seiner Heimat Suwon (Südkorea) anderen Landsleuten weiter vermitteln kann.

Seeng tee, der deutschen Sprache noch nicht so richtig mächtig, erklärte in einem Gespräch mit den Ruhr-Nachrichten, daß es ihm in Deutschland bisher gut gefalle. Durch einen koreanischen Landsmann wurde Seeng tee auf den PSV aufmerksam gemacht. Bisher in Gerthe wohnend, ist der Koreaner

auf der Suche nach einem Zimmer hier in Castrop-Rauxel. Für Seeng tee, der für einen Koreaner mit rund 180 cm ziemlich groß ist, ist die Suche nach einem Zimmer um so dringlicher, weil er sich in Gerthe ein Zimmer mit drei Kollegen teilen muß.

Seeng tee, der neben dem Tischtennis eine Vorliebe für Volleyball hat, wird das Spielgeschehen beim PSV durch seinen für Asiaten bekannten Penholder-Griff sicherlich beleben. Der Koreaner, der seit dem sechsten Lebensjahr das schnelle Spiel mit dem kleinen weißen Ball spielt, hat noch in der Heimat ein Mitglied der Familie als sportliches Vorbild. Seine Schwester ist Mitglied der koreanischen Nationalmannschaft.

(Anmerkung der Redaktion: Leser, die dem Koreaner durch Vermietung eines Zimmers behilflich sein können, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.)



Vor seinem ersten Meisterschaftsspiel für den Postsportverein: Seeng tee aus Korea. (Orwat)

11.9.71

Im Tischtennis beginnt neue Meisterschaftssaison

Spitzenmannschaften des PSV Castrop-Rauxel haben zum Auftakt Heimvorteil

Zum Auftakt der Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis kommen an diesem Wochenende sofort alle Mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Da zum Teil in allen Klassen neue Gegner zu erwarten sind, dürften die ersten Begegnungen wenig Aufschluß über die Spielstärke der einzelnen Mannschaften geben.

Das erste Damen- und Herrenteam hat am ersten Spieltag gleich Heimvorteil. Die Damen erwarten heute um 16 Uhr in der Turnhalle in Deininghausen den Neuling TuS Westfalia Sölde. Hier könnte es bereits zu den ersten beiden Punkten kommen. Die Gäste verfügen über eine sehr junge Mannschaft, die sich erst an die Ligoft gewöhnen muß.

Mit dem TTC Dortmund-Asseln erwartet das Ligateam der Herren heute um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule einen alten Bekannten. In der vergangenen Spielzeit belegten beide einen guten Mittelplatz. Es wird zu einer gleichwertigen Begegnung kommen, wobei man den Postsportlern leichte Vorteile einräumen kann. Gespannt darf man auf das Abschneiden der Neuerung Seeng tee sein. Der Mann aus Korea bestreitet sein erstes Meisterschaftsspiel in der Bundesrepublik.

Sehr schwer haben es gleich am ersten Spieltag die in den Kreisklassen spielenden Postmannschaften. Die zweite Mannschaft muß am Sonntag zum TV Mengede II. Das dritte Team tritt bei der DJK Ardey Dortmund an, und die vierte

Vertretung ist zu Gast bei TTC Schwarz-Weiß Unna. Im einzigen Heimspiel der Kreisklasse erwartet die „Fünfte“ den TuS Dortmund-Barop II.

Damenmannschaft: Christel Pflüger, Karin Stötzer, Doris Pruin-Klein, Bärbel Kemper.

1. Herrenmannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Rech, Seeng tee.

2. Mannschaft: Gunia, Block, Knauer, N. Römer, Saydak, Timmermann.

3. Mannschaft: Schöbel, Uhlenbrock, Herkommer, P. Hommen, Nöther, Schmitz.

4. Mannschaft: Sniady, Höltmann, Grabowski, Wolff, Wilhelmi, Stötzer.

5. Mannschaft: Trawinski, Statnik, Börgerhoff, Rickert, Oehlke, Jander.



(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

Christel Pflüger ist weiterhin Stütze im Damenteam der Postsportler.

WR v. 11.9.71

11.9.71

Tischtennis-Spieler beginnen die Mannschafts-Meisterschaft

Damen und Herren des Postsportvereins bauen zum Auftakt auf Heimvorteile

Zum Auftakt der Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis kommen an diesem Wochenende sofort alle Mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Da zum Teil in allen Klassen neue Gegner zu erwarten sind, dürften die ersten Begegnungen wenig Aufschluß über die Spielstärke der einzelnen Mannschaften geben.

Das erste Damen- und das erste Herrenteam haben am ersten Spieltag Heimvorteil. Die Damen erwarten heute, Samstag, um 16 Uhr, in der Turnhalle in Deininghausen den Neuling TuS Westfalia Sölde. Hier könnte es bereits die ersten beiden Punkte geben. Die Gäste verfügen über eine sehr junge Mannschaft, die sich erst an die Ligoft gewöhnen muß.

Mit dem TTC Dortmund-Asseln

erwartet das Ligateam der Herren heute, Samstag, um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule einen alten Bekannten. In der vergangenen Spielzeit belegten beide einen guten Mittelplatz. Es wird zu einer gleichwertigen Begegnung kommen, wobei man den Postsportlern leichte Vorteile einräumen kann. Gespannt darf man auf das Abschneiden der Neuerwerbung Seeng Tee sein. Der Mann aus Korea bestreitet sein erstes Meisterschaftsspiel in der Bundesrepublik.

Sehr schwer haben es am ersten Spieltag die in den Kreisklassen spielenden Postmannschaften. Die zweite Mannschaft muß am Sonntag zum TV Mengede II. Das dritte Team tritt bei der DJK Ardey Dortmund an, und die vierte Vertretung ist zu

Gast beim TTC Schwarz-Weiß Unna. Im einzigen Heimspiel der Kreisklasse erwartet die „Fünfte“ den TuS Dortmund-Barop II.

Die Mannschaftsaufstellungen:

Damenmannschaft: Christel Pflüger, Karin Stötzer, Doris Pruin-Klein, Bärbel Kemper.

1. Herrenmannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Rech, Seeng Tee.

2. Mannschaft: Gunia, Block, Knauer, N. Römer, Saydak, Timmermann.

3. Mannschaft: Schöbel, Uhlenbrock, Herkommer, P. Hommen, Nöther, Schmitz.

4. Mannschaft: Sniady, Höltnann, Grabowski, Wolff, Wilhelmi, Stötzer.

5. Mannschaft: Trawinski, Statnik, Bürgerhoff, Rickert, Oehlke, Jander.

11. 9. 71

Tischtennis:

Koreaner Seeng tee will siegreich starten

Zum Auftakt alle Teams im Einsatz

Zum Auftakt der Mannschaftsmeisterschaft im Tischtennis kommen an diesem Wochenende sofort alle Teams des Postsportvereins zum Einsatz.

Die Damen erwarten heute (16 Uhr) in der Turnhalle in Deininghausen den Neuling TuS Westfalia Sölde.

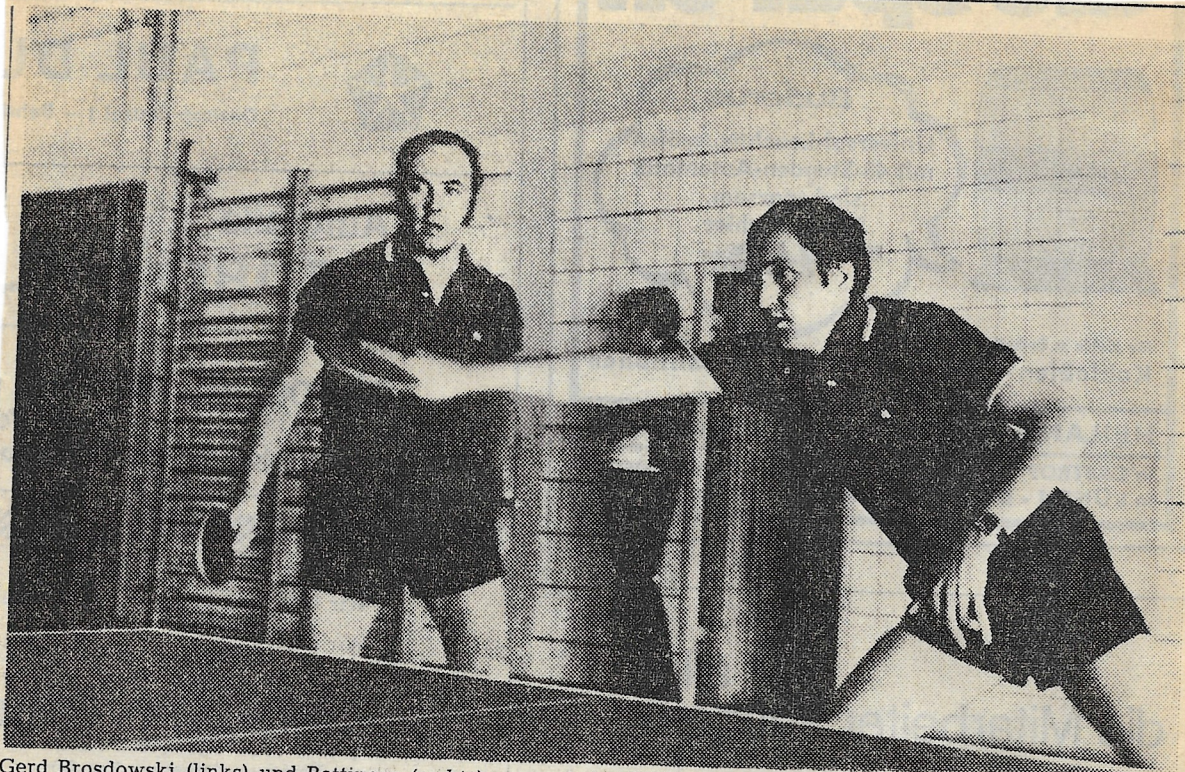
Mit dem TTC Dortmund-Asseln erwartet das Ligateam der Herren heute (19 Uhr) in der Turnhalle der Elisabethschule einen alten Bekannten. Gespannt darf man bei diesem Spiel auf

das Abschneiden der Neuerwerbung Seeng tee sein. Der Koreaner bestreitet sein erstes Meisterschaftsspiel in der Bundesrepublik.

Sehr schwer haben es gleich die in den Kreisklassen spielenden Mannschaften. Die Zweite muß am Sonntag zum TV Mengede II. Das dritte Team tritt bei der DJK Ardey Dortmund an und die vierte Vertretung ist zu Gast beim TTC SW Unna. Im einzigen Heimspiel der Kreisklasse erwartet die Fünfte den TuS Barop II.

WAZ v. 11.9.71

11. 9. 71



Gerd Brosdowski (links) und Bettinger (rechts) waren beim PSV im ersten Meisterschaftsspiel wieder im Doppel überzeugend. RN-Foto

Seeng tee war zu ballverliebt

Postsportverein begann die Meisterschaft wenig erfolgreich / Nur Teilerfolge

Zu Beginn der Tischtennisman- schaftsmeisterschaften kann der Postsportverein wenig Erfolgreiches berichten. Beide Ligamannschaften können Teilerfolge melden, aber bei den unteren Mannschaften gab es nur Niederlagen.

Der Damenmannschaft hatte man allgemein einen Sieg über den Neu- ling TuS Westfalia Sölde zugetraut. Obwohl Christel Pflüger (4) und Doris Klein-Pruin (3) fast im Allein- gang gewonnen hätten, enttäuschten Karin Stötzer und die Neuerwerbung Bärbel Kemper unerwartet. Schließ- lich trennte man sich gerecht mit 8:8 Punkten.

Ähnlich erging es der ersten Her- renmannschaft. Trotz kämpferischen Einsatzes langte es gegen den TTC Dortmund-Asseln nur zu einem Un- entschieden. Entscheidend für den Ausgang des Treffens war das schlechte Abschneiden des unteren Mannschaftsdrittels. Der Neuzugang aus Korea, Seeng tee, hat die Er- wartungen der Postsportler nicht erfüllt. Eine gewisse „Ballverliebt- heit“ ist unverkennbar festzustellen.

In der Kreisklasse wurde das Spiel der zweiten Mannschaft gegen den TV Mengede II kurzfristig abgesetzt. Die dritte Mannschaft unterlag bei der DJK Ardey Dortmund ohne

Siegechance mit 3:9 Punkten. Rüdiger Schmitz und Konrad Nöther holten die Gegenpunkte.

Die vierte Mannschaft mußte auf drei Stammspieler verzichten und verlor daher ganz klar beim TuS Schwarz-Weiß Unna mit 0:9 Punkten.

Etwas ausgeglichen verlief die Partie zwischen der fünften Mann- schaft und dem TuS Barop II. Mit 256 Jahren (6 Aktive) war die Post- mannschaft den Gästen an Alter und Erfahrung weit überlegen, trotzdem gewann der TuS Barop mit 9:5 Punkten verdient. Jander und Stat- nik im Einzel und Oehlke/Rickert im Doppel holten die Gegenpunkte.

RN v. 13.9.71

13.9.71



SEINEN EINSTAND gab der Koreaner Seeng tee am Samstagabend in der Turnhalle der Elisabethschule. (WAZ-Bild: Mast)

Tischtennis:

Koreaner Seeng tee ist noch zu „ballverliebt“

Beide Ligateams holen ein Remis

Zu Beginn der Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften kann der Postsportverein wenig Erfolgreiches berichten. Beide Ligamannschaften können Teilerfolge melden, aber in den unteren Klassen gab es nur Niederlagen.

Der Damenmannschaft hatte

man allgemein einen Sieg über den Neuling TuS Westfalia Sölde zugetraut. Obwohl Christel Pflüger (4) und Doris Klein-Pruin (3) fast im Alleingang gewonnen hätten, enttäuschten Karin Stötzer und die Neuerwerbung Bärbel Kemper uner-

wartet. Schließlich trennte man sich gerecht mit 8:8 Punkten.

Herren auch Remis

Ähnlich erging es der ersten Herrenmannschaft. Trotz kämpferischen Einsatzes langte es gegen den TTC Dortmund-Asseln nur zu einem Unentschieden.

Weitere Ergebnisse

PSV II — TV Mengede II ausgef., DJK Ardey Dtmd. gegen PSV III 9:3, TuS SW Unna gegen PSV IV 9:0, PSV V gegen TuS Barop II 5:9.

Start verlief nicht nach Wunsch

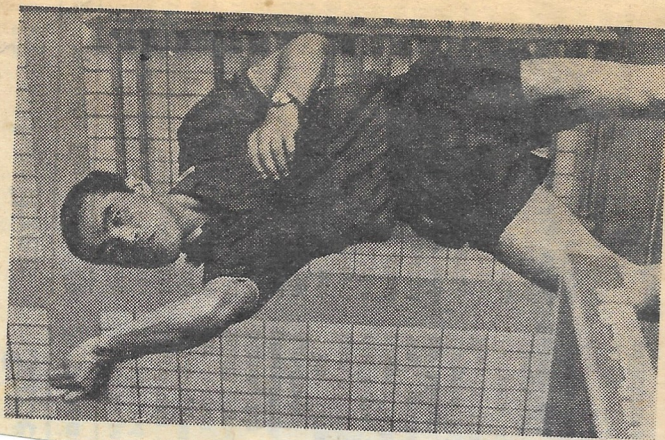
Liga-Teams der Postportler mußten sich mit 8:8 zufriedengeben

Zum Auftakt der Meisterschaftssaison im Tischtennis verlief beim Postsportverein Castrop-Rauxel nicht alles nach Wunsch. Vor allem von den beiden Spitzenmannschaften hatte der Klub einen siegreichen Start erwartet, da sie in heimischer Umgebung ihr erstes Spiel bestreiten konnten. Sowohl die erste Garnitur der Herren als auch das Damen-Team kam aber nicht über ein 8:8 Unentschieden hinaus.

Sehr schwer tat sich die Herrenmannschaft, die im ersten Kampf der Landesliga den alten Rivalen TTC Asseln zu Gast hatte. Die heimischen Akteure zeigten sich sehr nervös. Dazu fehlte es ihnen an Glück. Daß es noch zu einer

Punkteteilung kam, war vor allem Krupp/Send zu danken, die ihre beiden Doppelspiele gewannen. Das mit Spannung erwartete Abschneiden der Neuerwerbung Seeng tee aus Korea entsprach nicht den Hoffnungen. Der Akteur verlor beide Einzelspiele.

Die favorisierten PSV-Damen brachten es zum Auftakt in der Landesliga auch nicht fertig, den Heimvorteil gegen den Neuling Westfalia Sölde zu nutzen. Beste Spielerin war einmal mehr Christel Pflüger, die vier Punkte holte. Dreimal konnte sich Doris Pruin-Klein durchsetzen, während Karin Stötzer nur einen Sieg errang. Bärbel Kemper ging leer aus.



(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

Der Koreaner Seeng tee steht neuerdings in der 1. Mannschaft des PSV. Zum Auftakt der Meisterschaft im Tischtennis verlor die Neuerwerbung aber beide Einzel.

14.9.71

14.9.71

13.9.71

WAZ v. 17.9.71

Zweiter Spieltag Tischtennis: PSV I (Landesliga) Samstag in Mengede, PSV-Damen (Landesliga) Sonntag in Hamm-Berge, PSV II morgen bei Saxonia Dortmund, PSV III Samstag in Holzwickede, PSV IV morgen gegen DJK Westfalia Kirchlinde, PSV V in Wickede III, PSV-Jugend Samstag gegen Huckarde.

WAZ v. 18.9.71

18.9.71

Tischtennis beim Postsportverein:

Christel Pflüger strebt auch diesmal den Titel an

Ligateam der Herren muß die Punkte lassen

Auch am zweiten Spieltag blieb die Ligamannschaft der Herren des Postsportvereins im Tischtennis ohne Sieg. Überraschend unterlagen die Postsportler beim Nachbarn TV Mengede mit 5:9 Punkten. Das Ligateam der Damen gewann dagegen mit dem gleichen Ergebnis bei der Oberligareserve des TSV Berge II.

Weit unter der gewohnten Form spielten die Postsportler in Mengede. Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send und Rech gewannen nur jeder ein Einzelspiel. Im Doppel dominierten die Gastgeber.

Christel Pflüger stark

In der Damenklasse steuert Christel Pflüger den Erfolg aus dem Vorjahr an, erfolgreichste Spielerin der Landesliga zu werden. Auch gegen den TSV Berge II gewann sie alle vier Spiele.

1. Kreisklasse

DJK Saxonia — PSV II 7:9, Sydak (2), Knauer (2), Block, Gunia und S. Römer.

2. Kreisklasse

TTC Holzwickede II gegen PSV III 7:9.

3. Kreisklasse

PSV IV — DJK Westfalia Kirchlinde II 6:9.

4. Kreisklasse

TTC Wickede III — PSV V (PSV ohne Sieg).

Jugend

PSV — TTC Huckarde 6:9.

21.9.71

PSV will beim TV Mengede beide Punkte gewinnen

Am zweiten Spieltag der Tischtennismeisterschaften haben nur die vierte Mannschaft und das Jugendteam der Postsportler Heimrecht. Alle übrigen Mannschaften müssen reisen. Nach dem schlechten Abschneiden zum Auftakt der Meisterschaft hoffen die PSV-Akteure an diesem Wochenende auf bessere Resultate.

Die Ligamannschaft der Herren kann beim Nachbarn TV Mengede zum ersten doppelten Punktgewinn kommen, da die Mengeder nicht mehr die Spielstärke des Vorjahres besitzen. Außerdem kann der Postsportverein in stärkster Besetzung antreten.

Schwerer hat es dagegen die Damenvertretung bei der Reserve des Oberligisten TuS Berge, zumal Doris Pruin-Klein wegen Krankheit ersetzt werden muß. Trotzdem ist das Treffen für die Postdamen nicht aussichtslos.

Die Kreisklassen-Mannschaften müssen auf einige Stammspieler verzichten. Hier kommt es zu folgenden Paarungen: DJK Saxonia Dortmund — PSV II, TTC Holzwickede — PSV III, PSV IV — DJK Kirchlinde II (Sonntag, 10 Uhr), TTC Wickede III — PSV V.

Der Nachwuchs des Postsportvereins trifft bereits am Samstag um 16 Uhr auf den TTC Huckarde.

RVV. 18.9.71

18.9.71

Christel Pflüger trug mit vier Siegen zum Erfolg der Postsportlerinnen bei

Tischtennis-Ligamannschaft der Herren verlor beim Nachbarn TV Mengede 5:9

Auch am zweiten Spieltag blieb die Ligamannschaft der Herren des Postsportvereins im Tischtennis ohne Sieg. Überraschend unterlagen die Postsportler beim Nachbarn TV Mengede mit 5:9 Punkten. Das Ligateam der Damen gewann dagegen mit dem gleichen Ergebnis bei der Oberligareserve des TSV Hamm-Berge II. In der Kreisklasse gewannen die zweite und dritte Vertretung jeweils mit 9:7 Punkten, und das vierte und fünfte Team mußten Niederlagen hinnehmen.

Gegner zu leicht genommen

Weit unter der gewohnten Form spielten die Postsportler in Dortmund-Mengede. Obwohl der TV in diesem Jahr den Abgang von zwei Spitzenspielern verzeichnen mußte, hat er wieder eine kampfstarke Truppe zusammen. Die Postmann-

schaft hat offensichtlich diesen Gegner zu leicht genommen, nachdem man noch in der vergangenen Saison das Hin- und Rückspiel ganz klar gewonnen hatte. Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send und Rech gewannen jeder nur ein Einzelspiel. Im Doppel dominierten die Gastgeber.

In der Damenklasse steuert Christel Pflüger wieder den Erfolg aus dem Vorjahr an, erfolgreichste Spielerin der Landesliga zu werden. Auch gegen den TSV Berge II gewann sie alle vier Spiele und trug damit wesentlich zum Gesamterfolg bei. Die Neuerwerbung Bärbel Kemper gewann die ersten beiden Punkte für den Post-SV.

Die in der 1. Kreisklasse spielende zweite Mannschaft kam bei der DJK Saxonia Dortmund, obwohl nur mit fünf Spielern antretend, zu einem hart erkämpften 9:7-Erfolg. Die

Punkte im Einzel holten: Knauer und Sajdak je zweimal und Block, Gunia und S. Römer je einmal. Außerdem gewann die Postmannschaft zwei Doppelspiele.

Mit Ersatzleuten gewonnen

Die dritte Vertretung trat beim TTC Holzwickede II ohne Uhlenbrock und Herkommer an und blieb trotzdem mit 9:7 Punkten erfolgreich. Geiß und Schmitz waren hier die besten Kräfte.

Im einzigen Heimspiel unterlag die vierte Mannschaft trotz einer beruhigenden 6:2-Führung der DJK Westfalia Kirchlinde II noch mit 6:9 Punkten. Das fünfte Team verlor beim TTC Wickede III ohne Gegenpunkt. Auch der Nachwuchs des Postsportvereins kam gegen den TTC Huckarde über ein 6:9 nicht hinaus.

RN v. 21.9.71

21.9.71

● Tischtennis:

PSV-Akteure müssen sich anstrengen

Auch am 3. Spieltag gibt es im Tischtennis für den Postsportverein wieder ein volles Programm. Bei vier Heimspielen wollen die Postsportler versuchen, das bisher magere Punktekonto etwas aufzufrischen.

Beide Ligamannschaften treffen auf unbekannte Gegner. Die Damen erwarten heute (18 Uhr Turnhalle Deininghausen) die TTSG-Löhne. In der Elisabethschule testet heute der Neuling TuS BW Lüdenscheid das Ligateam der Herren.

PSV II und PSV III spielen am Sonntag (10 Uhr) gegen DJK Unitas Dortmund und den TV Einigkeit Barop. Die „Vierte“ muß zur TSG Eintracht Dortmund II reisen.

WAZ v. 25.9.71

25.9.71

Neuling prüft Postsportler

Auch am dritten Spieltag gibt es im Tischtennis für den Postsportverein wieder ein volles Programm. In vier Heimspielen wollen die Postsportler versuchen, das bisher magere Punktekonto etwas aufzufrischen.

Beide Ligamannschaften treffen auf unbekannte Gegner. Die Damen erwarten die TTSG Löhne, die noch keinen Pluspunkt aufzuweisen hat. Das Spiel beginnt am Samstag um 18 Uhr in der Turnhalle in Deininghausen.

Ebenfalls am Samstag stellt sich in der Turnhalle der Elisabethschule der Neuling TuS Blau-Weiß Lüdenscheid vor. Die Postsportler werden versuchen, endlich den ersten Sieg in der laufenden Saison zu erringen. Allerdings müssen die Männer um Brosdowski etwas mehr zeigen, als am vergangenen Sonntag in Mengede.

Gegner der zweiten und dritten Vertretung sind am Sonntag um 10 Uhr die DJK Unitas Dortmund und der TV Einigkeit Barop. Im einzigen Auswärtsspiel muß die vierte Mannschaft zur TSG Eintracht Dortmund II, die sich durch mehrere Neuzugänge wesentlich verstärkt hat.

RN v. 25.9.71

25.9.71

PSV-Herren holten gegen Lüdenscheid erste Punkte

Recht erfolgreich schnitt die Tischtennisabteilung des Postsportvereins am dritten Spieltag ab. Zweimal blieben die Postsportler Sieger, zwei Spiele endeten unentschieden, und nur zweimal blieben die Gegner erfolgreich.

Wichtige Punkte errangen die Damen und Herren in der Landesliga. Das Herrenteam besiegte den TuS Blau-Weiß Lüdenscheid an eigenen Tischen knapp aber verdient mit 9:7 Punkten und kam damit zum ersten Erfolg in der neuen Spielzeit. Die Postdamen trennten sich von der TTSG Löhne mit einem Unentschieden, wobei Christel Pflüger ihre erste Niederlage hinnehmen mußte. Trotzdem ist sie mit 11:1 immer noch

erfolgreichste Spielerin der Landesliga.

Die zweite Mannschaft mußte gegen die DJK Unitas Dortmund eine knappe 6:9-Niederlage hinnehmen. Die Postsportler gewannen in dieser Begegnung kein Doppelspiel. Stark ersatzgeschwächt trat die dritte Mannschaft gegen den TV Einigkeit Barop an und kam trotzdem zu einem achtbaren Unentschieden. Rüdiger Schmitz blieb auch im dritten Punktspiel unbesiegt.

Eine empfindliche 4:9-Niederlage mußte die vierte Vertretung bei der TSG Eintracht Dortmund hinnehmen. Zu ihrem ersten Erfolg kam die in der Bezirksklasse spielende zweite Damenmannschaft bei der SG Olympia Bochum mit 9:3 Punkten.

RN v. 28.9.71

28.9.71

Postsportverein ist diesmal zufrieden:

Christel Pflüger muß eine Niederlage hinnehmen

Ligateam der Herren siegt äußerst knapp

Recht erfolgreich schnitt die Tischtennisabteilung des Postsportvereins am 3. Spieltag ab. Zweimal blieben die Postsportler Sieger, zwei Spiele endeten unentschieden, und nur zweimal waren die Gegner erfolgreich.

Wichtige Punkte errangen die Damen und Herren in der Landesliga. Das Herrenteam besiegte den TuS Blau-Weiß Lüdenscheid an eigenen Tischen

knapp, aber verdient mit 9:7 Punkten und kam damit zum ersten Erfolg in der neuen Spielzeit.

Erste Niederlage

Die Postdamen trennten sich von der TTSG Löhne mit einem Unentschieden, wobei Christel Pflüger ihre erste Niederlage hinnehmen mußte. Trotzdem ist sie mit 11:1 immer noch er-

folgreichste Spielerin der Landesliga.

Niederlage und Remis

Die zweite Mannschaft mußte gegen die DJK Unitas Dortmund eine knappe 6:9-Niederlage hinnehmen. Stark ersatzgeschwächt trat die dritte Mannschaft gegen den TV Einigkeit Barop an und kam trotzdem zu einem achtbaren Unentschieden.

Der erste Erfolg

Eine empfindliche 4:9-Niederlage mußte die vierte Vertretung bei der TSG Eintracht Dortmund hinnehmen. Zu ihrem ersten Erfolg kam die in der Bezirksklasse spielende zweite Damenmannschaft bei der SG Olympia Bochum mit 9:3 Punkten.

WAZ v. 28.9.71

28.9.71

● Tischtennis:

Schweres Wochenende steht dem PSV bevor

Herren-Ligateam erwartet den BVB 09

Ein schweres Wochenende steht den Tischtennispielern des Postsportvereins bevor. Alle Teams treffen auf sehr spielstarke Gegner.

Die Ligamannschaft der Herren hat erneut Heimrecht und erwartet am Samstag um 19 Uhr den BV Borussia Dortmund III. Hier muß man den Borussen die größeren Chancen einräumen.

Das Ligateam der Damen schaft mit 5:3 Punkten gegen Detmold. Beide Ver-

eine kennen sich noch vom letzten Pokalspiel her, das die heimische Dreiermannschaft mit 5:3 Punkten gewinnen konnte. Der Post-SV Detmold zählt in diesem Jahr mit zum Favoritenkreis.

In den Kreisklassen kommt es am Sonntag zu folgenden Paarungen: TTC Husen-Kurl gegen PSV II, DJK Kirchlinde gegen PSV III, PSV IV — TTC Holzwickede III, PSV V gegen TV Mengede IV, PSV-Jugend gegen DJK Kirchlinde (Samstag um 16 Uhr).

WAZ v. 2.10.79

TT-Spieler des PSV gegen schwere Gegner

Ein schweres Wochenende steht den Tischtennispielern des Postsportvereins bevor. Alle Teams treffen auf sehr starke Gegner, die in den bisherigen Spielen ihr Können bewiesen. Nur zwei Treffer werden Samstag ausgetragen, während alle übrigen Begegnungen am Sonntag stattfinden.

Die Ligamannschaft der Herren hat erneut Heimrecht und erwartet am Samstag um 19 Uhr den BV Borussia Dortmund III. Hier muß man den Borussen die größeren Chancen einräumen, da sie ein größeres Reservoir gleichstarker Spieler einsetzen kann. Da der Postsportverein aber an eigenen Tischen spielt und sich

beide Gegner recht gut kennen, wird es wieder recht spannend zugehen.

Das Ligateam der Damen fährt zum Namensvetter nach Detmold. Beide Vereine kennen sich noch vom letzten Pokalspiel her, das die heimische Dreiermannschaft knapp mit 5:3 Punkten gewinnen konnte. Der Post-SV Detmold zählt in diesem Jahr neben dem ETuS Jahn Soest zum Favoritenkreis.

In den Kreisklassen kommt es am Sonntag zu folgenden Paarungen: TTC Husen-Kurl gegen PSV II, DJK Kirchlinde gegen PSV III, PSV IV — TTC Holzwickede III, PSV V gegen TV Mengede IV, Jugend PSV gegen DJK Kirchlinde (Samstag um 16 Uhr).

WAZ v. 2.10.79

● Tischtennis:

Herren-Ligateam schlägt den BVB

Alle anderen Mannschaften unterliegen

Nur einen Sieg gab es an diesem Wochenende für die Tischtennisspieler des PSV, der aber, durch das Ligateam der Herren über den BV Borussia Dortmund errungen, sehr wertvoll ist. Die Damen unterlagen beim Post-SV Detmold mit 5:9 Punkten. Auch in allen übrigen Begegnungen mußten die Post-

sportler zum Teil empfindliche Niederlagen hinnehmen.

Im Spiel der ersten Mannschaft gegen den BV Borussia Dortmund III wurde der Anhang erneut auf die Folter gespannt. Die Postmannschaft führte bereits mit 5:1-Punkten und hatte dann große Mühe ihren Gegner zu bezwingen.

Christel Pflüger in Form

Brodsowski und Bettinger im Doppel schafften erst im letzten Spiel den knappen 9:7-Erfolg. Außer Krupp, der zweimal erfolgreich war, gewannen alle Spieler ein Einzel. Die Neuerwerbung Seeng tee scheint sich langsam an die Ligoluft zu gewöhnen.

Weiterhin siegreich

Beim Namensvetter in Detmold bewies Christel Pflüger wieder ihre einsame Klasse. Sie erkämpfte für ihre Farben auch diesmal vier Punkte. Leider reichte es nur durch Karin

Stötzer noch zu einem Gegenpunkt. Für den heimischen Postsportverein war es die erste Niederlage in der laufenden Spielzeit.

Durchweg Niederlagen

Die übrigen Ergebnisse: TTC Husen-Kurl — PSV II 9:6, DJK Westfalia Kirchlinde — PSV III 9:3, PSV IV — TTC Holzwickede III 3:9, PSV V — TV Mengede IV 2:9, 2. Damenmannschaft — ETSV Witten 4:9, Jugendmannschaft — DJK Westfalia Kirchlinde 0:9.



ERST IM LETZTEN Spiel konnten Brodsowski (links) und Bettinger ihren knappen 9:7-Erfolg sicherstellen. (WAZ-Bild: Mast)

V. 4. 10. 71

Tischtennis: Nur ein Sieg für den PSV

Pflüger wieder ganz groß

Nur einen Sieg gab es an diesem Wochenende für die Tischtennisspieler des Postsportvereins, der aber durch das Ligateam der Herren über den BV Borussia Dortmund errungen, sehr wertvoll ist. Die Damen unterlagen beim Post-SV Detmold mit 5:9 Punkten. Auch in allen übrigen Begegnungen mußten die Postsportler zum Teil empfindliche Niederlagen hinnehmen.

Im Spiel der ersten Mannschaft gegen den BV Borussia Dortmund III wurde der Anhang erneut auf die Folter gespannt. Die Postmannschaft führte bereits mit 5:1 Punkten und hatte dann große Mühe ihren Gegner zu bezwingen, denn Brosdowski/Bettinger im Doppel schafften erst im letzten Spiel den knappen 9:7-Erfolg. Außer Krupp, der zweimal erfolgreich war, gewannen alle Spieler ein Einzel. Die Neuerwerbung Seeng tee scheint sich langsam an die Ligoluft zu gewöhnen.

Beim Namensvetter in Detmold bewies Christel Pflüger wieder ihre einsame Klasse. Sie erkämpfte für ihre Farben auch diesmal vier Punkte. Leider reichte es nur durch Karin Stötzer noch zu einem Gegenpunkt. Für den heimischen Postsportverein war es die erste Niederlage in der laufenden Spielzeit.

Die übrigen Ergebnisse: TTC Husen-Kurl — PSV II 9:6, DJK Westfalia Kirchlinde — PSV III 9:3, PSV IV — TTC Holzwickede III 3:9, PSV V — TV Mengede IV 2:9, 2. Damenmannschaft — ETSV Witten 4:9, Jugend — DJK Westfalia Kirchlinde 0:9.

R.V. 4.10.71

Christel Pflüger beweist Klasse

Die PSV-Damen verloren aber 5:9 / Erstes Herrenteam überraschte

Nur einen Sieg gab es am Wochenende für die Tischtennisspieler des Postsportvereins, der aber, durch das Ligateam der Herren über den BV Borussia Dortmund errungen, sehr wertvoll ist. Die Damen unterlagen beim Post-SV Detmold mit 5:9 Punkten. Auch in allen übrigen Begegnungen mußten die Postsportler zum Teil empfindliche Niederlagen hinnehmen.

Im Spiel der ersten Mannschaft gegen den BV Borussia Dortmund III wurde der Anhang erneut auf die Folter gespannt. Die Postmannschaft führte bereits mit 5:1 Punkten und hatte dann große Mühe, ihren Gegner zu bezwingen, denn Brosdowski/Bettinger im Doppel schafften erst im letzten Spiel den knappen 9:7-Erfolg. Außer Krupp, der zweimal erfolgreich war, gewannen alle Spieler ein Einzel. Die Neuerwerbung

Seeng tee scheint sich langsam an die Ligoluft zu gewöhnen.

Beim Namensvetter in Detmold bewies Christel Pflüger wieder ihre einsame Klasse. Sie erkämpfte für ihre Farben auch diesmal vier Punkte. Leider reichte es nur durch Karin Stötzer noch zu einem Gegenpunkt. Für den heimischen Postsportverein war es die erste Niederlage in der laufenden Spielzeit.

Die übrigen Ergebnisse: TTC Husen-Kurl gegen PSV II 9:6, DJK Westfalia Kirchlinde gegen PSV III 9:3, PSV IV gegen TTC Holzwickede III 3:9, PSV V gegen TV Mengede IV 2:9, 2. Damenmannschaft gegen ETSV Witten 4:9, Jugend gegen DJK Westfalia Kirchlinde 0:9.

WR v. 5.10.71

● Tischtennis:

Die Ligateams des PSV können diesmal zusehen

Nur in den Kreisklassen geht es um Punkte

Nur ein kleines Meisterschaftsprogramm gibt es an diesem Wochenende im Tischtennis. Vom Postsportverein kommen nur die Kreisklassenmannschaften zum Einsatz. Spielfrei haben beide Ligamannschaften.

Die in der 1. Kreisklasse spielende Zweitvertretung der Postsportler trifft am Sonntag an eigenen Tischen auf den TTC Wickede II.

„Zweite“ spielt heute

Bereits am Samstag um 19 Uhr erwartet die dritte Mannschaft den Tabellenführer der 2. Kreisklasse TuS Barop. Die Postsportler müssen ohne Rüdiger Schmitz antreten, wogegen die Baroper sich in diesem Jahr noch verstärkt haben.

Sie warten auf Siege

Die vierte und fünfte Mannschaft warten immer noch auf ihren ersten Erfolg. Auch an diesem Wochenende stehen beide Teams vor schweren Auswärtsspielen. Die „Vierte“ muß zum Tabellenzweiten TV Brechten II, und die fünfte Vertretung tritt bei der DJK Siegfried Scharnhorst an.

2. Mannschaft: Block, Gunia, Römer, Knauer, Sajdak, Timmermann.

3. Mannschaft: Schnöbel, Uhlenbrock, Herkommer, Hommen, Nöther, Statnik.

4. Mannschaft: Höttnann, Grabowski, Wolff, Wilhelmi, Stötzer, Börgerhoff.

5. Mannschaft: Statnik, Börgerhoff, Rickert, Oehlke, Jander, Schmiedeshoff, Hell.

WA 2 v. 9.10.71

Tischtennis: Spiele nur in Kreisklassen

Nur ein kleines Meisterschaftsprogramm gibt es an diesem Wochenende im Tischtennis. Vom Postsportverein kommen nur die Kreisklassenmannschaften zum Einsatz. Spielfrei haben beide Ligamannschaften.

Die in der 1. Kreisklasse spielende Zweitvertretung der Postsportler trifft am Sonntag an eigenen Tischen auf den TTC Wickede II. Die Gäste sind bisher noch ohne Sieg und werden auch gegen die Postmannschaft wenig Aussichten auf einen Erfolg haben.

Bereits am Samstag um 19 Uhr erwartet die dritte Mannschaft den Tabellenführer der 2. Kreisklasse TuS Barop. Die Postsportler müssen ohne Rüdiger Schmitz antreten, wogegen die Baroper sich in diesem Jahr noch verstärkt haben.

Die vierte und fünfte Mannschaft warten immer noch auf ihren ersten Erfolg. Auch an diesem Wochenende stehen beide Teams vor schweren Auswärtsspielen. Die „Vierte“ muß zum Tabellenzweiten TV Brechten II und die fünfte Vertretung tritt bei der DJK Siegfried Scharnhorst an.

Die Mannschaftsaufstellungen:

2. Mannschaft: Block, Gunia, Fömer, Knauer, Sajdak, Timmermann.

3. Mannschaft: Schöbel, Uhlenbrock, Herkommer, Hommen, Nöther, Statnik.

4. Mannschaft: Höttnann, Grabowski, Wolff, Wilhelmi, Stötzer, Börgerhoff.

5. Mannschaft: Statnik, Börgerhoff, Rickert, Oehlke, Jander, Schmiedeshoff, Hell.

9.10.71

PSV verzeichnete dreimal Punkte

Zwei Mannschaften blieben siegreich / „Vierte“ holte ein Remis

Im positiven Sinne verlief der vergangene Spieltag für die Tischtennisspieler des Postsportvereins. Nur in den Kreisklassen waren Spiele angesetzt, die unvorhergesehen einige Pluspunkte für die Postsportler brachten.

Die zweite Mannschaft hatte mit dem TTC Wickede II, der nur mit fünf Spielern antrat, wenig Mühe, um zu einem sicheren 9:4-Erfolg zu kommen. Lediglich Sajdak enttäuschte ein wenig, da er beide Einzel verlor. Siegfried Römer dagegen scheint endlich den Anschluß gefunden zu haben.

Die einzige Niederlage mußte die dritte Mannschaft gegen den Tabellenführer der 2. Kreisklasse hinnehmen. Der Sieg für den TuS Barop war sehr schmeichelhaft, denn einige Spiele wurden sehr knapp für die Gäste gewonnen. Rüdiger Schmitz, der doch noch eingesetzt werden konnte, blieb auch im fünften Spiel unbesiegt und ist damit bisher erfolgreichster Spieler im Postsportverein.

Die „Vierte“ schaffte beim Tabellenzweiten TV Brechten ein unerwartetes Unentschieden und kam damit zum ersten Pluspunkt. Bei etwas mehr Glück war sogar ein Sieg möglich, denn die Postmannschaft führte mit 7:3 und noch mit 8:5 Punkten. Leider versagten dann die Nerven und ein voller Punktgewinn wurde damit verschenkt. Erfolgreichste Spieler waren Börgerhoff und Stötzer mit vier Einzelsiegen.

Zum ersten Sieg in der laufenden Saison kam die fünfte Vertretung bei der DJK Siegfried Scharnhorst, der mit 9:3 Punkten bezwungen wurde. Auch hier war Börgerhoff erfolgreichster Spieler, der neben Schmiedeshoff den Grundstock zum Sieg legte.

● Tischtennis:

Unerwartete Erfolge für die „unteren“ PSV-Teams

Liga-Mannschaften legten Ruhepause ein

Im positiven Sinne verlief der vergangene Spieltag für die Tischtennisspieler des Postsportvereins. Nur in den Kreisklassen waren Spiele angesetzt, die unvorhergesehen einige Pluspunkte für die Postsportler brachten.

Die zweite Mannschaft hatte mit dem TTC Wickede II, der nur mit fünf Spielern antrat, wenig Mühe, um zu einem sicheren 9:4-Erfolg zu kommen.

Die einzige Niederlage mußte die dritte Mannschaft gegen den Tabellenführer der 2. Kreisklasse hinnehmen. Der Sieg für

den TuS Barop war aber sehr schmeichelhaft, denn einige Spiele wurden nur sehr knapp gewonnen.

Unerwartetes Remis

Die „Vierte“ schaffte beim Tabellenzweiten TV Brechten ein unerwartetes Unentschieden und kam damit zum ersten Pluspunkt. Bei etwas mehr Glück war sogar ein Sieg möglich.

Zum ersten Sieg in der laufenden Saison kam die fünfte Vertretung bei der DJK Siegfried Scharnhorst, die mit 9:3 Punkten bezwungen wurde.

PSV verbuchte einige unerwartete Pluspunkte

Tischtennis: Nur Spiele in den Kreisklassen

Gut verlief der vergangene Spieltag für die Tischtennispieler des Postsportvereins. Nur in den Kreisklassen waren Spiele angesetzt, die unvorhergesehen einige Pluspunkte für die Postsportler brachten.

Die zweite Mannschaft hatte mit dem TTC Wickede II, der nur mit fünf Spielern antrat, wenig Mühe, um zu einem sicheren 9:4-Erfolg zu kommen. Lediglich Sajdak enttäuschte ein wenig, da er beide Einzel verlor. Siegfried Römer dagegen scheint endlich den Anschluß gefunden zu haben.

Die einzige Niederlage mußte die dritte Mannschaft gegen den Tabellenführer der 2. Kreisklasse hinnehmen. Der Sieg für den TuS Barop war sehr schmeichelhaft, denn einige Spiele wurden sehr knapp für die Gäste gewonnen. Rüdiger Schmitz, der doch noch eingesetzt werden

konnte, blieb auch im fünften Spiel unbesiegt und ist damit bisher erfolgreichster Spieler im Postsportverein.

Die „Vierte“ schaffte beim Tabellenzweiten TV Brechten ein unerwartetes Unentschieden und kam damit zum ersten Pluspunkt. Bei etwas mehr Glück war sogar ein Sieg möglich, denn die Postmannschaft führte mit 7:3 und noch mit 8:5 Punkten. Leider versagten dann die Nerven und ein voller Punktgewinn wurde damit verschenkt. Erfolgreichste Spieler waren Bürgerhoff und Stötzer mit vier Einzelsiegen.

Zum ersten Sieg in der laufenden Saison kam die fünfte Vertretung bei der DJK Siegfried Scharnhorst, die mit 9:3 Punkten bezwungen wurde. Auch hier war Bürgerhoff erfolgreichster Spieler, der neben Schmiedeshoff den Grundstock zum Sieg legte.

RN v. 11.10.71

Tischtennis in Zahlen

Herren-Landesliga Sauerland

TTG Gellingh./Sauerland	36:13	8:0
TTV Berghausen	27:10	6:0
SV Lünen-Horstmar	31:17	6:2
Ruhrtal Witten	20:19	4:2
PSV Castrop-Rauxel	29:33	3:5
TuS BW Lüdenscheid	27:33	3:5
TV Mengede	22:31	3:5
TTC DO-Asseln	19:33	3:5
SSV Hagen II	18:22	2:4
B4 Bor. Dortmund III	24:29	2:6
TG Witten	14:27	0:6

Damen-Landesliga Westfalen

ETuS Jahn Soest	27:3	6:0
PSV Detmold	27:12	6:0
TuS Westfalia Sölde	34:29	6:2
PSV Castrop-Rauxel	30:30	4:4
TSV Berge II	25:30	4:4
TSG Löhne	22:21	3:3
PSV Dortmund	16:23	2:4
TTC Borgentreich	20:35	1:7
TTC Concordia Velpo	18:36	0:8

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Huckarde	45:8	10:0
TV Mengede II	44:15	9:1
TTC Wickede I	39:16	8:2
TSG Eintracht Dortmund	39:19	8:2
TTC Husen-Kurl	39:34	7:3
TV Brechten	40:37	6:4
DJK Unitas Dortmund	39:36	6:4
DJK Ewaldi Aplerbeck	38:34	5:5
PSV Castrop-Rauxel II	30:38	4:6
DJK Saxonia Dortmund	26:42	2:8
TTC Holzwickede	23:40	2:8

TTC Wickede II	20:44	1:9
SC Kirchhörde	17:44	1:9
TuS Westfalia Sölde	13:45	0:10

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

TuS Barop	45:19	10:0
DJK Westfalia Kirchlinde	44:18	9:1
TV Mengede III	43:15	8:2
TV Einigkeit Barop	42:31	7:3
TTC Holzwickede II	38:29	6:4
DJK Ardey Dortmund	32:36	5:5
TTC Huckarde II	25:28	4:6
DJK Scharnhorst	27:40	4:6
PSV Castrop-Rauxel III	27:42	3:7
SC Kirchhörde II	21:36	2:8
TTC Husen-Kurl III	20:40	2:8
DJK Unitas Dortmund II	15:45	0:10

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 2

TSG Eintr. Dortmund II	44:16	9:1
TV Brechten II	48:29	8:2
TTC Unna II	35:9	7:1
SC Aplerbeck II	35:15	7:1
TTC Holzwickede III	41:24	6:2
DJK Kirchlinde II	24:26	4:4
TTC Hörde II	18:33	4:4
TTC Husen II	29:37	4:6
PSV Castrop-Rauxel IV	21:44	1:9
SV Hohensyburg	15:36	0:8
TuS Westfalia Sölde II	9:45	0:10

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

TSG Eintr. Dortmund III	45:2	10:0
TTC Wickede III	44:18	9:1
TuS Barop II	43:22	8:2
TV Mengede IV	36:31	7:3
DJK Roland Rauxel	35:28	6:4
TTC Westerfild	16:28	2:6
DJK Scharnhorst II	20:39	2:8
PSV Castrop-Rauxel A	17:39	2:8
DJK Ewaldi Aplerbeck II	13:35	1:7
TTC Huckarde III	17:44	1:9

WAZ v. 25.10.71

Postsportler verloren nur gegen SC Aplerbeck

Erfolgreiches Wochenende der Tischtennis-Spieler

Ein recht erfolgreiches Wochenende haben die Tischtennis-Spieler des Postsportvereins zu verzeichnen. In sechs Punktespielen gab es nur eine Niederlage durch die vierte Vertretung gegen den SC Aplerbeck 09 II. In allen übrigen Begegnungen gab es zum Teil recht überraschende Ergebnisse.

Für die größte Überraschung sorgte die erste Mannschaft beim SV Preußen Lünen-Horstmar. Trotz eines 0:4-Rückstandes schafften die Postsportler noch einen nicht mehr erwarteten 9:5-Erfolg. Die Postmannschaft mußte auf Seeng tee verzichten, für den Siegfried Römer eingesetzt wurde. Brosdowski, Bettinger, Krupp und Send blieben im Einzel ungeschlagen, was den Ausschlag für den unerwarteten Erfolg gab. Michael Rech verbuchte den 9. Punkte, während Ersatzspieler S. Römer leer ausging. Durch diesen Sieg hat sich das Ligateam auf den 3. Tabellenplatz vorgeschoben.

Von den Kreisklassenmannschaften kann die „Dritte“ den schönsten Erfolg melden. Beim Tabellendritten, TV Mengede III, kamen die Postsportler zu einem knappen, aber hoch verdienten 9:7-Erfolg. Hier war Herkommer mit zwei Siegen erfolgreichster Einzelspieler.

Wenig Mühe hatte das zweite Team gegen den Tabellenletzten, TuS Westfalia Sölde, um mit 9:2 Punkten die Oberhand zu behalten. Die einzige Niederlage an diesem Wochenende mußte die vierte Mannschaft gegen den bisher noch ungeschlagenen SC Aplerbeck II hinnehmen, die mit 3:9 Punkten sogar recht deutlich ausfiel.

Die fünfte Vertretung trennte sich von der DJK Ewaldi Aplerbeck nach 2 $\frac{3}{4}$ Stunden mit einem 8:8 Unentschieden. Der Nachwuchs der Postsportler kam gegen den TTC Westerfilde mit 9:7 Punkten zum zweiten Erfolg in der laufenden Saison.

Tischtennis-Spieler werden in Herne ihre Westdeutschen Meister ermitteln

TTC Vöde richtet Titelkämpfe am 6. und 7. Nov. aus / Verband hat Jubiläum

Auf die Castrop-Raureler Sportfreunde des weißen Zelluloidballes wartet am 6. und 7. November in der Herner Sporthalle am Westring ein besonderes sportliches Großereignis: die 25. Westdeutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften, dessen Ausrichter der TTC Herne-Vöde ist, während die Schirmherrschaft der Jubiläums-Veranstaltung Kultusminister Girgensohn übernommen hat.

Gleichzeitig blickt der Westdeutsche Tischtennis-Verband in diesem Jahr auf das 40jährige Bestehen zurück, wozu an der Spitze der Präsident des DTTB Dr. Mauritz (Gütersloh) und der Generalsekretär des DTTB Jupp Schlaf (der auch 1. Vorsitzender des Europäischen Tischtennis-Verbandes ist), zu einer Feierstunde in Herne in der Aula der Realschule an der Bismarckstraße am 6. November erwartet werden.

Zu einem offiziellen Empfang der Stadt Herne werden bereits am Vorabend der Eröffnungsspiele (5. November, 19.30 Uhr) der Vorstand des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes in Herne im Parkhaus am Stadtgarten eingeladen.

Natürlich ist auch der TTC Herne-Vöde besonders stolz auf die Ausrichtung der 25. Westdeutschen Meisterschaften.

1. Vorsitzender Gerhard Molzahn: „Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben, die Jubiläums-Meisterschaft zu erhalten, und es ist überhaupt das erste Mal, daß eine Westdeutsche Meisterschaft in Herne stattfindet. Bereits seit Anfang Februar laufen unsere Vorbereitungen — und da mit dem Erscheinen der Westdeutschen Tischtenniselite (darunter alle

amtierenden Deutschen Tischtennismeister) erstklassige, spannende Duelle sowohl bei den 66 Herren und 60 Damen erwartet werden können, hoffen wir natürlich auch auf einen guten Besuch an beiden Tagen in der schönen Sporthalle, die dafür idealen Spielraum bietet.“

Der Vorverkauf der Eintrittskarten begann am 15. Oktober, die beim Tischtennis-Fachschaftsleiter (und Geschäftsführer des TTC Herne-Vöde), Erich Jäkel (Herne, Am Regenkamp 27, Telefon 5 63 67), zu erhalten sind. Der Eintrittspreis für die Vorrundenspiele am Samstag und Sonntagvormittag beträgt je Karte vier Mark, und für die Endspiele am Sonntagnachmittag (ab 14 Uhr) fünf Mark. Angeboten wird auch eine Dauerkarte (für beide Tage) zum Preis von zehn Mark. -ti

RN v. 18.10.79

Ein volles Tischtennis-Programm:

PSV in Lünen-Horstmar nur mit Außenseiterchance

Drei Kreisklassenteams an eigener Platte

Auch an diesem Wochenende pausieren die Tischtennis-Damen des Postsportvereins. Die Ligamannschaft der Herren muß zum SV Preußen Lünen-Horstmar.

Drei Kreisklassenmannschaften treten am Samstag an eigenen Tischen an, und das dritte Team muß zum TV Mengede III.

Einen schweren Stand wird

die erste Mannschaft in Lünen haben. Die Preußen haben bisher nur gegen den Tabellenführer TTG Gellinghausen/Meschede verloren.

Gegner ist sehr stark

Die heimischen Tischtennisspieler treffen auf einen Gegner, der an allen Brettern gleichstark besetzt ist. Den Postsportlern kann man daher nur eine Außenseiterrolle einräumen.

Die übrigen Paarungen lauten: PSV II — TuS Westfalia Sölde, TV Mengede III — PSV II, PSV IV — SC Aplerbeck II, PSV V — DJK Ewaldi Aplerbeck, II, PSV-Jugend — TTC Westerfilde.

WAZ v. 16.10.77

Tischtennis im Postsportverein:

Erste Mannschaft holt in Horstmar 0:4-Rückstand auf

Vier Siege, ein Remis und eine Niederlage

Ein recht erfolgreiches Wochenende haben die Tischtennisspieler des Postsportvereins zu verzeichnen. In sechs Punktspielen gab es nur eine Niederlage durch die vierte Vertretung gegen den SC Aplerbeck 09 II. In allen übrigen Begegnungen gab es zum Teil recht überraschende Ergebnisse.

Für die größte Überraschung sorgte die erste Mannschaft beim SV Preußen Lünen-Horstmar. Trotz eines 0:4-Rückstandes schafften die Postsportler noch einen nicht mehr erwarteten 9:5-Erfolg. Die Postmannschaft mußte auf Seeng tee verzichten, für den Siegfried Römer eingesetzt wurde.

Jetzt Tabellendritter

Brosdowski, Bettinger, Krupp und Send blieben im Einzel

ungeschlagen, was den Ausschlag für den unerwarteten Erfolg gab. Michael Rech verbuchte den neunten Punkt, während S. Römer leer ausging. Durch diesen Sieg hat sich das Ligateam auf den 3. Tabellenplatz vorgeschoben.

Kreisklasse:

Von den Kreisklassenmannschaften kann die „Dritte“ den schönsten Erfolg melden. Beim Tabellendritten, TV Mengede III, kamen die Postsportler zu einem knappen, aber hoch ver-

dienten 9:7-Erfolg. Hier war Herkommer mit zwei Siegen erfolgreichster Einzelspieler.

Nur die Vierte verliert

Wenig Mühe hatte das zweite Team gegen den Tabellenletzten, TuS Westfalia Sölde, um mit 9:2 Punkten die Oberhand zu behalten. Die einzige Niederlage an diesem Wochenende mußte die vierte Mannschaft gegen den bisher ungeschlagenen SC Aplerbeck II hinnehmen, die mit 3:9 Punkten sogar recht deutlich ausfiel.

Die fünfte Vertretung trennte sich von der DJK Ewaldi Aplerbeck II nach 2¾ Stunden mit einem 8:8-Unentschieden.

Der Nachwuchs der Postsportler kam gegen den TTC Westerfilde mit 9:7 Punkten zum zweiten Saisonsieg.

WAZ v. 18.10.77

Postsportler glänzend aufgelegt

Fünf Spiele von sechs Treffen gewonnen / Die „Erste“ überraschte

Ein recht erfolgreiches Wochenende haben die Tischtennispieler des Postsportvereins zu verzeichnen. In sechs Punktespielen gab es nur eine Niederlage durch die vierte Vertretung gegen den SC Aplerbeck 09 II. In allen übrigen Begegnungen gab es zum Teil recht überraschende Ergebnisse.

Für die größte Überraschung sorgte die 1. Mannschaft beim SV Preußen Lünen-Horstmar. Trotz eines 0:4-Rückstandes schafften die Postsportler noch einen nicht mehr erwarteten 9:5-Erfolg. Die Postmannschaft mußte auf Seeng tee verzichten, für den Siegfried Römer eingesetzt wurde. Brosdowski, Bettinger, Krupp und Send blieben im Einzel ungeschlagen, was den Ausschlag für den unerwarteten Erfolg gab. Michael Rech verbuchte den 9. Punkt, während Ersatzspieler S. Römer leer ausging. Durch diesen Sieg hat sich das Ligateam auf den 3. Tabellenplatz vorgeschoben.

Von den Kreisklassenmannschaften kann die „Dritte“ den schönsten Erfolg melden. Beim Tabellendritten, TV Mengede III, kamen die Postsportler zu einem knappen, aber hoch verdienten 9:7-Erfolg. Hier war Herkommer mit zwei Siegen erfolgreichster Einzelspieler.

Wenig Mühe hatte das zweite Team gegen den Tabellenletzten, TuS Westfalia Sölde, um mit 9:2 Punkten die Oberhand zu behalten. Die einzige Niederlage an diesem Wochenende mußte die 4. Mannschaft gegen den bisher noch ungeschlagenen SC Aplerbeck II hinnehmen, die mit 3:9 Punkten sogar recht deutlich ausfiel. Die 5. Vertretung trennte sich von der DJK Ewaldi Aplerbeck nach zweidreiviertel Stunden mit einem 8:8-Unentschieden. Der Nachwuchs der Postsportler kam gegen den TTC Westerfilde mit 9:7 Punkten zum zweiten Erfolg in der laufenden Saison.

Tischtennis:

PSV kämpft an sechs Fronten um Erfolge

Im Tischtennis tragen alle sechs Mannschaften des PSV Punktekämpfe aus. Sei belegen nach der Hälfte der ersten Serie durchweg gute Mittelplätze.

Die Damen treffen in der Deininghauser Turnhalle auf TTC Borgentreich. Bei der TG Witten müßte die Ligamannschaft der Herren einen knappen Erfolg verbuchen können. Die übrigen Paarungen:

PSV II — TTC Holzwickede,
PSV III — SC Kirchhörde,
SV Hohensyburg — PSV IV,
TTC Westerfilde — PSV V.

WAZ v. 23.10.71

WAZ v. 25.10.77



MIT HÄNDEN UND FÜßEN
voll im Tischtenniselement: Christel Pflüger vom PSV.
(WAZ-Bild: Finger)

Viertes PSV-Team muß um Klassenverbleib kämpfen

Tischtennis-Damenmannschaft gegen Borgentreich

Im Tischtennis ist die Hälfte der ersten Serie abgeschlossen, und schon jetzt sind in den einzelnen Klassen die Aufstiegskandidaten und die abstiegsbedrohten Vereine klar erkennbar. Der Postsportverein belegt mit seinen Mannschaften gute Mittelplätze. Die vierte Vertretung muß allerdings für den Klassenverbleib noch einiges tun.

An diesem Wochenende werden wieder sechs Punktspiele ausgetragen. Durchweg treffen die Postsportler auf leichtere Gegner.

Nach zweiwöchiger Pause erwartet die Damenmannschaft am Sonntag in der Turnhalle in Deininghausen den TTC Borgentreich. Die Gäste aus dem Raume Warburg konnten bisher wenig überzeugen und werden wohl auch in Castro-Rauzel an einer Niederlage nicht vorbeikommen. Jedes andere Ergebnis wäre eine Überraschung.

Die Ligamannschaft der Herren muß zur TG Witten, die am vergangenen Spieltag beim BV Borussia

Dortmund ihr erstes Spiel gewann. Die Postsportler müssen daher etwas auf der Hut sein, wenn es keinen Reinfall geben soll. Der Papierform nach müßte die Postmannschaft ge-

— Anzeige —

Führend
HAAR- u. TOUPET-PRAXIS
KLAASSEN
Dortmund Markt 5 1.Etage Tel. 52 61 62

winnen, obwohl die TG Witten ein sehr undankbarer Gegner ist.

In den Kreisklassen kommt es zu folgenden Paarungen: PSV II gegen TTC Holzwickede, PSV III gegen SC Kirchhörde II, SV Hohensyburg — PSV IV, TTC Westerfilde gegen PSV V.

Tischtennis im Postsportverein:

Überraschende Niederlage für die Liga-Mannschaft

Damenteam holt gegen Borgentreich ein Remis

Obwohl der Postsportverein im Tischtennis an diesem Wochenende der Papierform nach nur mit leichteren Gegnern zu kämpfen hatte, gab es lediglich einen Sieg durch die fünfte Mannschaft. Drei Spiele endeten unentschieden, und als große Überraschung verloren die erste und zweite Vertretung ihre Begegnungen. Allerdings mußten beide Mannschaften ersatzgeschwächt antreten.

Das Ligateam der Damen hatte sehr viel Mühe, um gegen den TTC Borgentreich ein Unentschieden zu retten. Christel Pflüger gewinnt zwar immer, aber ihre Mitspielerinnen bringen praktisch nur Pflichtpunkte. Alles in allem ein gerechter Ausgang des Treffens.

Wieder ohne Seeng tee

In der ersten Herrenmannschaft fehlte der koreanische

Gastspieler Seeng tee wieder unentschuldigt. Der schnell als Ersatzmann eingesprungene Rolf Block, vermochte nicht die Erwartungen zu erfüllen. Die TG Witten bleibt weiterhin Angstgegner der Postsportler, denn mit 9:6 behielten sie erneut die Oberhand.

Nur Bettinger und Krupp

Gerd Brosdowski und Michael Rech boten eine recht

gute Leistung durch zwei Einzelsiege, aber nur Udo Bettinger und Klaus Krupp kamen durch je einen Punkt in etwa an ihre Leistungen heran. Für Bettinger war es vorläufig das letzte Spiel, da er aus beruflichen Gründen seiner Mannschaft nur noch selten zur Verfügung steht.

Die Kreisklassenmannschaften mußten teilweise mit erheblichem Ersatz antreten, gewannen aber trotzdem außer der zweiten Vertretung wertvolle Punkte. Die Ergebnisse:

PSV II — TTC Holzwickede 3:9, PSV III — SC Kirchhörde II 8:8, SV Hohensyburg — PSV IV 8:8, TTC Westerfilde — PSV V 3:9.

RM v. 23/10.77

PSV Castrop spielte sehr enttäuschend

Angstgegner TG Witten schlug das Ligateam 9:6

Obwohl der Postsportverein im TT der Papierform nach nur mit leichteren Gegnern zu kämpfen hatte, gab es nur einen Sieg durch die fünfte Mannschaft. Drei Spiele endeten mit einem Unentschieden, und als große Überraschung verloren die erste und zweite Vertretung ihre Begegnungen. Allerdings mußten beide Mannschaften ersatzgeschwächt antreten.

Das Ligateam der Damen hatte sehr viel Mühe, um gegen den TTC Borgentreich ein Unentschieden zu retten. Christel Pflüger gewinnt immer, aber ihre Mitspielerinnen bringen praktisch nur Pflichtpunkte. Alles in allem ein gerechter Ausgang des Treffens.

In der ersten Herrenmannschaft fehlte der koreanische Gastspieler Seeng tee wieder unentschuldig. Der schnell als Ersatzmann einge-

sprungene Rolf Block vermochte nicht die Erwartungen zu erfüllen. Die TG Witten bleibt weiterhin Angstgegner der Postsportler, denn mit 9:6 behielten sie erneut die Oberhand. Gerd Brosdowski und Michael Rech boten eine recht gute Leistung durch zwei Einzelsiege, aber nur Udo Bettinger und Klaus Krupp kamen durch je einen Punkt in etwa an ihre Leistungen heran. Für Bettinger war es vorläufig das letzte Spiel, da er aus beruflichen Gründen seiner Mannschaft nur noch selten zur Verfügung steht.

Die Kreisklassenmannschaften mußten teilweise mit erheblichem Ersatz antreten, gewannen aber trotzdem außer der zweiten Vertretung wertvolle Punkte.

Die Ergebnisse: PSV II — TTC Holzwickede 3:9, PSV III — SC Kirchhörde II 8:8.

WAZ v. 29.10.79

Der neueste Stand:

Tischtennis in Zahlen

Damen-Landesliga Westfalen

ETuS Jahn Soest	45:10	10:0
PSV Detmold	45:21	10:0
Polizei-SV Dortmund	34:33	6:4
TuS Westfalia Sölde	36:38	6:4
TSG Löhne	35:33	5:5
PSV Castrop-Rauxel	38:38	5:5
TSV Berge II	36:48	4:8
TTC Borgentreich	35:52	2:10
TTC Concordia Velpe	23:54	0:12

Herren-Landesliga Sauerland

TTV Berghausen	45:20	10:0
TTG Gellingh./Meschede	42:22	8:2
Ruhrtal Witten	38:26	8:2
SV Lünen-Horstmar	45:31	8:4
SSV Hagen II	33:36	4:6
TG Witten	32:39	4:6
TTC DO-Asseln	26:42	3:7
BVB Dortmund III	35:47	2:10
TuS BW Lüdenscheld	36:53	1:11

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Huckarde	63:11	14:0
TSG Eintr. Dortmund	57:20	12:2
TV Mengede II	60:25	11:3
TTC Husen-Kurl	57:46	11:3
TTC Wickede	49:32	10:4
DJK Unitas Dortmund	48:41	8:4
PSV Castrop-Rauxel II	42:49	6:8
TuS BW Lüdenscheld	36:53	1:11

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Huckarde	63:11	14:0
TSG Eintr. Dortmund	57:20	12:2
TV Mengede II	60:25	11:3
TTC Husen-Kurl	57:46	11:3
TTC Wickede	49:32	10:4
DJK Unitas Dortmund	48:41	8:4
PSV Castrop-Rauxel II	42:49	6:8
TV Brechten	47:55	6:8
TTC Holzwickede	41:50	6:8
DJK Ewaldi Aplerbeck	38:52	5:9
SC Kirchhörde	27:57	3:11
DJK Saxonia Dortmund	40:60	2:12
TTC Wickede II	30:62	1:13
TuS Westfalia Sölde	15:54	0:12

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

TuS Barop	63:26	10:0
DJK Kirchlinde	56:31	11:3
TV Mengede III	58:32	9:5
DJK Ardey Dortmund	50:40	9:5
TV Einigkeit Barop	54:48	8:6
DJK Scharnhorst	45:40	8:6
TTC Holzwickede II	42:47	6:8
TTC Huckarde II	34:40	6:8
PSV Castrop-Rauxel III	44:57	6:8
SC Kirchhörde II	30:53	3:11
DJK Unitas Dortmund II	27:56	2:12
TTC Husen-Kurl II	25:58	2:12

2. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 2

TTC Unna II	53:13	11:1
TSG Eintr. Dortmund II	53:16	11:1
SC Aplerbeck II	53:25	11:1
TTC Holzwickede III	53:38	8:4
TV Brechten II	54:47	8:6
TTC Husen-Kurl II	38:38	6:6
TTC Hörde II	34:47	6:6
DJK Kirchlinde II	29:42	4:8
SV Hohensyburg	32:48	3:9
KSV Castrop-Rauxel IV	32:61	2:12
TuS Westfalia Sölde II	14:63	0:14

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

TSG Eintr. Dortmund III	63:8	14:0
TTC Wickede III	62:19	13:1
TV Mengede IV	54:40	11:3
TuS Barop II	54:33	10:4
DJK Roland Rauxel	48:42	8:6
PSV Castrop-Rauxel V	34:50	5:9
DJK Aplerbeck II	33:59	4:10
TTC Westerfilde	26:46	2:12
DJK Scharnhorst II	31:57	2:12
TTC Huckarde III	20:62	1:13

Postsportlerinnen beim Tabellenletzten Velpen

Tischtennis-Kreisklasse: PSV hat leichte Gegner

Nur fünf Meisterschaftsspiele trägt der Postsportverein an diesem Wochenende im Tischtennis aus. Vier Treffen finden bereits am heutigen Samstag statt, und nur das Ligateam der Damen spielt morgen, Sonntag, in Velpen. Die erste Herrenmannschaft hat spielfrei.

Beim Tabellenletzten, TTC Concordia Velpen, gibt die Damenmannschaft ihre Visitenkarte ab. Seit dem 18. September haben die Postdamen kein Spiel mehr gewonnen. Es wäre eine Sensation, wenn die heimische "Vier" nicht beide Punkte aus Velpen mitbringen würde. Selbst ein Unentschieden wäre eine große Überraschung.

Auch die Kreisklassenmannschaften haben, bis auf das vierte Team, verhältnismäßig leichtere Gegner. Die zweite Mannschaft muß zum SC

Kirchhörde und die "Dritte" tritt bei der DJK Unitas Dortmund an. Heimspiele haben die vierte und

Bei Zeitdruck Sofort Druck



WIR DRUCKEN Ihre Werbefläche, Preislisten, Handzettel, Rundschreiben, Formulare usw. sofort zum Mitnehmen!

Edmund Spieß

Dortmund, Redtenbacher Straße 8,
Telefon 12 69 71

fünfte Vertretung. Als Gäste erscheinen der TTC Husen-Kurl und der TTC Huckarde III. Beide Treffen beginnen um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

H.V. 30.10.71

30. Oktober 1971 **WAZ**

Tischtennis:

PSV-Damen vor einem Sieg beim Letzten

Nur fünf Meisterschaftsspiele trägt der PSV Castrop-Rauxel diesmal aus. Die vier Herrenmannschaften spielen schon am Samstag, das Damenteam am Sonntag.

Die Kreisklassenmannschaften haben, mit Ausnahme des vierten Teams, verhältnismäßig leichte Gegner erwischte. Die Paarungen:

SC Kirchhörde. — PSV II, DJK Unitas II — PSV III, PSV IV — TTC Husen-Kurl II, PSV V — TTC Huckarde III.

Beim Tabellenletzten TTC Concordia Velpen müßte von den Damen nach langer Zeit wieder ein Sieg erzielt werden.

Tischtennis im Postsportverein:**Nach langer Zeit ein Sieg für die Damenmannschaft****Vierte und Fünfte überraschend geschlagen**

Obwohl es die Tischtennisspieler des Postsportvereins an diesem Wochenende nur mit leichteren Gegnern zu tun hatten, gab es in fünf Begegnungen nur drei Siege. Die vierte und fünfte Mannschaft verloren ihre Heimspiele, allerdings stark ersatzgeschwächt, doch etwas unerwartet.

Beim Tabellenletzten, TTC Concordia Velpe, konnte das Ligateam der Damen nach langer Zeit endlich wieder einen Sieg erringen. Mit 9:5 Punkten gewannen die Postsportlerinnen sicherer, als es das Ergebnis besagt. Neben Christel Pflüger konnten sich diesmal auch Karin Stötzer, Doris Pruin und Bärbel Kemper in die Siegerliste eintragen.

Die in der 1. Kreisklasse spielende zweite Mannschaft hatte es beim SC Kirchhörde trotz des 9:6-Erfolges sehr schwer. Was in der Kreisklasse nur sehr selten vorkommt: Rolf Block mußte zweimal ein Zeitspiel absolvieren, gewann

aber nur einmal. Erfolgreichster Akteur war Siegfried Römer mit zwei Einzelerfolgen.

Eine klare Angelegenheit für das dritte Team war das Treffen bei der DJK Unitas Dortmund II. Beim 9:3 verloren nur Nöther (2) und Schöbel ein Einzelspiel.

Mit zwei Ersatzleuten mußte die vierte Vertretung gegen den TTC Husen-Kurl antreten und kam von Beginn an für einen Sieg nicht in Frage. Trotzdem gab es bei dem 5:9 recht knappe Ergebnisse.

Auf vier Stammkräfte mußte sogar das fünfte Team verzichten. Die Postsportler konnten aber das Spielgeschehen

gegen den TTC Huckarde III offen gestalten. Mit 9:7 Punkten gewannen die Gäste schließlich recht glücklich. Ahle und Statnik mit zwei Erfolgen im Einzel und gemeinsam mit einem Sieg im Doppel sorgten allein für fünf Gegenpunkte. Hell im Einzel und Oehlke/Hell im Doppel schafften aber nur noch zwei Punkte.

Arminias Damen gewinnen mit 3:1

Die Damenfußballerinnen Arminia Ickerns landeten gestern einen weiteren Sieg. Mit 3:1 (Halbzeit 2:0) Toren wurde Wacker Werne bezwungen. Die Gäste hatten eine ausgezeichnete Torhüterin, Yvonne Eickbaum (2) und Magda Pera schossen die Tore für die Armininnen.

1. 11. 71

Damen des PSV siegten beim Letzten klar 9:5**Auch die zweite Mannschaft erringt Sieg**

Obwohl es die Tischtennisspieler des Postsportvereins an diesem Wochenende nur mit leichteren Gegnern zu tun hatten, gab es in fünf Begegnungen nur drei Siege. Die vierte und fünfte Mannschaft verloren ihre Heimspiele, allerdings stark ersatzgeschwächt, doch etwas unerwartet.

Beim Tabellenletzten, TTC Concordia Velpe, konnte das Ligateam der Damen nach langer Zeit endlich wieder einen Sieg erringen. Mit 9:5 Punkten gewannen die Postsportlerinnen sicherer, als es das Ergebnis besagt. Neben Christel Pflüger konnten sich diesmal auch Karin Stötzer, Doris Pruin und Bärbel Kemper in die Siegerliste eintragen.

Die in der 1. Kreisklasse spielende zweite Mannschaft hatte es beim SC Kirchhörde trotz des 9:6-Erfolges sehr schwer. Was in der Kreisklasse nur sehr selten vorkommt: Rolf Block mußte zweimal ein Zeitspiel absolvieren, gewann aber nur einmal. Er-

folgreichster Akteur war Siegfried Römer mit zwei Einzelerfolgen.

Eine klare Angelegenheit für das dritte Team war das Treffen bei der DJK Unitas Dortmund I. Beim 9:3 verloren nur Nöther (2) und Schöbel ein Einzelspiel.

Mit zwei Ersatzleuten mußte die vierte Vertretung gegen den TTC Husen-Kurl antreten und kam von Beginn an für einen Sieg nicht in Frage. Trotzdem gab es bei dem 5:9 recht knappe Ergebnisse.

Auf vier Stammkräfte mußte sogar das fünfte Team verzichten. Die Postsportler konnten aber das Spielgeschehen gegen den TTC Huckarde II offen gestalten. Mit 9:7 Punkten gewannen die Gäste schließlich recht glücklich. Statnik und Ahle mit zwei Erfolgen im Einzel und gemeinsam mit einem Sieg im Doppel sorgten allein für fünf Gegenpunkte. Hell im Einzel und Oehlke/Hell im Doppel schafften aber nur noch zwei Punkte.

1/2. 11. 71

RV v. 13.11.77

Nummer 263

PSV-Teams ohne großen Chancen

Große Sorgen haben am heutigen Spieltag die Tischtennispieler des Postsportvereins. Nicht nur, daß sie auf kampfstarke Gegner treffen, außerdem müssen sie auch noch auf einige Stammspieler verzichten.

Nach dem Ausscheiden von Udo Bettinger sieht es für die Ligamannschaft beim SSV Hagen II sehr schlecht aus. Obwohl die Gastgeber Neuling in dieser Klasse sind, haben sie durch gute Ergebnisse aufhorchen lassen. Für den Postsportverein spielen Brosdowski, Krupp, Send Rech, Block und Gunia.

Die zweite Vertretung muß gleich drei Stammspieler ersetzen und gilt gegen den Tabellenführer TTC Huckarde als klarer Außenseiter. Die dritte Mannschaft könnte das Spiel gegen die Reserve der Huckarder offen gestalten. Beide Begegnungen finden in der Turnhalle der Elisabethschule statt. Die „Dritte“ beginnt um 17 Uhr und die zweite Mannschaft um 19 Uhr.

Den einzigen leichteren Gegner hat das vierte Team. Beim Tabellenletzten TuS Westfalia Sölde müßte es eigentlich den ersten Sieg geben. Hoffnungslos ist dagegen das Treffen der fünften Mannschaft bei der TSG Eintracht Dortmund III.

13. 11. 77

Punkte hängen für Postsportler diesmal sehr hoch Mit Ersatzspielern heute gegen starke Konkurrenz

Ligist gastiert beim SSV Hagen / Zwei Wettkämpfe in der Elisabeth-Turnhalle

Große Sorgen haben am heutigen Spieltag die Tischtennispieler des Postsportvereins. Nicht nur, daß sie auf kampfstarke Gegner treffen, sondern außerdem auch noch auf einige Stammspieler verzichten müssen. Alle fünf Herrenmannschaften haben daher nur geringe Aussichten auf einen Erfolg.

Nach dem Ausscheiden von Udo Bettinger, der aus beruflichen Gründen dem Postsportverein nicht zur Verfügung steht, sieht es für die Ligamannschaft

beim SSV Hagen II sehr schlecht aus. Obwohl die Gastgeber Neuling in dieser Klasse sind, haben sie durch gute Ergebnisse aufhorchen lassen. Für den Postsportverein spielen Brosdowski, Krupp, Send, Rech, Block und Gunia.

Die zweite Vertretung muß gleich drei Stammspieler ersetzen und gilt gegen den Tabellenführer, TTC Huckarde, als klarer Außenseiter. Die dritte Mannschaft könnte das Spiel gegen die Reserve der Huckarder offen gestalten.

Beide Begegnungen finden in der Turnhalle der Elisabethschule statt. Die „Dritte“ beginnt um 17 Uhr und die zweite Mannschaft um 19 Uhr.

Den einzigen leichteren Gegner hat das vierte Team. Beim Tabellenletzten, TuS Westfalia Sölde, müßte es eigentlich den ersten Sieg geben. Hoffnungslos ist dagegen das Treffen der fünften Mannschaft bei der TSG Eintracht Dortmund III. Die Gastgeber gelten als sicherer Aufsteiger.

WR v. 13/11.77

13. 11. 77

Die Postsportler sind zufrieden

Ligist holte in Hagen einen Punkt / Krupp und Send in großer Form

Trotz starker Ersatzstellung können die Tischtennispieler des Postsportvereins mit den erzielten Ergebnissen des vergangenen Spieltages recht zufrieden sein. Wenn auch die zweite und fünfte Mannschaft die erwarteten hohen Niederlagen hinnehmen mußten, so sind die Siege der dritten und vierten Vertretung und das Unentschieden der Ligamannschaft beim SSV Hagen II für die PSV-Aktiven doch recht erfreulich.

Hätten Klaus Krupp und Herbert Send in Hagen nicht eine so bestechende Form gehabt, es hätte böse ausgesehen für die Postsportler. Die als Ersatzspieler eingesetzten Rolf Block und Jürgen Gunia machten nämlich keinen Punkt. Krupp und Send sorgten allein für sechs Punkte. Gerd Brosdowski gewann ein Einzel und Brosdowski/Rech ein Doppel.

Gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Huckarde, hatte die zweite Mannschaft nichts zu bestellen. Die Vertretung aus Huckarde hat sich durch vier Neuzugänge so verstärkt, daß sie sogar in der Liga bestehen könnte.

Der Postsportverein kam nur durch Siegfried Römer/Knauer im Doppel zu einem Gegenpunkt.

Die dritte Mannschaft hatte gegen die Reserve der Huckarder kaum Mühe, um zum 9:2-Erfolg zu kommen. Die Gegenpunkte vergaben Hommen und Schmitz im Einzel. Uebrigens verlor der ehemalige Jugendspieler Rüdiger Schmitz sein erstes Spiel in der laufenden Spielzeit, ist aber mit 14:1 Punkten immer noch erfolgreichster PSV-Spieler. Mit ihm scheint ein wirklich gutes Talent heranzureifen.

Zum ersten Saisonsieg kam die vierte Mannschaft beim Tabellenletzten TuS Westfalia Sölde, der mit 9:2 sogar recht deutlich ausfiel. Da in dieser Klasse eine Mannschaft abstiegt, war dieser Sieg sehr wichtig.

Mit einer hohen 0:9-Schlappe beendete das fünfte Team die erste Serie bei der TSG Eintracht Dortmund III. Die Eintrachtler sind damit ungeschlagener Herbstmeister.

WR 1. 11. 71

15. 11. 71

Tischtennis

Oberliga:

GW Bad Hamm - Bor. 09 Dtm. I 9:4

Verbandsliga:

Bor. 09 Dtm. II - PSV Bochum 6:9

Landesliga:

TG Witten - Berghausen 7:9
SSV Hagen II - Post Castrop 8:8
Lüdenscheid - Gellinghausen 3:9
Bor. 09 III - Dtm.-Asseln 9:3
R. Witten - Pr. Horstmar 2:9

Bezirksklasse, Staffel 2:

PSV Bochum III - Brambauer 9:7
Aplerbeck - Hattingen 9:4
Wattenscheid - Gerthe 2:9
Langendreer - O. Bochum 9:4
Weitmar - PSV Bochum II 2:9
Altenbochum - Lünen 9:3

Bezirksklasse, Staffel 4:

Berghausen - H. Wetter II 9:6
Unna - Heven 9:1
SU Annen - Bor. Dtm. IV 9:6
F. Hagen - Haspe 2:9
Lichtenplatz - Altstadt Hagen 9:2
R. Witten II - Hörde 5:9

Damen-Bezirksklasse:

Husen-Kurl - Castrop II 7:9
Bochum-Laer - Eintr. Dtm. 0:9
Wethmar - Brechten 9:7
Witten - O. Bochum 9:0
V. Bochum - E. Aplerbeck 9:6
Huckarde - PSV Dtm. II 9:0
O. Bochum - Eintracht 3:9

1. Kreisklasse

Brechten - Wickede I 7:9
Mengede II - Eintracht 3:9
Castrop II - Huckarde 1:9
Unitas - Kirchhörde 9:2
Husen-Kurl - Holzwickede 8:8
Wickede II - Sölde 9:6
Huckarde 9 9 0 0 81:16 18:0
Eintracht 9 8 0 1 75:24 16:2
Wickede I 9 7 0 2 67:44 14:4
Unitas 9 6 2 1 75:53 14:4
Husen-Kurl 9 6 2 1 74:58 14:4
Mengede II 9 5 1 3 66:42 11:7

Castrop II 9 4 0 5 52:64 8:10
Holzwickede 9 3 1 5 56:67 7:11
Brechten 9 3 0 6 55:73 6:12
E. Aplerbeck 8 2 2 4 43:61 6:10
Saxonia 8 2 0 6 49:63 4:12
Wickede II 9 1 1 7 42:77 3:15
Kirchhörde 9 1 1 7 35:75 3:15
Sölde 9 0 0 9 28:81 0:18

2. Kreisklasse, Staffel 1:

Husen III - Holzwickede II 2:9
Ardey Dtm. - Scharnhorst 9:7
Castrop III - Huckarde II 9:2
E. Barop - Unitas II 9:7
Kirchlinde - Kirchhörde II 9:4
TuS Barop - Mengede III 9:0

TuS Barop 9 9 0 0 71:27 18:0
Ardey Dtm. 9 7 1 1 75:40 15:3
E. Barop 9 4 4 1 72:61 12:6
Kirchlinde 9 5 1 3 56:49 11:7
Holzwickede II 9 5 0 4 60:49 10:8
Scharnhorst 9 5 0 4 61:52 10:8
Castrop III 9 4 2 3 62:62 10:8
Mengede II 9 4 1 4 60:50 9:9
Huckarde II 9 3 0 6 38:58 6:12
Kirchhörde II 9 1 1 7 40:71 3:15
Unitas II 9 1 0 8 37:74 2:16
Husen III 9 1 0 8 27:76 2:16

2. Kreisklasse, Staffel 2:

Brechten II Eintracht II 2:9
Aplerbeck 09 II - Kirchlinde II 9:3
Hohensyburg - Unna II 8:8
Husen II - Hörde II 2:9
Sölde II - Castrop IV 2:9
Eintracht II 8 7 1 0 71:21 15:1
Unna II 8 6 2 0 70:21 14:2
Aplerb. 09 II 8 6 1 1 62:38 13:3
Holzwickede III 8 5 0 3 56:43 10:6
Brechten II 9 4 2 3 60:61 10:8
Husen II 8 4 0 4 49:52 8:8
Hörde II 8 4 0 4 52:56 8:8
Hohensyburg 8 1 2 5 48:65 4:12
Kirchlinde II 8 2 0 6 37:62 4:12
Castrop IV 9 1 2 6 46:72 4:14
Sölde II 8 0 0 8 16:72 0:16

3. Kreisklasse, Staffel 1

Westerfilde - Scharnhorst II 1:9
Huckarde III - Mengede IV 3:9
Eintracht III - Castrop V 9:0
Barop II - Wickede III 2:9
Eintracht III 9 9 0 0 81:12 18:0
Wickede III 9 7 1 1 75:30 15:3

Mengede IV 9 7 1 1 72:40 15:3
Barop II 9 5 1 3 64:50 11:7
R. Rauxel 8 4 1 3 56:50 9:7
Scharnhorst II 9 3 0 6 43:63 6:12
Castrop V 9 2 1 6 40:68 5:13
E. Aplerbeck II 8 1 2 5 38:68 4:12
Huckarde III 9 1 1 7 32:78 3:15
Westerfilde 9 1 0 8 30:52 2:16

3. Kreisklasse, Staffel 2

KF Asseln I - Barop III 9:0
Scharnhorst III - Wickede IV 3:9
Holzwickede V - KF Asseln II 9:3

Schüren I 8 8 0 0 72:5 16:0
Asseln II 8 8 0 0 72:5 16:0
Wickede IV 9 7 0 2 65:42 14:4
KF Asseln I 9 5 0 4 60:46 10:8
Scharnhorst III 9 5 0 4 49:52 10:8
Saxonia III 8 3 0 5 32:53 6:10
Holzwickede V 9 3 0 6 35:63 6:12
Post Dortmund II 8 2 0 6 39:54 4:12
Barop III 9 2 0 7 31:70 4:14
KF Asseln II 9 0 0 9 16:81 0:18

3. Kreisklasse, Staffel 3

Holzwickede IV - Saxonia II 9:5
Huckarde IV - Schüren II P. f. H. 9:1
Eintracht IV - Syburg II 9:1
Scharnhorst IV - Post Dortmund 9:0

Holzwickede IV 9 9 0 0 81:14 18:0
Saxonia II 9 8 0 1 77:14 16:2
Eintracht IV 9 6 0 3 65:40 12:6
Post Dortmund I 9 6 0 3 56:44 12:6
Scharnhorst IV 9 4 0 5 55:52 8:10
Sölde III 8 3 0 5 36:54 6:10
Asseln III 8 3 0 5 33:62 6:10
Syburg II 9 1 2 6 33:76 4:14
Huckarde IV 9 1 1 7 39:71 3:15
Schüren II 9 1 1 7 31:78 3:15

15. 11. 71

Tischtennis beim Postsportverein:

Klaus Krupp und Herbert Send sorgen für Remis in Hagen

Erste Niederlage für Rüdiger Schmitz vom PSV III

Trotz starker Ersatzgestellung können die Tischtennispieler des Postsportvereins mit den erzielten Ergebnissen des vergangenen Spieltages recht zufrieden sein. Wenn auch die zweite und fünfte Mannschaft die erwarteten hohen Niederlagen hinnehmen mußten, so sind die Siege der dritten und vierten Vertretung und das Unentschieden der Ligamannschaft beim SSV Hagen II für die PSV-Aktiven doch recht erfreulich.

Hätten Klaus Krupp und Herbert Send in Hagen nicht eine so bestechende Form gehabt, es hätte böse ausgesehen für die Postsportler. Die als Ersatzspieler eingesetzten Rolf Block und Jürgen Gunia machten nämlich keinen Punkt. Krupp und Send sorgten allein für sechs Punkte. Gerd Brosdowski gewann ein Einzel und Brosdowski/Rech ein Doppel.

Ohne jede Chance

Gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Huckarde,

hatte die zweite Mannschaft nichts zu bestellen. Die Vertretung aus Huckarde hat sich durch vier Neuzugänge so verstärkt, daß sie sogar in der Liga bestehen könnte. Der Postsportverein kam nur durch S. Römer/Knauer im Doppel zu einem Gegenpunkt.

Ein klarer Sieg

Die dritte Mannschaft hatte gegen die Reserve des TTC Huckarde kaum Mühe, um zum 9:2-Erfolg zu kommen. Die Gegenpunkte vergaben Hommen

und Schmitz im Einzel. Übrigens verlor der ehemalige Jugendspieler Rüdiger Schmitz sein erstes Spiel in der laufenden Saison, ist aber mit 14:1 Punkten immer noch erfolgreichster PSV-Spieler. Mit ihm scheint ein wirklich gutes Talent heranzureifen.

Der erste Erfolg

Zum ersten Saisonsieg kam die vierte Mannschaft beim Tabellenletzten TuS Westfalia Sölde, der mit 9:2 sogar recht deutlich ausfiel. Da in dieser Klasse eine Mannschaft absteigt, war dieser Sieg sehr wichtig. Mit einer hohen 0:9-Schlappe beendete das fünfte Team die erste Serie bei der TSG Eintracht Dortmund III. Die Eintrachtler sind damit ungeschlagener Herbstmeister.



DIE ERSTE Niederlage nach 14 Siegen im Seniorenlager gab es für Rüdiger Schmitz von der 3. Mannschaft des PSV.

(WAZ-Bild: Mast)

15.11.71

Krupp und Send retteten Sieg für Postsportler

Tischtennispieler waren stark ersatzgeschwächt

Trotz starker Ersatzgestellung können die Tischtennispieler des Postsportvereins mit den erzielten Ergebnissen des vergangenen Spieltages recht zufrieden sein. Wenn auch die zweite und fünfte Mannschaft die erwarteten hohen Niederlagen hinnehmen mußten, so sind die Siege der dritten und vierten Vertretung und das Unentschieden der Ligamannschaft beim SSV Hagen II für die PSV-Aktiven doch recht erfreulich.

Hätten Klaus Krupp und Herbert Send in Hagen nicht eine so bestechende Form gehabt, es hätte böse ausgesehen für die Postsportler. Die als Ersatzspieler eingesetzten Rolf Block und Jürgen Gunia machten nämlich keinen Punkt. Krupp und Send sorgten allein für sechs Punkte. Gerd Brosdowski gewann ein Einzel und Brosdowski/Rech ein Doppel.

Gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Huckarde, hatte die

zweite Mannschaft nichts zu bestellen. Die Vertretung aus Huckarde hat sich durch vier Neuzugänge so verstärkt, daß sie sogar in der Liga bestehen könnte. Der Postsportverein kam nur durch Siegfried Römer/Knauer im Doppel zu einem Gegenpunkt.

Die dritte Mannschaft hatte gegen die Reserve der Huckarde kaum Mühe, um zum 9:2-Erfolg zu kommen. Die Gegenpunkte vergaben Hommen und Schmitz im Einzel. Übrigens verlor der ehemalige Jugendspieler Rüdiger Schmitz sein erstes Spiel in der laufenden Spielzeit, ist aber mit 14:1 Punkten immer noch erfolgreichster PSV-Spieler. Mit ihm scheint ein wirklich gutes Talent heranzureifen.

Zum ersten Saisonsieg kam die vierte Mannschaft beim Tabellenletzten TuS Westfalia Sölde, der mit 9:2 sogar recht deutlich ausfiel. Da in dieser Klasse eine Mannschaft absteigt, war dieser Sieg sehr wichtig.

Mit einer hohen 0:9-Schlappe beendete das fünfte Team die erste Serie bei der TSG Eintracht Dortmund III. Die Eintrachtler sind damit ungeschlagener Herbstmeister.

15.11.71

Schwere Gegner für die Tischtennisspieler

Damenmannschaft nach drei Wochen wieder dabei

Nur vier Spiele tragen die Tischtennisspieler des Postsportvereins am heutigen Samstag aus. Dabei stellen sich nach dreiwöchiger Pause die Damen wieder dem heimischen Tischtennisanhang vor. Kaum lösba-re Aufgaben haben das erste und zweite Herrenteam zu erfüllen, wo-gegen die dritte Mannschaft auch auswärts durchaus gewinnen kann.

Bereits um 18 Uhr treffen die Da-men in der Turnhalle in Deining-hausen auf den Polizei-SV Dort-mund. In der Tabelle liegen beide Mannschaften gleichauf. Es wird da-her zu einer ausgeglichenen Begeg-nung kommen. Der Heimvorteil könnte dabei eine Rolle spielen.

Recht aussichtslos ist das Treffen der Ligamannschaft der Herren ge-gen den Tabellenführer TTV Berghausen. Das Treffen beginnt um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabeth-schule. Der Postsportverein spielt mit folgendem Aufgebot: Brosdow-ski, Krupp, Send, Rech, Gunia, Siegfried Römer.

Mit dem Tabellenzweiten der 1. Kreisklasse, TSG Eintracht Dort-mund, hat die zweite Mannschaft

ebenfalls einen schweren Gegner erwischt, zumal das Spiel im Ein-trachthaus stattfindet. Die Eintrach-ter haben bisher nur gegen den TTC Huckarde verloren, der am vergan-genen Spieltag auch den Postsport-lern mit 1:9 das Nachsehen gab.

Offen ist dagegen die Begegnung der „Dritten“ bei der DJK Siegfried Scharnhorst. Die Postmannschaft hat

Für alle Zwecke Hypothekengeid

zu 8% Zinsen und 97% Auszah-lung, Laufzeit 15 Jahre, bei nach-rangiger Sicherstellung.
Schnelle und unbürokratische Ent-scheidung.

Fragen Sie die

DEUTSCHE BANK AG

Dortmund, Betenstr. 11, Tel. 5 41 21
und ihre Niederlassungen.

in den letzten Spielen recht gut auf-gegrumpft. Vielleicht gelingt auch in diesem Treffen zumindest ein Teil-erfolg. Der gute Mittelplatz in der Tabelle könnte damit gesichert sein.

20. 11. 71

Tischtennis in Zahlen:

Damen-Landesliga Westfalen:

ETuS Jahn Soest	54:12	12:0
PSV Detmold	53:29	11:1
PSV Castrop-R.	47:43	7:5
Polizei-SV Dortm.	42:41	7:5
TuS Westf. Sölde	43:47	6:6
TSV Berge II	45:55	6:8
TSG Löhne	37:42	5:7
TTC Borgentreich	35:52	2:10
TTC Conc. Velpo	28:63	0:14

Herren-Landesliga Sauerland:

TTV Berghausen	63:34	14:0
Gellingh./Mesch.	60:26	12:2
SV Lünen-Horstm.	63:40	12:4
Ruhrtal Witten	47:44	8:6
PSV C.-Rauxel	54:53	8:6
TG Witten	48:51	6:8
SSV Hagen II	48:53	5:9
TV Mengede	33:55	5:9
BVB Dortmund III	50:59	4:12
TTC DO-Asseln	32:60	3:11
TuS BW Lüdensch.	48:68	3:13

1. Kreisklasse Dortmund:

TTC Huckarde	81:16	18:0
TSG E. Dortmund	75:24	16:2
TTC Wickede	67:44	14:4
DJK U. Dortmund	75:53	14:4
TTC Husen-Kurl	74:58	14:4
TV Mengede II	66:42	11:7
PSC C.-Rauxel II	52:64	8:10
TTC Holzwickede	56:67	7:11
TV Brechten	55:73	6:12
DJK Ew. Aplerb.	43:61	6:10
DJK Sax. Dortmund	49:63	4:12
TTC Wickede II	42:77	3:15
SC Kirchhörde	35:75	3:15
TuS Westf. Sölde	28:81	0:18

2. Kreisklasse Dortmund, Staffel 1:

TuS Barop	71:27	18:0
DJK Ardey Dortmund	75:40	15:3
Einigk. Barop	72:61	12:6
DJK Kirchlinde	56:49	11:7
TTC Holzwick. II	60:49	10:8
DJK Scharnhorst	61:52	10:8
PSV Castrop-R. III	62:62	10:8
TV Mengede II	60:50	9:9
TTC Huckarde II	38:58	6:12
SC Kirchhörde II	40:71	3:15
DJK Unit. Dortmund	37:74	2:16
TTC Husen-Kurl III	27:76	2:16

2. Kreisklasse Dortmund, Staffel 2:

TSG Eintr. Dtmld. II	71:21	15:1
TTC Unna II	70:21	14:2
SC Aplerbeck II	62:38	13:3
TTC Holzwick. III	56:43	10:6
TV Brechten II	60:61	10:8
TTC Husen-Kurl II	49:52	8:8
TTC Hörde II	52:56	8:8
SV Hohensyburg	48:65	4:12
DJK Kirchlinde II	37:62	4:12
PSV Castrop-R. IV	46:72	4:14
TuS Westf. Sölde II	16:72	0:16

3. Kreisklasse Dortmund, Staffel 1:

TSG Eintr. Dtmld. III	81:12	18:0
TTC Wickede III	75:30	15:3
TV Mengede IV	72:40	15:3
TuS Barop II	64:50	11:7
DJK Roland Raux.	56:50	9:7
DJK Scharnhorst II	43:63	6:12
PSV Castrop-R. V	40:68	5:13
DJK Ew. Aplerb. II	38:68	4:12
TTC Huckarde III	32:78	3:15
TTC Westerfild	30:52	2:16

WAZ v. 20/11. 71

Tischtennis beim Postsportverein:

Der Favorit stellt sich heute in Obercastrop vor

Ligateam der Damen spielt in Deininghausen

Nur vier Spiele tragen die Tischtennisspieler des PSV am heutigen Samstag aus. Dabei stellen sich nach dreiwöchiger Pause erstmals die Damen wie-der dem heimischen Tischten-nisanhang vor.

Bereits um 18 Uhr treffen die Damen in der Turnhalle in Deininghausen auf den Polizei-SV Dortmund. In der Tabelle liegen beide Mannschaften gleichauf. Es wird daher zu einer ausge-glichenen Begegnung kommen.

Recht aussichtslos ist das Treffen der Ligamannschaft der Herren gegen den Tabellenfüh-rer TTV Berghausen. Das Tref-fen beginnt um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule. Der Postsportverein spielt mit folgendem Aufgebot: Brosdow-

ski, Krupp, Send, Rech, Gunia und Siegfried Römer.

Alles ist offen

Mit dem Tabellenzweiten der 1. Kreisklasse, TSG Eintracht Dortmund, hat die zweite Mannschaft ebenfalls einen schweren Gegner erwischt. Of-fen ist dagegen die Begegnung der „Dritten“ bei der DJK Siegfried Scharnhorst.

20. 11. 71

Schwarzer Tag für Castrop-Rauxeler Postsportler Alle Mannschaften mußten sich geschlagen geben

Damen verloren recht unglücklich / Ligist gegen Spitzenreiter ohne Chance

Einen schwarzen Tag hatten die Tischtennispieler des Postsportvereins erwischt. In vier ausgetragenen Meisterschaftsspielen blieben die Gegner Sieger.

Wie vorausgesagt, kam es in der Damen-Landesliga zu der ausgeglichenen Begegnung gegen den Polizei-SV Dortmund. Bis zum Stande von 7:7 gestaltete sich das Treffen recht wechselseitig. Immer führten die Postdamen mit einem Punkt, aber den Gästen gelang immer der Ausgleich. Am Ende gewann der Polizei-SV recht glücklich mit 9:7 Punkten.

Im Spiel gegen den Tabellenführer der Landesliga wagten die Postsportler ein Experiment. Für die zunächst als Ersatzspieler vorgesehenen Gunia und S. Römer, wurden die Nachwuchskräfte Grabowski und Wolff eingesetzt, die zwar ihr Bestes gaben, aber für diese Klasse doch noch ein wenig zu unerfahren sind. Die Gäste aus Berghausen stellten ein ausgeglichenes Team und gewannen verdient mit 9:3 Punkten. Brosdowski und Krupp je einmal im Einzel und Krupp/Send im Doppel holten die einzigen Gegenpunkte.

Eine eindeutige Niederlage mußte das zweite Team beim Tabellenzweiten TSG

Eintracht Dortmund hinnehmen. Obwohl in stärkster Besetzung antretend, gab es eine klare 0:9-Schlappe. Die Eintrachtler waren um eine Klasse besser und werden bestimmt noch bei der Vergabe des Titels ein Wort mitsprechen.

Großes Pech hatte die dritte Mannschaft bei der DJK Siegfried Scharnhorst. In den Einzelspielen bot die Postmannschaft den Gastgebern eine gleichwertige Partie. Leider konnten die heimischen Tischtennispieler kein Doppel gewinnen und unterlagen daher knapp mit 6:9 Punkten. Die Gegenpunkte holten Uhlenbrock (1), Herkommer (1), Hommen (2) und Nöther (2).

WR v. 22.11.71

22.11.71

Alle vier TT-Teams des PSV verloren ihr Spiel

Zweite Mannschaft ging in Dortmund sogar 0:9 unter

Einen schwarzen Tag hatten die Tischtennispieler des Postsportvereins erwischt. In den vier Meisterschaftsspielen blieben die Gegner Sieger.

Wie vermutet, kam es in der Damen-Landesliga zu der ausgeglichenen Begegnung gegen den Polizei-SV Dortmund. Bis zum Stande von 7:7 gestaltete sich das Treffen recht wechselseitig. Immer führten die Postdamen mit einem Punkt, aber den Gästen gelang immer der Ausgleich. Am Ende gewann der Polizei-SV recht glücklich mit 9:7 Punkten.

Im Spiel gegen den Tabellenführer der Landesliga wagten die Postsportler ein Experiment. Für die zunächst als Ersatzspieler vorgesehenen Gunia und S. Römer, wurden die Nachwuchskräfte Grabowski und Wolff eingesetzt, die zwar ihr Bestes gaben, aber für diese Klasse doch noch ein wenig zu unerfahren sind. Die Gäste stellten ein ausgeglichenes

Team und gewannen verdient mit 9:3 Punkten. Brosdowski und Krupp je einmal im Einzel und Krupp/Send im Doppel holten die einzigen Gegenpunkte.

Eine eindeutige Niederlage mußte das zweite Team beim Tabellenzweiten TSG Eintracht Dortmund hinnehmen. Obwohl in stärkster Besetzung antretend, gab es eine klare 0:9-Schlappe. Die Eintrachtler waren um eine Klasse besser und werden bestimmt noch bei der Vergabe des Titels ein Wort mitsprechen.

Großes Pech hatte die dritte Mannschaft bei der DJK Siegfried Scharnhorst. In den Einzelspielen bot die Postmannschaft den Gastgebern eine gleichwertige Partie. Doch konnten die heimischen Tischtennispieler kein Doppel gewinnen und unterlagen daher knapp mit 6:9 Punkten. Die Gegenpunkte holten Uhlenbrock (1), Herkommer (1), Hommen (2) und Nöther (2).

22.11.71

Tischtennis:

Postsportverein muß vier Niederlagen einstecken

Experiment des Landesligisten gelang nicht

Einen „schwarzen Tag“ hatten die Tischtennispieler des Postsportvereins diesmal erwischt. In vier ausgetragenen Meisterschaftsspielen blieben immer die Gegner Sieger.

Wie vorausgesagt, kam es in der Damen-Landesliga zu der ausgeglichenen Begegnung gegen den Polizei-SV Dortmund. Bis zum Stande von 7:7 gestaltete sich das Treffen recht wechselseitig. Am Ende gewann der Polizei-SV recht glücklich mit 9:7 Punkten.

Im Spiel gegen den Tabellenführer der Landesliga wagten die Postsportler ein Experiment. Für Gunia und S. Römer wurden die Nachwuchskräfte Grabowski und Wolff eingesetzt. Die Gäste stellten ein ausgeglichenes Team und gewannen verdient mit 9:3 Punkten.

Wirklich keine Chance

Eine eindeutige 0:9-Niederlage mußte das zweite Team beim Tabellenzweiten TSG Eintracht Dortmund hinnehmen.

Großes Pech hatte die dritte Mannschaft bei ihrer 6:9-Niederlage bei der DJK Siegfried Scharnhorst.

22.11.71

WAZ v. 22.11.71

Tischtennis

Oberliga

Essen-Borbeck - BV Bor. 09 Dtm. 5:9

Verbandsliga

BV Bor. 09 Dtm. II - Iserlohn 5:9

Landesliga

R. Witten - Dortmund-Asseln 9:6
SSV Hagen II - TG Witten 9:6
Pr. Horstmar - Mengede 9:3
Post Castrop - Gellinghausen 2:9

Damen-Landesliga

PSV Dortmund - TTC Borgentreich 9:5
Jahn Soest - Post Castrop 9:4
W. Sölde - SV Detmold 9:0

Bezirksklasse, Staffel 2

Hattingen - PSV Bochum III 9:6
ESV Bochum - Gerthe 0:9
Langendreer - Aplerbeck 09 7:9
O. Bochum - PSV Bochum II I 1:9
Altenbochum - Weitmar 9:0
Brambauer - Lünen II 5:9

Bezirksklasse, Staffel 4

Hörde - BV Borussia 09 IV 9:7
Haspe - Annen 9:1
Wetter - R. Witten 9:6
Berghausen II - Lichtenplatz 1:9
Altstadt Hagen - Heven 9:5
Haspe - BV Borussia 09 IV 9:2

Damen-Bezirksklasse

Bochum-Laer - Castrop II 4:9
Wethmar - Husen-Kurl 9:3
Witten - Eintracht Dortmund 9:5
V. Bochum - Brechten 8:8
Huckarde - O. Bochum 9:0
PSV Dortmund II - E. Aplerbeck 9:7

1. Kreisklasse

Brechten - Saxonia 9:7
Mengede II - E. Aplerbeck 9:3
Castrop II - Wickede I 6:9
Unitas - Eintracht 5:9
Husen-Kurl - Huckarde 3:9
Wickede II - Kirchhörde 9:4
Sölde - Holzwickede 1:9

Huckarde	11	11	0	0	99:19	22:0
Eintracht	11	10	0	1	93:29	20:2
Wickede I	11	9	0	2	85:53	18:4
Husen-Kurl	11	7	2	2	86:74	16:6
Unitas	11	6	2	3	80:71	14:8
Mengede II	11	6	1	4	78:54	13:9
Holzwickede	11	5	1	5	74:73	11:11
E. Aplerbeck	11	4	2	5	64:80	10:12
Brechten	11	4	0	7	70:39	8:14
Castrop II	11	4	0	7	58:82	8:14
Saxonia	11	3	0	8	69:85	6:16
Wickede II	11	2	1	8	56:90	5:17
Kirchhörde	11	1	1	9	46:93	3:19
Sölde	11	0	0	11	33:99	0:22

2. Kreisklasse, Staffel 1

Ardey Dortmund - Holzwickede II 9:2
Castrop III - Husen III 9:3
E. Barop - Scharnhorst 8:8
Kirchlinde - Huckarde II 9:4
TuS Barop - Unitas II 9:0
Mengede III - Kirchhörde II 9:2

TuS Barop	11	11	0	0	99:29	22:0
Ardey Dortmund	11	9	1	1	93:44	19:3
E. Barop	11	5	5	1	89:71	15:7
Kirchlinde	11	7	1	3	74:57	15:7
Mengede III	11	6	1	4	78:58	13:9
Scharnhorst	11	6	1	4	78:66	13:9
Castrop III	11	5	2	4	77:74	12:10
Holzwickede II	11	5	0	6	68:67	10:12
Huckarde II	11	3	0	8	44:76	6:16
Kirchhörde II	11	1	1	9	44:89	3:19
Unitas II	11	1	0	10	41:92	2:20
Husen III	11	1	0	10	32:94	2:20

2. Kreisklasse, Staffel 2

Aplerbeck 09 II - Holzwickede III 7:9
Hohensyburg - Eintracht II 0:9
Husen II - Kirchlinde II 9:0
Sölde II - Unna II 0:9
Castrop IV - Hörde II 1:9

Eintracht II	10	9	1	0	89:21	19:1
Unna II	10	8	2	0	88:21	18:2
Holzwickede III	10	7	0	3	74:56	14:6
Aplerbeck 09 III	10	6	1	3	69:56	13:7
Hörde II	10	6	0	4	70:59	12:8
Husen II	10	5	0	5	58:61	10:10
Brechten II	10	4	2	4	66:70	10:10
Kirchlinde II	10	3	0	7	56:78	6:14
Hohensyburg	10	1	2	7	55:83	4:16
Castrop IV	10	1	2	7	47:81	4:16
Sölde II	10	0	0	10	18:90	0:20

27.11.71

Halbzeit bei der TT-Meisterschaft

Damen des PSV bekommen mit ETuS Soest einen sehr schweren Gegner

Die erste Serie der Tischtennismeisterschaft neigt sich dem Ende zu. Die 3. und 4. Mannschaft und das Damenteam der Postsportler beenden an diesem Wochenende die erste Runde. Alle vier Herrenmannschaften treten diesmal an eigenen Tischen an und nur die Damen müssen reisen.

Gegner der Postdamen ist der Tabellenführer ETuS Jahn Soest. Der

Sieger in diesem Treffen kann nur Soest heißen. Gespannt darf man nur auf das Abschneiden von Christel Pflüger gegen die spielstarken Soester Damen sein.

Nachdem Tabellenführer Berghausen am letzten Samstag seine Visitenkarte abgab, stellt sich am Sonntag der Tabellenzweite TSG Gellinghausen/Meschede in der Turnhalle der Elisabethschule vor.

Auch die zweite Mannschaft empfängt mit dem TTC Wickede einen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte. Die dritte Mannschaft beendet mit dem Spiel gegen den TTC Husen-Kurl die 1. Serie und dürfte dieses Treffen am Samstag klar für sich entscheiden. Am Sonntag trifft das vierte Team auf den TTC Hörde II.

R.N. v. 27.11.71

27.11.71

Postsportler holen diesmal nur einen Sieg:

Christel Pflüger bezieht die zweite Niederlage der Saison

Nur die „Dritte“ weist positives Punktekonto auf

Auch am vergangenen Wochenende waren die Tischtennisspieler des Postsportvereins wenig erfolgreich. Es gab nur einen Sieg durch die dritte Mannschaft. In allen übrigen Begegnungen mußten die Postsportler Niederlagen einstecken.

Mit 4:9 Punkten zog sich das Damenteam beim Tabellenführer ETuS Jahn Soest noch einigermaßen aus der Affäre. Christel Pflüger verlor zum Abschluß der ersten Serie ihr zweites Spiel, bleibt aber erfolgreichste Aktive in der Liga-gruppe Westfalen.

Keine Chancen auf einen Erfolg hatte die erste Herrenmannschaft gegen die TSG Gellinghausen/Meschede. Mit 2:9

Punkten verlor die Postmannschaft sogar recht deutlich. Nur Send im Einzel und Krupp/Send im Doppel buchten je einen Zähler.

Gäste mit Glück

Offen gestalten konnte die zweite Mannschaft das Spiel gegen den TTC Wickede. Mit viel Glück gewannen die Gäste mit 9:6 Punkten Auf seiten der

Postsportler waren Knauer und Saydack erfolgreichste Spieler.

Einziger Lichtblick an diesem Wochenende war die dritte Vertretung gegen den TTC Husen-Kurl III. Im letzten Spiel der ersten Serie gewann die heimische Vertretung klar mit 9:3 Punkten und weist damit als einzige Mannschaft im Postsportverein ein positives Punktekonto auf.

Einen Punkt geholt

Eine klare 1:9-Niederlage bezog die vierte Mannschaft gegen den TTC Hörde II. Ersatzspieler Börgerhoff holte den einzigen Gegenpunkt.

WAZ v. 29.11.71

29.11.71

Tischtennis: Nur schwache „Vorstellungen“

Postsportler aus CAS können einfach nicht mehr gewinnen

„Erste“ trotz starker Saisonleistungen unterlegen

Eine schwache Vorstellung gaben erneut die Postsportler am vergangenen Spieltag im Tischtennis. Selbst die favorisierte 3. Mannschaft vermochte nicht, ihr Treffen beim SC Kirchhörde II zu gewinnen. Damit ist das Spielgeschehen in der 3. Kreisklasse wieder völlig offen.

Recht unglücklich verlor die Ligamannschaft gegen den TV Städtisch Rahmede Altena mit 7:9. Die Postsportler erreichten zwar das bisher beste Ergebnis, aber zum Sieg langte es auch diesmal nicht. Gerd Brosdowski und Jürgen Gunia holten im Einzel alle vier Punkte. Die restlichen drei Zähler gewann die Postmannschaft durch die besseren Doppel.

Die 3. Mannschaft traf in Kirchhörde auf einen Gegner, der erstmals in dieser Saison in bester Besetzung antreten

men das zu spüren, denn sie hatten offenbar nicht die beste Tagesform erwischt.

konnte. Die Postsportler bekamen mit 5:9 Punkten blieb das Ergebnis zwar noch im Rahmen, aber die Tabellenführung mußte das PSV-Team an den TuS Scharnhorst IV abtreten, der am kommenden Sonntag in Castrop-Rauxel zu Gast ist.

Das 4. Team mußte gegen den Tabellenführer SC Huckarde-Rahm eine 0:9-Niederlage hinnehmen und auch der

Nachwuchs unterlag im letzten Spiel der 1. Serie gegen die SU Annen mit 2:9 Punkten.

Überlegener Sieg von Willi Scheuer

Überlegener Sieger der Vereinsmeisterschaften der Nördlichen Sportkegler wurde bei den Senioren Willi Scheuer, der mit 3489 Gesamtholz 110 Treffer mehr als der zweitplatzierte Schäfer erreichte. In der Gruppe B (über 60 Jahre) war Hubert Cartelli nicht vom ersten Platz zu verdrängen. Während der fünf Wertungsdurchgänge erreichte Cartelli 123 Holz mehr als der Vizemeister Willi Blume.

3. 12. 71

PSV wieder mit Udo Bettinger

Nur ein kleines Programm gibt es an diesem Wochenende im Tischtennis. Die Ligamannschaft der Herren des Postsportvereins beendet bei der DJK TuS Ruhrtal Witten die erste Serie und die zweite Mannschaft muß im vorletzten Treffen zur DJK Ewaldi Aplerbeck.

In Witten treffen die Postsportler auf einen Liganeuling, der in den bisherigen Spielen nach der angenehmen Seite überraschte. In der Tabelle rangieren die Ruhrtaler vor der Postmannschaft. Der Postsportverein kann aber an diesem Wochenende Udo Bettinger einsetzen, der der Mannschaft den nötigen Rückhalt geben dürfte. Im Falle eines Sieges würden die Postsportler mit einem ausgeglichenem Punktekonto die erste Serie abschließen.

Die zweite Mannschaft kann bei der DJK Aplerbeck zu zwei weiteren Punkten kommen. Rolf Block ist zwar nicht mit von der Partie, da er wieder zum Stamm der ersten Mannschaft gehört, trotzdem müßte es für die Postmannschaft reichen. *RH 1. 4. 12. 71*

4. 12. 71

Nur zwei Meisterschaftsspiele tragen diesmal die Tischtennispieler aus. Die 1. Mannschaft des PSV (Ligateam) startet bei der DJK TuS Ruhrtal Witten. Bei DJK Ewaldi Aplerbeck startet das 2. PSV-Team.

*

4. 12. 71

W.R. v. 6.12.77
Ligateam beendet 1. Serie mit Niederlage:

Auch Udo Bettinger enttäuscht den PSV

Zweite Mannschaft holt in Aplerbeck Remis

Auch zum Abschluß der 1. Serie mußte das Ligateam des Postsportvereins eine Niederlage hinnehmen. Beim Klassenneuling DJK TuS Ruhrthal Witten reichte es trotz aller Anstrengungen nur zu einem 7:9. Die zweite Mannschaft kam im vorletzten Treffen bei der DJK Ewaldi Aplerbeck über ein 8:8 nicht hinaus.

Trotz des Einsatzes von Udo Bettinger, dem man seinen Trainingsrückstand anmerkte, reichte es für die Postsportler in Witten nicht. In den Einzelspielen waren die heimischen Tischtennispieler noch gleichwertig. Die Doppelspiele konnten die Ruhrtaler aber für sich entscheiden. Stärkster Mannschaftsteil auf Seiten des Postsportvereins war wieder einmal das mittlere Drittel mit Krupp und Send.

An der Spitze gewann Brosdowski nur ein Spiel, und unten waren Rech und Block je einmal erfolgreich. Durch diese Niederlage ist die Postmann-

schaft in der Tabelle stark zurückgefallen und muß sich für die zweite Serie etwas einfällen lassen.

Römer und Gunia schwach

Das Unentschieden der zweiten Mannschaft in Aplerbeck entspricht dem Spielverlauf. Gunia und Siegfried Römer hatten einen schlechten Tag erwischt und gewannen keinen Punkt für ihre Farben. Timmermann und Hommen waren dagegen je zweimal erfolgreich. Knauer und Saydak im Einzel und Knauer/Timmermann im Doppel besorgten den Rest.

6.12.77

Stark abgefallen

PSV unterlag Neuling mit 7:9

Auch zum Abschluß der ersten Serie mußte das Ligateam des Postsportvereins im Tischtennis eine Niederlage hinnehmen. Beim Klassenneuling TuS Ruhrthal Witten reichte es trotz aller Anstrengungen nur zu einem 7:9. Die zweite Mannschaft kam im vorletzten Treffen bei der DJK Ewaldi Aplerbeck über ein 8:8 nicht hinaus.

Trotz des Einsatzes von Udo Bettinger, dem man sein Trainingsrückstand anmerkte, reichte es für die Postsportler in Witten nicht. In den Einzelspielen waren die heimischen Tischtennispieler noch gleichwertig. Die Doppelspiele konnten die Ruhrtaler aber für sich entscheiden. Stärkster Mannschaftsteil auf Seiten des Postsportvereins war wieder einmal das mittlere Drittel mit Krupp und Send. An der Spitze gewann Brosdowski nur ein Spiel, und unten waren Rech und Block je einmal erfolgreich. Durch diese Niederlage ist die Postmannschaft in der Tabelle stark zurückgefallen und muß sich für die zweite Serie etwas einfällen lassen.

Das Unentschieden der zweiten Mannschaft in Aplerbeck entspricht dem Spielverlauf. Gunia und Siegfried Römer hatten einen schlechten Tag erwischt und gewannen keinen Punkt für ihre Farben. Timmermann und Hommen waren dagegen je zweimal erfolgreich. Knauer und Saydak im Einzel und Knauer/Timmermann im Doppel besorgten den Rest.

W.R. v. 6.12.77

6.12.77

Postsportverein mußte Niederlage hinnehmen

DJK TuS Ruhrthal Witten siegte mit einem 9:7

Auch zum Abschluß der ersten Serie mußte das Ligateam des Postsportvereins im Tischtennis eine Niederlage hinnehmen. Beim Klassenneuling, DJK TuS Ruhrthal Witten, reichte es trotz aller Anstrengungen nur zu einem 7:9. Die zweite Mannschaft kam im vorletzten Treffen bei der DJK Ewaldi Aplerbeck über ein 8:8 nicht hinaus.

Trotz des Einsatzes von Udo Bettinger, dem man sein Trainingsrückstand anmerkte, reichte es für die Postsportler in Witten nicht. In den Einzelspielen waren die heimischen Tischtennispieler noch gleichwertig. Die Doppelspiele konnten die Ruhrtaler aber für sich entscheiden. Stärkster Mannschaftsteil auf Seiten des Postsportvereins

war wieder einmal das mittlere Drittel mit Krupp und Send. An der Spitze gewann Brosdowski nur ein Spiel und unten waren Rech und Block je einmal erfolgreich. Durch diese Niederlage ist die Postmannschaft in der Tabelle stark zurückgefallen und muß sich für die zweite Serie etwas einfällen lassen.

Das Unentschieden der zweiten Mannschaft in Aplerbeck entspricht dem Spielverlauf. Gunia und Siegfried Römer hatten einen schlechten Tag erwischt und gewannen keinen Punkt für ihre Farben. Timmermann und Hommen waren dagegen je zweimal erfolgreich. Knauer und Saydak im Einzel und Knauer/Timmermann im Doppel besorgten den Rest.

6.12.77

W.R. v. 6.12.77

WAZ v. 14. 12. 77

Stadt Castrop-Ra

● Tischtennis:

Postsportler beenden Serie mit einem Sieg

Mit einer Meisterleistung beendete die zweite Tischtennis-mannschaft des Postsportvereins die 1. Serie. Gegen den TV Brechten gewannen die Postsportler nach wechselhaftem Spiel mit 9:6 Punkten. Obwohl die Postvertretung auf drei Stammspieler verzichten mußte, diktierte sie das Spielgeschehen. Siegfried Römer und Jürgen Gunia waren gegenüber dem Vorsonntag nicht wiederzuerkennen und trugen zum Gesamterfolg bei. Auch Dieter Geiß bot eine ansprechende Leistung.

14. 12. 77

Vierte PSV-Mannschaft wurde Halbzeitmeister

„Erste“ steckte höchste Saisonniederlage ein

Zum Abschluß der 1. Serie im Tischtennis kamen noch einmal fünf Mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz, wobei nur die beiden unteren Mannschaften Erfolge verbuchen konnten. Durch einen klaren 9:0-Erfolg bei der DJK Siegfried Scharnhorst wurde die vierte Vertretung ungeschlagen Herbstmeister der dritten Kreisklasse.

Recht unglücklich mit 7:9 Punkten unterlag die Damenmannschaft beim TTC Horst-Emscher. Dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerecht gewesen. Christel Pflüger beendete dieses Treffen ohne Niederlage und ist damit wieder erfolgreichste Spielerin der Landesliga Gruppe Ruhr. Doris Klein gewann zweimal und Karin Stötzer einmal.

Ihre bisher höchste Niederlage in der Landesliga mußte die erste Her-

renmannschaft gegen den Tabellenführer TuS Iserlohn II hinnehmen. Mit 1:9 Punkten gaben die Sauerländer den heimischen Tischtennisspielern das Nachsehen. Die zweite Mannschaft verlor gegen den TV Brechten mit 6:9 Punkten. Norbert Römer mußte wieder ersetzt werden, aber auch er hätte die Niederlage wahrscheinlich nicht verhindern können. Bester Spieler beim Postsportverein war Altmeister Knauer, der im oberen Drittel beide Spiele gewann.

Die vierte und fünfte Vertretung hatten mit ihren Gegnern keine Schwierigkeiten und können haushohe Siege melden. Die „Vierte“ spielte sogar ohne Stötzer und Herkommer und setzte dafür Börgerhoff und Statnik ein. Auch das fünfte Team gewann eindeutig mit 9:1 Punkten gegen den SV Hohensyburg II.

RA v. 15.12.77

Christel Pflüger erfolgreichste Spielerin der Liga Bisher höchste Niederlage für das erste PSV-Team

Casrop-Rauxeler Damen verloren unglücklich / Vierte Vertretung Herbstmeister

Zum Abschluß der 1. Serie im Tischtennis kamen noch einmal fünf Mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz, wobei nur die beiden unteren Mannschaften Erfolge verbuchen konnten. Durch einen klaren 9:0-Erfolg bei der DJK Siegfried Scharnhorst wurde die vierte Vertretung ungeschlagen Herbstmeister der dritten Kreisklasse.

Recht unglücklich mit 7:9 Punkten unterlag die Damenmannschaft beim TTC Horst-Emscher. Dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerecht gewesen. Christel Pflüger beendete dieses Treffen ohne Niederlage und ist da-

mit wieder erfolgreichste Spielerin der Landesliga Gruppe Ruhr. Doris Klein gewann zweimal und Karin Stötzer einmal.

Ihre bisher höchste Niederlage in der Landesliga mußte die erste Herrenmannschaft gegen den Tabellenführer TuS Iserlohn II hinnehmen. Mit 1:9 Punkten gaben die Sauerländer den heimischen Tischtennisspielern das Nachsehen. Auch in dieser Höhe ist das Ergebnis völlig in Ordnung. Die Gäste waren um eine Klasse besser.

Die zweite Mannschaft verlor gegen den TV Brechten mit 6:9 Punkten. Nor-

bert Römer mußte wieder ersetzt werden, aber auch er hätte die Niederlage wahrscheinlich nicht verhindern können. Bester Spieler beim Postsportverein war Altmeister Knauer, der im oberen Drittel beide Spiele gewann.

Die vierte und fünfte Vertretung hatten mit ihren Gegnern keine Schwierigkeiten und können haushohe Siege melden. Die „Vierte“ spielte sogar ohne Stötzer und Herkommer und setzte dafür Börgerhoff und Statnik ein. Auch das fünfte Team gewann eindeutig mit 9:1 Punkten gegen den SV Hohensyburg II.

WA v. 15.12.77